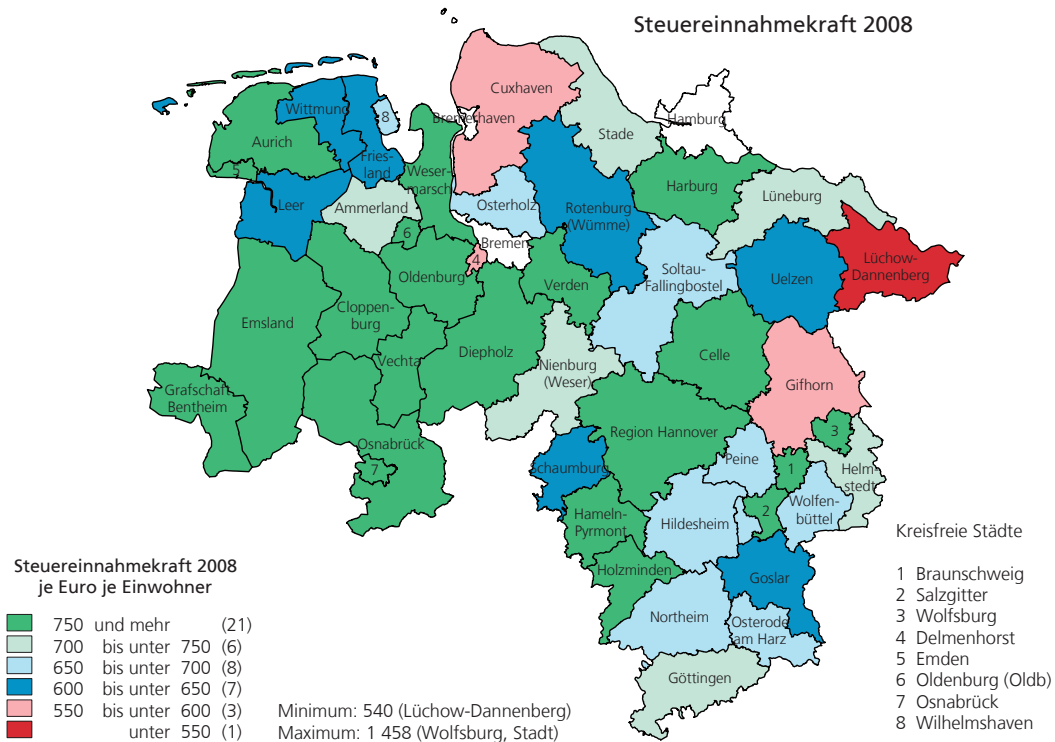


# Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und  
Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen



L II 2  
L II 7 - j / 08

## Kommunale Finanzen 2008

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

## Realsteuervergleich 2008

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen



# I. Kommunale Finanzen

## Inhalt

## Seite

Methodische Erläuterungen .....	5
Fachlich Verantwortliche .....	15

## Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2006 bis 2008 .....	16
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1998 bis 2008 .....	16
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2006 bis 2008 .....	16
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2008 .....	17
IV. Steuereinnahmen (netto) und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2006 bis 2008 .....	21
V. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2004 bis 2008 .....	22
VI. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2008 in der Aufteilung nach Vierteljahre .....	22

## Tabellenteil

### A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung .....	23
2. Ausgaben nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	24
3. Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	25
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	26
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	27
6. Steuereinnahmen .....	27
7. Stand und Bewegung der Schulden .....	28

### B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung .....	30
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung) .....	32
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung) .....	40

#### Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

## II. Realsteuervergleich

### Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen ..... 50

### Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1999 bis 2008.....	52
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2008.....	53
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2006 bis 2008 in Euro je Einwohner .....	54
Realsteuerhebesätze 2008 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2009 .....	55

### Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2006 bis 2008 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	56
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2006 bis 2008 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	60
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2006 bis 2008 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	64
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2008 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	66
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2008 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A.....	70
Grundsteuer B .....	70
Gewerbsteuer.....	70
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2008 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A.....	72
Grundsteuer B .....	73
Gewerbsteuer.....	74

# Methodische Erläuterungen

## 1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2008 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2008 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Die Kassenstatistik soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine "zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft" liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften Niedersachsen abgedruckt. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunal Finanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z. B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon						Landkreise
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	kreisangehörige Gemeinden		Samtgemeinden		
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden				
				mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
Anzahl	1 200	8	1 192	191	90	735	138	38
Einwohner	7 968 329	1 001 305	6 967 024	4 825 832	615 427	1 525 765	1 525 765	6 967 024

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Regierungsbezirke nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

## 2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht "Komm.Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)"* mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.

4. jährlich *Statistischer Bericht* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." (Reihe L II 8/L II 9 - j/) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

### 3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres.

Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Durch die Überführung der kommunalen Haushalte in das doppische Rechnungswesen wird es bei der gemeinsamen kameralen Darstellung der Ergebnisse in der Übergangszeit systembedingt zu einem Einbruch in der Aussagekraft kommen. In Niedersachsen ist der Prozess der Umstellung auf die Doppik bis 2012 vorgesehen.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch - anders als bei der Jahresrechnungsstatistik - fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung - jeweils zum Stichtag 31.12. - durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* "Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..").

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12.d.J., erhoben.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik, wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steermessbeträgen) und den Hebesätzen "Realsteuervergleich 20.." kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." den Benutzern zur

Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des LSKN: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de) einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort zum Teil in elektronischer Form zur Verfügung.

Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl., "Systematischer Datenbestandskatalog"). Darüber hinaus werden diese Daten größtenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrossenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

#### jeweils **Finanzen und Steuern**

Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

#### **Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen**

##### **Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –**

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausge-

wiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen sowie die Abdeckung von Sollfehlbeträgen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrossenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städ-

ten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, ins-

besondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
<b>Ausgaben</b>	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808,877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>I. Summe</b>
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>II. Summe</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>III. Summe (I. + II. Summe)</b>
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9



## Einnahmen

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23
dar. von Bund und Land	041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	092, 19
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232

### Einnahmen der laufenden Rechnung I. Summe

---

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen	35, 360 bis 368
dar. von Bund und Land	360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

### Einnahmen der Kapitalrechnung II. Summe

---

### Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) III. Summe (I. + II. Summe)

Besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378,
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischenkomm. Zahlungsverkehr,	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372,
haushaltstechnische Verrechnungen,	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30,
Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

---

## Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft - hier der kommunalen Gebietskörperschaften - auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmässige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die

Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fussnote gekennzeichnet. In den

um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushaltes* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgaben nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer - z.B. bei der Kreis-

umlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise - unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoaussgaben* (als Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 <sup>1)</sup>
Kalkulatorische Kosten	680 <sup>1)</sup> , 685 <sup>1)</sup> , 689 <sup>1)</sup>
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783-788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 <sup>1)</sup>

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 <sup>1)</sup> , 893, 894 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 <sup>1)</sup>
Zuführung an Rücklagen	91 <sup>1)</sup>
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 <sup>1)</sup> , 990, 991, 993, 994 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoaufgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbsteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen	Gruppierungsnummern
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 <sup>1)</sup>
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 <sup>1)</sup>
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 <sup>1)</sup> , 275 <sup>1)</sup> , 279 <sup>1)</sup>
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	0 bis 2 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 <sup>1)</sup>
Entnahmen aus Rücklagen	31 <sup>1)</sup>
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+ Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

**Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen**

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11

ausgewählte Aufgabenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

## Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2008 (Zahlungstermin 1.2.2009) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2008). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

## Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

## Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der Bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. "Finanzierungssaldo" erläutert.

**Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)**

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnah-

men sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2008" in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

**Fachlich Verantwortlicher:**

Karl-Heinz Haupt

Fachgebietsleiter

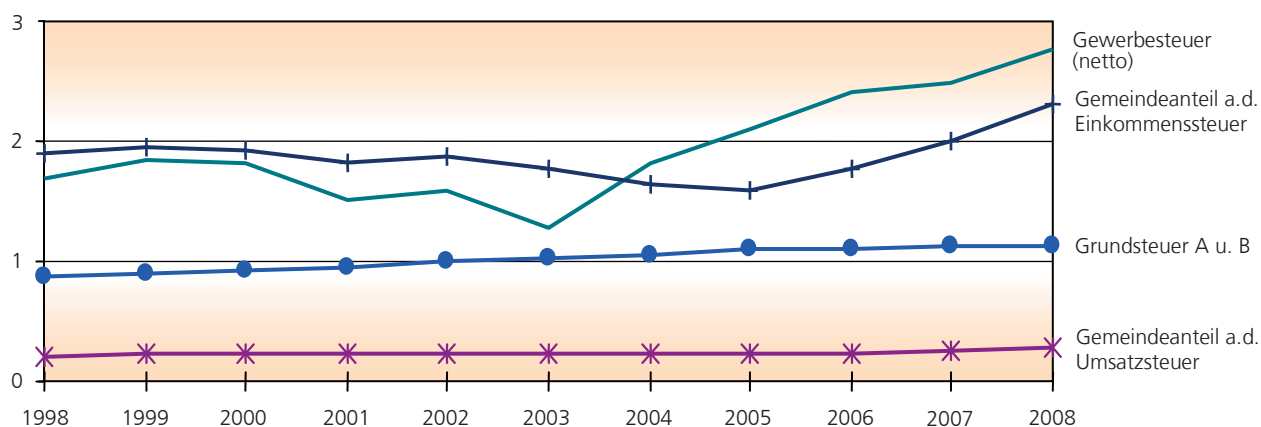
Tel. 0511 9898 – 3249

## I. Steuereinnahmen (netto)<sup>1)</sup> und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2006 bis 2008

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2006		2007		2008	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land
	Euro/EW					
Kreisfreie Städte	864,84	297,57	904,53	364,64	1 087,23	408,81
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus. davon:	674,00	281,24	721,57	367,89	786,08	345,93
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	673,43	133,10	721,01	174,29	785,50	164,00
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. <sup>2)</sup>	747,40	126,31	789,15	164,54	857,77	153,57
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. <sup>2)</sup>	538,36	125,56	594,71	173,54	694,24	162,94
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	496,36	-	555,83	-	593,74	-
Samtgemeinden	-	157,56	-	205,41	-	197,43
Landkreise	0,57	148,14	0,56	193,60	0,59	181,93
<b>Gemeinden /GV insgesamt</b>	<b>698,01</b>	<b>283,29</b>	<b>744,55</b>	<b>367,48</b>	<b>823,93</b>	<b>353,84</b>

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.

## II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1998 bis 2008



## III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 2001 bis 2008

Jahr	Gemeinden/GV insgesamt		davon					
			Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2001	1 443 654	-2,7	178 327	6,6	1 067 145	-7,3	198 181	20,2
2002	1 334 231	-7,6	187 716	5,3	918 818	-13,9	227 698	14,9
2003	1 258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	1 101 079	-12,5	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1 079 561	-2,0	157 706	7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1 148 959	6,6	140 036	-11,2	818 788	7,5	190 135	19,5
2007	1 048 175	-8,8	106 730	-23,8	759 652	-7,2	181 793	-4,4
2008	1 184 466	13,0	115 915	8,6	880 260	15,9	188 292	3,6



## Zur kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass die äußerst angespannte Haushaltslage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände der letzten Jahre, nun mit 2008 im dritten Jahr in Folge eine spürbare Verbesserung erfuhr.

### Finanzierungssaldo auch in 2008 wieder im Plus

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im Jahr 2008 im Gegensatz zu den beiden Vorjahren ihr Ausgabevolumen deutlich erhöht. Die um den zwischen-gemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 16 482 Mio. € (+5,3%). Im gleichen Zeitraum verbesserten sich die bereinigten Gesamteinnahmen um +3,5 % auf 17 094 Mio. €. Daraus ergab sich nach 2006 und 2007 zum dritten Mal in Folge wieder ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von 611 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um -248 Mio. € schlechter aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Finanzierungssaldo - außer in Form der Zinsbelastung - nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren enthalten sind.

Die Betrachtung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurde, ist aufgrund des Fortschritts bei der Umstellung der Kommunalhaushalte von der Kameralistik auf das neue doppische Haushalts- und Rechnungswesen in der Übergangsphase nicht sinnvoll. In der doppischen Finanzrechnung, die zur Zeit in der immer noch auf der Kameralistik basierenden Finanzstatistik genutzt wird, gibt es systembedingt keine Konten, die nicht auf konkreten Einzahlungen bzw. Auszahlungen beruhen. Daher lassen sich hier die Altlasten aus Vorjahren nicht mehr erkennen. In der vierteljährlichen Kassenstatistik haben in 2008 von den 1 200 Kommunalhaushalten 156 ihre Daten auf Basis der doppischen Finanzrechnung geliefert.

### Zahl der kommunalen Ausgliederungen weiter leicht rückläufig

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2008 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2008 wurden nach Kenntnis des LSKN 32 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 36). Daneben gab es aber auch eine nennenswerte Wiedereingliederung. Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen

Abwasserbeseitigung (7 Einheiten), Hilfsbetriebe der Verwaltung (6 Einheiten) sowie den Badeanstalten (4 Einheiten). Für die Zukunft ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Ausgliederungen zurückgehen wird. Durch Einführung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens sind Ausgliederungen zumindest aus Gründen der Steuerung nicht notwendig. Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Der LSKN versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen (und Wiedereingliederungen) in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. 4. gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen wieder, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2007) für die Berechnung von Veränderungsrate in den Tab. V. und VI. sowie der Abb. IV. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsrate der bereinigten Gesamtausgaben und der bereinigten Gesamteinnahmen erstmals seit dieser Untersuchung durchgeführt wird nicht. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch vorhanden. Sie sind allerdings deutlich geringer als in den Vorjahren.

### Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 1 443 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 603 Mio. € auf 14 501 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 4,3 % steht auf der Einnahmenseite ein geringfügig schwächeres Wachstum von 4,1 % auf 15 944 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 1 443 Mio. €.

88,0 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2008 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich erstmals seit vielen Jahren um 0,8 Prozentpunkte zu Gunsten der Investitionen verschoben. Die Personalaus-

gaben stellen mit 3 985 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um +5,3 % (unbereinigt) über dem Vorjahr. Bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand in beiden Jahren, also unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen, erhöht sich das Wachstum auf +5,4 %. Trotzdem betrug die Personalausgabenquote wie im Vorjahr 24,2 %.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2008 gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % auf einen Wert von 3 436 Mio. €. Beim laufenden Sachaufwand ist zu berücksichtigen, dass er bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, die gerade ihren Haushalt auf die Doppik umgestellt haben, durch Unsicherheiten in der Verbuchung tendenziell oftmals zu hoch ausfällt.

### **Ausgaben im sozialen Bereich zeigen Wachstum um 3,5 %**

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3,5 % auf 4 200 Mio. €. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV in Höhe von 858 Mio. € (Vorjahr 899 Mio. €)), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 022 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um +9,3 % auf 696 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten einen Rückgang um -23,0 % auf 87 Mio. €. Von den insgesamt 527 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 288 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 121 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 87 € auf die Jugendhilfe und lediglich 11 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben

auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen z. B. über die Belastung der Kommunalhaushalte durch die Einführung der Hartz IV-Gesetzgebung (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

### **Zuwachs um 12,6 % bei den vermögenswirksamen Ausgaben**

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Im Jahr 2008 zeigten die investiven Ausgaben dagegen wieder einen deutlichen Anstieg um +12,6 %. Die Sachinvestitionen für die kreisangehörigen Kommunen verzeichneten einen Zuwachs um +11,5% sowie in den kreisfreien Städten nach den kräftigen Rückgängen in den Vorjahren ein leichtes Plus von +2,2 %. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 203 € je Einwohner ausgegeben, 20 € mehr als 2007.

### **Bereinigte Gesamteinnahmen steigen um 3,5 %**

Die Einnahmen der laufenden Rechnung übertrafen um 622 Mio. € das Aufkommen im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 15 944 Mio. €. Das entspricht, einem Wachstum von +4,1 %.

Die erneut positive Entwicklung bei den Steuern war hauptverantwortlich für das Wachstum. Die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer stiegen für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem bereits starken Vorjahr noch einmal um +11,5 % auf 2 767 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2007 um 284 Mio. € übertroffen. Somit wurde zum fünften Mal in Folge nach den besonders drastischen Einnahmerückgängen bei der Gewerbesteuer in 2003, ein positives Ergebnis erzielt.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 597 der 1 024 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs. In 10 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Zuwächse verzeichnete die Stadt Wolfsburg (+91 Mio. €), gefolgt von den Städten Braunschweig (+38 Mio. €) und Osnabrück (+25

Mio.). 427 Städte und Gemeinden erlitten jedoch auch Verluste, 38 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Verluste verzeichneten die Stadt Salzgitter (-19 Mio. €) und die Gemeinde Rheden (-18 Mio. €).

Die Landeshauptstadt Hannover (416 Mio. €) sowie die Städte Braunschweig (143 Mio. €) und Salzgitter (106 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 15 durchweg Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuereinnahmen erzielten oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen. Die höchsten negativen Steuereinnahmen hatten die Gemeinden Ostereistedt (-203 Tsd. €) und Lindhorst (-148 Tsd. €).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte ebenfalls Gewinne und zwar sehr deutliche von +15,0 % und erreichte ein Volumen von 2 312 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer gezahlt wird, übertraf den Vorjahreswert um +3,4 % und erreichte eine Höhe von 273 Mio. €. Die Grundsteuer B hatte wie schon in den Vorjahren ein vergleichsweise geringes aber verlässliches Wachstum um 1,8 %. Für den gesamten Block der Steuereinnahmen führte dies zu einem Plus von +10,4 % gegenüber +6,5 % im Vorjahr.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation entsprechend dar. Auch ihnen standen in 2008 mit einem Volumen von 2 735 Mio. € mit insgesamt 165 Mio. € (+6,4 %) zusätzlich deutlich mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 3 820 Mio. € (ohne Erstattungen), -1,6 % weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) verzeichneten 2008 gegen-

über dem Vorjahr einen Rückgang um -4,2 % auf 2 925 Mio. €. 314 Mio. € wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen.

### **Gebühreneinnahmen sinken**

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben zeigen sich mit einem Volumen von 1 413 Mio. € und einem Minus von -35 Mio. € gegenüber 2007 leicht rückläufig. Auch unter Berücksichtigung der Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr ergibt sich ein leichter Rückgang um -2,1 % bei dieser Einnahmeart.

Insgesamt gingen die Einnahmen der Kapitalrechnung um -3,9 % auf 1 149 Mio. € zurück. Sie waren in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögen sprunghaften Veränderungen ausgesetzt. Diese Einnahmeart erreichte 2008 eine Höhe von 321 Mio. €, -20,7 % weniger als in 2007.

### **Leichter Schuldenabbau um 3,4 %**

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 7 407 Mio. € um 263 Mio. € unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2008 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 930 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Die in der Schuldenstatistik nachgewiesenen sonstigen Schuldenabgänge in Höhe von 78 Mio. € sind hauptsächlich auf Ausgliederungen zurückzuführen. Auch unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also wie im Vorjahr von einem leichten Schuldenabbau ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2008 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide als weitere Verwaltungseinheiten ebenso die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sowie die Gemeinden Dötlingen, Molbergen und Lastrup sowie zusätzlich in 2008 die Gemeinde Cappeln (Oldenburg) schuldenfrei. Diese Verwaltungseinheiten hatten abgesehen von der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven am 31.12.2008 auch keine Kassenkredite. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf den Nordseeinseln Langeoog mit 2 093 € und Wangerooge mit 2 297 € gefolgt von der Stadt Celle mit 2 040 € und der Gemeinde Lilien-

thal mit 1 919 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 0 € in Wilhelmshaven und 1 147 € in Salzgitter, gefolgt von Delmenhorst mit 885 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 711 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 466 Mio. €.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2008 mit einer Höhe von 4 091 Mio. € den Stand vom 31.12.2007 zum zweiten Mal in Folge seit vielen Jahren einen Vorjahresendstand unterschritten und zwar um 73 Mio. €..

### **Situation der Kommunalfinanzen weiter angespannt**

Im Vergleich zu den Vorjahren, die durch eine extrem angespannte Finanzsituation der Kommunen in Niedersachsen gekennzeichnet war, hat sich die leichte Verbesserung der Lage der Kommunalfinanzen aus den Jahren 2005 bis 2007 in 2008 fortgesetzt. Allerdings wurde dieses Ergebnis insbesondere durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer erzielt, die mittelfristig extremen Schwankungen unterliegt. Trotz weiterer erfreulicher Aspekte wie dem positiven Finanzierungssaldo oder den wieder steigenden Investitionen, gibt es weiterhin Anzeichen dafür, dass die schwierige Finanzsituation vieler Kommunen noch immer nicht überwunden ist, wie zum Beispiel der nur zögerliche Abbau der Kassenkredite.

IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2007/2008  
 Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	1 000 €
			<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben	5 369	1	-	-	5 369	1
Laufender Sachaufwand	- 73	0	-	-	- 73	0
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	544	0	-	-	544	0
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>5 667</b>	<b>1</b>	-	-	<b>5 667</b>	<b>1</b>
Sachinvestitionen	1 881	0	-	-	1 881	0
Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 913</b>	<b>0</b>	-	-	<b>1 913</b>	<b>0</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>7 581</b>	<b>1</b>	-	-	<b>7 581</b>	<b>1</b>
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	13 100	2	-	-	13 100	2
			<b>Einnahmen</b>			
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	813 -	0 -	-	-	813 -	0 -
Gebühren und ähnl. Entgelte	4 350	1	-	-	4 350	1
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	199	0	-	-	199	0
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5 189</b>	<b>1</b>	-	-	<b>5 189</b>	<b>1</b>
Veräußerung von Vermögen	1	0	-	-	1	0
Vermögensübertragungen	249	0	-	-	249	0
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>248</b>	<b>0</b>	-	-	<b>248</b>	<b>0</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>5 437</b>	<b>1</b>	-	-	<b>5 437</b>	<b>1</b>
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	8 045	1	-	-	8 045	1

## V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2008

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>
Personalausgaben	3 984 514	500	5,4
Laufender Sachaufwand	3 436 396	431	6,6
Zinsausgaben	550 924	69	3,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>1)</sup>	6 425 258	806	4,7
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	857 985	108	-4,6
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. <sup>2)</sup>	4 199 605	527	3,5
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 095 767	514	6,8
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>14 500 930</b>	<b>1 820</b>	<b>4,4</b>
Sachinvestitionen	1 614 968	203	10,7
Erwerb von Beteiligungen	42 035	5	66,0
Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	411 034	52	5,7
Gewährung von Darlehen	64 393	8	61,4
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	25 625	3	-5,9
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 851	22	-2,3
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 981 204</b>	<b>249</b>	<b>12,6</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>16 482 134</b>	<b>2 068</b>	<b>5,3</b>
nachr.: Finanzierungssaldo	611 434	77	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	3 569 314	448	-11,8
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 018 998	128	4,4

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

## VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2008

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>
Steuereinnahmen (netto) <sup>1)</sup>	6 565 325	824	+10,4
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>2)</sup>	10 664 122	1 338	+ 2,3
dar. von Bund und Land	5 017 157	630	+ 0,7
Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	1 021 571	128	- 4,4
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 412 666	177	- 2,1
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 397 884	175	+ 4,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 095 767	514	+ 6,8
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>15 944 229</b>	<b>2 001</b>	<b>+ 4,1</b>
Veräußerung von Vermögen	321 293	40	-20,7
Vermögensübertragungen	851 649	107	- 3,1
dar. von Bund und Land <sup>3)</sup>	574 471	72	- 4,1
Rückflüsse von Darlehen	127 372	16	+76,1
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	25 876	3	+24,5
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 851	22	- 2,3
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 149 340</b>	<b>144</b>	<b>- 3,9</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>17 093 568</b>	<b>2 145</b>	<b>+ 3,5</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge	926 481	116	- 9,5
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	763 492	96	- 6,8

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

# Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 1. - 4. Vierteljahr 2008 -  
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	3 984 514	500	+5,3	539 616	539	+5,1	3 444 898	494	+5,3
Laufender Sachaufwand <sup>8)</sup>	3 436 396	431	+6,6	551 365	551	+18,3	2 885 031	414	+4,6
Zinsausgaben	550 924	69	+3,7	58 000	58	+1,2	492 924	71	+4,0
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>3)</sup>	6 425 258	806	+4,7	467 658	467	+5,4	5 957 600	855	+4,6
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	857 985	108	-4,6	206 470	206	+3,2	651 515	94	-6,8
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. <sup>4)</sup>	4 199 605	527	+3,5	475 922	475	+3,5	3 723 683	534	+3,5
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 095 767	514	+6,8	24 081	24	-5,5	4 071 687	584	+6,8
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>14 500 930</b>	<b>1 820</b>	<b>+4,3</b>	<b>2 068 480</b>	<b>2 066</b>	<b>+8,0</b>	<b>12 432 450</b>	<b>1 784</b>	<b>+3,7</b>
Sachinvestitionen	1 614 968	203	+10,6	155 343	155	+2,2	1 459 626	210	+11,5
Erwerb von Beteiligungen	42 035	5	+66,0	3 941	4	x	38 093	5	+57,5
Vermögensübertragungen <sup>5)</sup>	411 034	52	+5,7	61 549	61	+40,7	349 485	50	+1,2
Gewährung von Darlehen	64 393	8	+61,4	6 744	7	-21,2	57 649	8	+84,0
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	25 625	3	-5,9	217	0	+0,0	25 408	4	-6,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 851	22	-2,3	605	1	x	176 245	25	-2,5
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 981 204</b>	<b>249</b>	<b>+12,5</b>	<b>227 188</b>	<b>227</b>	<b>+10,6</b>	<b>1 754 017</b>	<b>252</b>	<b>+12,7</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	<b>16 482 134</b>	<b>2 068</b>	<b>+5,3</b>	<b>2 295 668</b>	<b>2 293</b>	<b>+8,3</b>	<b>14 186 466</b>	<b>2 036</b>	<b>+4,8</b>
nachr.: Finanzierungssaldo	611 434	77	x	225 813	226	x	385 622	55	x
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>3 569 314</b>	<b>448</b>	<b>-11,8</b>	<b>424 137</b>	<b>424</b>	<b>+26,8</b>	<b>3 145 177</b>	<b>451</b>	<b>-15,2</b>
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 018 998	128	+4,4	237 326	237	+45,3	781 672	112	-3,9
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischenkomm. Zahlungsverkehr Haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	6 209 230	779	+0,0	243 439	243	-26,6	5 965 791	856	+1,5
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	26 260 678	3 296	+1,3	2 963 244	2 959	+6,4	23 297 434	3 344	+0,7
<b>Einnahmen</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>6)</sup>	6 565 325	824	+10,4	1 088 649	1 087	+20,0	5 476 676	786	+8,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>7)</sup>	10 664 122	1 338	+2,3	927 647	926	+6,1	9 736 475	1 398	+1,9
dar. von Bund und Land <sup>9)</sup>	5 017 157	630	+0,7	668 926	668	+12,1	4 348 231	624	-0,8
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich <sup>10)</sup>	1 021 571	128	-4,4	93 181	93	-5,3	928 390	133	-4,3
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 412 666	177	-2,4	151 132	151	+2,3	1 261 534	181	-3,0
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 397 884	175	+4,4	218 137	218	+14,2	1 179 747	169	+2,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 095 767	514	+6,8	24 081	24	-5,5	4 071 687	584	+6,8
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>15 944 229</b>	<b>2 001</b>	<b>+4,1</b>	<b>2 361 484</b>	<b>2 358</b>	<b>+12,7</b>	<b>13 582 745</b>	<b>1 950</b>	<b>+2,7</b>
Veräußerung von Vermögen	321 293	40	-20,7	39 894	40	-71,8	281 399	40	+6,6
Vermögensübertragungen	851 649	107	-3,1	88 853	89	+17,1	762 796	109	-5,0
dar. von Bund und Land <sup>5)</sup>	574 471	72	-4,1	68 237	68	+14,6	506 234	73	-6,2
Rückflüsse von Darlehen	127 372	16	+76,1	31 855	32	+60,2	95 517	14	+82,1
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	25 876	3	+24,5	-	-	-100,0	25 876	4	+25,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 851	22	-2,3	605	1	x	176 245	25	-2,5
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 149 340</b>	<b>144</b>	<b>-3,9</b>	<b>159 997</b>	<b>160</b>	<b>-32,5</b>	<b>989 343</b>	<b>142</b>	<b>+3,1</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	<b>17 093 568</b>	<b>2 145</b>	<b>+3,5</b>	<b>2 521 480</b>	<b>2 518</b>	<b>+8,1</b>	<b>14 572 088</b>	<b>2 092</b>	<b>+2,7</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>926 481</b>	<b>116</b>	<b>-9,5</b>	<b>118 524</b>	<b>118</b>	<b>-18,1</b>	<b>807 957</b>	<b>116</b>	<b>-8,0</b>
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	763 492	96	-6,8	103 695	104	-19,2	659 797	95	-4,5
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischenkomm. Zahlungsverkehr Haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	6 209 230	779	+0,0	243 439	243	-26,6	5 965 791	856	+1,5
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 229 280	3 041	+2,0	2 883 444	2 880	+2,7	21 345 836	3 064	+1,9

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke. - 9) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 10) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

## 2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				
					kreisangehörige Gemeinden			Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	69 961	4 236	65 725	52 071	29 825	4 430	8 885	8 930	13 654
Beamtenbezüge <sup>2)</sup>	607 471	135 087	472 384	298 983	250 001	15 097	15	33 870	173 401
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte <sup>2)</sup>	2 713 905	305 744	2 408 161	1 731 507	1 297 078	128 168	64 522	241 739	676 654
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte <sup>2)</sup>	51 846	2 962	48 883	29 424	19 924	1 315	3 155	5 030	19 460
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	461 450	77 334	384 117	261 415	210 480	15 903	3 680	31 353	122 702
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	79 881	14 254	65 627	42 080	35 191	2 111	130	4 648	23 548
<i>Personalausgaben</i>	<b>3 984 514</b>	<b>539 616</b>	<b>3 444 898</b>	<b>2 415 480</b>	<b>1 842 499</b>	<b>167 024</b>	<b>80 388</b>	<b>325 570</b>	<b>1 029 418</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	542 520	48 634	493 886	387 744	286 609	28 790	41 140	31 206	106 142
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90 569	10 790	79 778	55 484	38 859	5 056	2 248	9 320	24 294
Mieten und Pachten	106 916	13 338	93 578	65 953	54 911	3 335	1 733	5 975	27 624
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	503 370	33 274	470 096	371 496	268 805	29 356	18 723	54 612	98 600
Haltung von Fahrzeugen	59 513	3 566	55 947	46 618	31 918	4 990	2 487	7 222	9 329
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	905 115	83 203	821 912	350 064	275 203	23 397	21 903	29 561	471 848
Steuern, Versicherungen, Schadensefälle	107 054	11 938	95 116	68 133	47 239	7 331	3 705	9 858	26 984
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	363 740	78 102	285 638	195 048	141 953	15 775	8 206	29 114	90 591
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<b>2 678 796</b>	<b>282 845</b>	<b>2 395 951</b>	<b>1 540 539</b>	<b>1 145 497</b>	<b>118 029</b>	<b>100 146</b>	<b>176 867</b>	<b>855 412</b>
<i>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</i>									
an öffentlichen Bereich <sup>5)</sup>	783 945	25 588	758 357	132 799	104 935	3 870	14 607	9 388	625 557
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	857 985	206 470	651 515	-	-	-	-	-	651 515
an andere Bereiche	757 600	268 520	489 080	255 882	242 016	6 240	2 369	5 256	233 197
Innere Verrechnungen	302 955	59 223	243 732	185 240	166 325	10 668	1 977	6 269	58 492
Kalkulatorische Kosten	215 418	17 325	198 093	181 287	130 660	16 724	3 315	30 587	16 806
<i>Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen</i>									
an öffentlichen Bereich	378 960	19 359	359 601	39 869	19 992	5 589	3 168	11 120	319 732
an andere Bereiche	1 221 533	211 183	1 010 350	690 756	536 430	72 406	39 590	42 330	319 594
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 291 774	322 755	1 969 019	468 277	464 923	2 370	13	970	1 500 742
Leistungen der Jugendhilfe	696 019	95 733	600 287	151 056	147 839	821	188	2 209	449 230
Übrige soziale Leistungen <sup>3)</sup>	1 211 811	57 434	1 154 377	49 766	47 594	1 108	116	947	1 104 611
<i>Zinsausgaben</i>									
an öffentlichen Bereich	2 264	52	2 212	2 072	454	178	472	969	140
an Kreditmarkt	548 659	57 948	490 712	298 429	224 714	21 565	14 538	37 612	192 283
Allgemeine Zuweisungen	93 625	-	93 625	33 253	10 470	-	2 262	20 522	60 371
Allgemeine Umlagen									
an Land	40 125	5 058	35 067	35 067	21 295	5 407	-	8 365	-
an Gemeinden/Gv	3 049 085	-	3 049 085	3 049 085	1 987 687	215 014	713 184	133 201	-
an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	787 671	33 844	753 826	598 918	351 118	59 553	126 520	61 727	154 908
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 314 283	184 487	2 129 796	1 145 515	859 359	62 955	57 461	165 739	984 281
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>22 217 024</b>	<b>2 387 440</b>	<b>19 829 584</b>	<b>11 273 293</b>	<b>8 303 808</b>	<b>769 521</b>	<b>1 160 316</b>	<b>1 039 647</b>	<b>8 556 291</b>
<i>Vermögenshaushalt</i>									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	29 939	- 4 151	34 090	34 070	17 152	2 845	12 644	1 429	20
Zuführung an Rücklagen	220 975	1 404	219 571	186 158	74 178	14 883	77 785	19 311	33 413
<i>Gewährung von Darlehen</i>									
an öffentlichen Bereich	25 429	-	25 429	204	4	-	200	-	25 225
an andere Bereiche	38 964	6 744	32 220	26 582	25 674	157	499	251	5 638
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	42 035	3 941	38 093	23 585	23 020	106	90	369	14 508
Baumaßnahmen	1 184 466	115 915	1 068 551	880 260	579 891	84 199	131 832	84 338	188 292
Erwerb von Grundstücken	199 917	15 189	184 729	173 393	130 748	12 229	25 829	4 587	11 336
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	230 585	24 239	206 346	145 100	106 264	11 890	4 614	22 332	61 246
<i>Sachinvestitionen</i>	<b>1 614 968</b>	<b>155 343</b>	<b>1 459 626</b>	<b>1 198 752</b>	<b>816 903</b>	<b>108 318</b>	<b>162 274</b>	<b>111 257</b>	<b>260 874</b>
<i>Schuldentilgung</i>									
an öffentlichen Bereich	25 625	217	25 408	17 758	10 916	2 036	513	4 293	7 650
an Kreditmarkt	1 018 998	237 326	781 672	537 701	422 841	37 625	30 357	46 877	243 971
<i>Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen</i>									
an öffentlichen Bereich	248 815	17 203	231 612	33 092	16 550	2 124	3 951	10 467	198 520
an andere Bereiche	162 158	44 346	117 812	84 441	62 005	6 086	12 146	4 205	33 371
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	17 319	975	16 344	10 366	7 301	370	1 786	910	5 978
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 445 225</b>	<b>463 347</b>	<b>2 981 878</b>	<b>2 152 710</b>	<b>1 476 545</b>	<b>174 551</b>	<b>302 244</b>	<b>199 370</b>	<b>829 167</b>
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	25 662 249	2 850 787	22 811 461	13 426 003	9 780 353	944 072	1 462 560	1 239 018	9 385 458
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 338 183	106 296	1 231 887	1 000 062	665 796	89 797	144 457	100 012	231 825
- besondere Finanzierungsvorgänge	3 569 314	424 137	3 145 177	1 879 141	1 363 111	115 828	167 365	232 837	1 266 036
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts <sup>4)</sup></b>	<b>20 754 752</b>	<b>2 320 354</b>	<b>18 434 398</b>	<b>10 546 801</b>	<b>7 751 447</b>	<b>738 447</b>	<b>1 150 739</b>	<b>906 168</b>	<b>7 887 597</b>
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	11 016 623	889 494	10 127 129	3 044 250	2 028 717	173 954	78 120	763 459	7 082 878
<b>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>9 738 129</b>	<b>1 430 859</b>	<b>8 307 269</b>	<b>7 502 550</b>	<b>5 722 730</b>	<b>564 493</b>	<b>1 072 619</b>	<b>142 709</b>	<b>804 719</b>
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	25 662 249	2 850 787	22 811 461	13 426 003	9 780 353	944 072	1 462 560	1 239 018	9 385 458
+Gewerbesteuerumlage	598 429	112 457	485 973	485 973	382 126	37 391	66 456	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	26 260 678	2 963 244	23 297 434	13 911 975	10 162 479	981 462	1 529 016	1 239 018	9 385 458

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.



### 3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden				
					von Samtgemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>in 1000 Euro</b>									
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>2)</sup>	6 565 325	1 088 649	5 476 676	5 472 594	4 139 438	427 253	905 903	-	4 082
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land <sup>5)</sup>	2 683 309	381 669	2 301 640	1 142 609	741 105	100 279	-	301 224	1 159 031
Ausgleichsleistungen des Landes	136 189	27 677	108 512	-	-	-	-	-	108 512
von Gemeinden/Gv	94 160	-	94 160	83 691	60 229	652	20 522	2 287	10 470
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	3 049 085	-	3 049 085	313 731	-	-	-	313 731	2 735 354
Verwaltungsgebühren	289 598	37 047	252 550	94 073	80 060	5 161	185	8 668	158 477
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 081 671	114 084	967 587	709 612	529 192	61 394	17 698	101 328	257 974
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	41 397	-	41 397	41 397	14 079	21 586	5 490	243	-
Mieten und Pachten	150 290	18 971	131 319	117 360	83 595	9 476	18 513	5 776	13 959
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	131 083	17 141	113 942	89 020	69 100	6 038	6 390	7 492	24 922
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land <sup>3)</sup>	1 908 055	260 986	1 647 070	122 748	116 913	1 675	417	3 742	1 524 322
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	885 382	65 503	819 878	38	33	-	-	4	819 841
von Gemeinden/Gv	717 561	23 475	694 086	591 109	546 569	9 932	3 680	30 929	102 977
vom übrigen öffentlichen Bereich	87 505	21 786	65 719	35 241	29 198	2 538	198	3 306	30 478
von anderen Bereichen	202 075	59 070	143 006	78 645	60 831	7 276	2 304	8 234	64 361
innere Verrechnungen	302 955	59 223	243 732	185 240	166 325	10 668	1 977	6 269	58 492
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	425 758	26 271	399 487	153 075	110 476	11 587	14 342	16 669	246 412
von Gemeinden/Gv	232 885	606	232 280	216 341	171 550	11 820	7 265	25 705	15 939
vom übrigen öffentlichen Bereich	37 144	12 540	24 604	15 402	12 032	1 210	637	1 523	9 202
von anderen Bereichen	84 044	11 083	72 961	49 491	44 662	1 729	1 322	1 778	23 469
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	35	-	35	0	-	-	-	0	35
von Gemeinden/Gv	2 076	-	2 076	1 994	279	-	1 281	434	82
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 394	-	1 394	1 388	716	539	-	132	6
von anderen Bereichen	119 665	37 036	82 629	67 441	48 931	4 302	8 033	6 174	15 188
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	553 641	74 402	479 239	413 142	332 514	23 085	53 123	4 420	66 096
Ersatz von sozialen Leistungen	294 188	38 279	255 910	54 125	51 976	952	12	1 185	201 784
Weitere Finanzeinnahmen	268 682	69 345	199 338	109 904	95 733	4 075	5 441	4 655	89 433
Kalkulatorische Einnahmen	215 418	17 325	198 093	181 287	130 660	16 724	3 315	30 587	16 806
Zuführung vom Vermögenshaushalt	29 939	- 4 151	34 090	34 070	17 152	2 845	12 644	1 429	20
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>20 590 509</b>	<b>2 458 017</b>	<b>18 132 492</b>	<b>10 374 767</b>	<b>7 653 350</b>	<b>742 797</b>	<b>1 090 694</b>	<b>887 926</b>	<b>7 757 725</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	787 671	33 844	753 826	598 918	351 118	59 553	126 520	61 727	154 908
Entnahmen aus Rücklagen	153 792	14 828	138 963	124 672	63 765	15 131	37 583	8 192	14 291
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	229	-	229	229	200	-	-	29	-
von Gemeinden/Gv	22 973	-	22 973	169	75	-	22	73	22 804
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 342	-	1 342	1 342	204	1 137	-	-	-
von anderen Bereichen	102 829	31 855	70 973	46 880	45 201	588	709	381	24 093
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	78 980	6 025	72 956	35 147	34 504	30	11	602	37 809
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	242 313	33 870	208 444	200 347	140 894	21 109	31 529	6 816	8 096
Beiträge und ähnliche Entgelte	110 280	15 413	94 866	94 866	67 139	6 675	15 995	5 058	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	574 471	68 237	506 234	291 669	196 630	26 412	20 410	48 216	214 565
von Gemeinden/Gv	129 667	605	129 062	58 069	32 196	5 492	8 964	11 417	70 993
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 527	139	1 388	1 299	1 097	54	74	73	89
von anderen Bereichen	35 703	4 458	31 245	24 776	14 161	4 389	3 773	2 453	6 469
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	166	-	166	166	166	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	24 210	-	24 210	12 443	9 046	626	307	2 464	11 767
bei Zweckverbänden und dgl.	1 500	-	1 500	1 500	-	-	-	1 500	-
am Kreditmarkt	763 492	103 695	659 797	480 630	400 724	28 941	25 406	25 559	179 167
Aufnahme innerer Darlehen	9 197	1	9 197	2 879	2 879	-	-	-	6 318
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 040 342</b>	<b>312 970</b>	<b>2 727 372</b>	<b>1 976 000</b>	<b>1 359 999</b>	<b>170 138</b>	<b>271 302</b>	<b>174 560</b>	<b>751 371</b>
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 630 850	2 770 987	20 859 863	12 350 767	9 013 349	912 935	1 361 996	1 062 486	8 509 096
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 338 183	106 296	1 231 887	1 000 062	665 796	89 797	144 457	100 012	231 825
- besondere Finanzierungsvorgänge	926 481	118 524	807 957	608 181	467 368	44 072	62 989	33 751	199 776
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts <sup>4)</sup></b>	<b>21 366 186</b>	<b>2 546 166</b>	<b>18 820 020</b>	<b>10 742 525</b>	<b>7 880 185</b>	<b>779 066</b>	<b>1 154 551</b>	<b>928 723</b>	<b>8 077 495</b>
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 630 850	2 770 987	20 859 863	12 350 767	9 013 349	912 935	1 361 996	1 062 486	8 509 096
+ Gewerbesteuerumlage	598 429	112 457	485 973	485 973	382 126	37 391	66 456	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 229 280	2 883 444	21 345 836	12 836 740	9 395 475	950 326	1 428 452	1 062 486	8 509 096

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

#### 4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Samtgemeinden	
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>in Euro je Einwohner</b>									
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	500	539	494	347	382	271	53	213	148
dar.: Beamtenbezüge <sup>2)</sup>	76	135	68	43	52	25	0	22	25
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte <sup>2)</sup>	341	305	346	249	269	208	42	158	97
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	336	282	344	221	237	192	66	116	123
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	68	49	71	56	59	47	27	20	15
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	63	33	67	53	56	48	12	36	14
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	114	83	118	50	57	38	14	19	68
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	46	78	41	28	29	26	5	19	13
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	339	559	308	82	106	34	12	14	225
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	201	230	197	105	115	127	28	35	92
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	288	322	283	67	96	4	0	1	215
Leistungen der Jugendhilfe	87	96	86	22	31	1	0	1	64
Übrige soziale Leistungen <sup>3)</sup>	152	57	166	7	10	2	0	1	159
Zinsausgaben	69	58	71	43	47	35	10	25	28
dar.: an Kreditmarkt	69	58	70	43	47	35	10	25	28
Allgemeine Umlagen	388	5	443	443	416	358	467	93	-
Sachinvestitionen	203	155	210	172	169	176	106	73	37
dar.: Baumaßnahmen	149	116	153	126	120	137	86	55	27
Erwerb von Grundstücken	25	15	27	25	27	20	17	3	2
Schuldentilgung	132	238	117	80	90	64	20	34	37
dar.: an Kreditmarkt	128	237	112	77	88	61	20	31	35
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	52	61	50	17	16	13	11	10	33
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>2 605</b>	<b>2 317</b>	<b>2 646</b>	<b>1 514</b>	<b>1 606</b>	<b>1 200</b>	<b>754</b>	<b>594</b>	<b>1 132</b>
<b>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>1 222</b>	<b>1 429</b>	<b>1 192</b>	<b>1 077</b>	<b>1 186</b>	<b>917</b>	<b>703</b>	<b>94</b>	<b>116</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>									
Personalausgaben	5,3	5,1	5,3	5,7	5,5	4,4	5,7	7,1	4,4
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	6,3	4,4	6,5	7,0	7,0	6,1	8,5	6,8	5,7
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	3,5	3,5	3,5	7,5	8,1	-17,3	-29,0	-32,8	2,7
Zinsausgaben an Kreditmarkt	3,8	1,2	4,1	1,8	0,9	3,8	3,5	5,3	7,9
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	4,4	-13,0	6,5	10,6	14,2	-8,2	0,0	12,8	-8,3
Baumaßnahmen	13,0	8,6	13,5	15,9	6,7	32,0	57,0	22,9	3,6
Schuldentilgung an Kreditmarkt	4,4	45,3	-3,9	0,0	0,3	5,6	6,4	-9,2	-11,5
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>5,5</b>	<b>8,1</b>	<b>5,2</b>	<b>7,6</b>	<b>6,9</b>	<b>6,9</b>	<b>14,3</b>	<b>6,4</b>	<b>2,0</b>
<b>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>9,7</b>	<b>7,8</b>	<b>10,0</b>	<b>10,4</b>	<b>9,3</b>	<b>9,3</b>	<b>14,9</b>	<b>33,0</b>	<b>6,2</b>
<b>in Euro je Einwohner</b>									
<b>Einnahmen</b>									
Steuereinnahmen (netto)	824	1 087	786	785	858	694	594	-	1
Allgemeine Zuweisungen	366	409	359	176	166	164	13	199	183
dar.: von Bund und Land	354	409	346	164	154	163	-	197	182
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	438	-	438	206	-	-	-	206	393
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	136	114	139	102	110	100	12	66	37
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	515	489	519	145	191	52	6	34	373
dar.: von Bund und Land	351	326	354	18	24	3	0	2	336
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	98	50	105	62	70	43	15	30	42
dar.: von Bund und Land	53	26	57	22	23	19	9	11	35
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	69	74	69	59	69	38	35	3	9
Ersatz von sozialen Leistungen	37	38	37	8	11	2	0	1	29
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	30	34	30	29	29	34	21	4	1
Beiträge und ähnliche Entgelte	14	15	14	14	14	11	10	3	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	93	73	96	54	51	59	22	41	42
dar.: von Bund und Land	72	68	73	42	41	43	13	32	31
Schuldenaufnahmen	100	104	100	71	86	48	17	19	28
dar.: am Kreditmarkt	96	104	95	69	83	47	17	17	26
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>2 681</b>	<b>2 543</b>	<b>2 701</b>	<b>1 542</b>	<b>1 633</b>	<b>1 266</b>	<b>757</b>	<b>609</b>	<b>1 159</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>									
Steuereinnahmen (netto)	10,4	20,0	8,7	8,7	8,5	15,9	6,4	-	5,0
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	-3,9	11,9	-6,2	-6,1	-6,9	-5,9	-	-4,3	-6,3
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-2,4	2,3	-3,0	-1,7	-1,7	1,2	-12,1	-1,4	-5,5
Beiträge und ähnliche Entgelte	-2,5	15,8	-5,0	-5,0	-5,1	15,9	-6,5	-18,4	-
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	-4,1	14,6	-6,2	-6,3	-10,6	-9,4	39,6	1,4	-6,0
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-6,8	-19,2	-4,5	7,7	14,8	-12,9	9,3	-37,0	-26,8
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>4,0</b>	<b>8,0</b>	<b>3,5</b>	<b>4,9</b>	<b>4,8</b>	<b>9,4</b>	<b>4,5</b>	<b>2,6</b>	<b>1,8</b>

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008. - 2) Einsch. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einsch. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Davon <sup>1)</sup>									
	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	davon						Landkreise
				kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern				
<b>in 1 000 Euro</b>										
Allgemeine Verwaltung	39 682	778	38 905	20 155	15 466	952	728	3 009	18 750	
Schulen	281 147	22 455	258 692	163 302	112 987	16 360	42	33 913	95 390	
Eigene Sportstätten	26 637	2 178	24 459	24 305	13 586	4 318	1 948	4 452	155	
Ortsplanung, Bauordnung	46 109	2 474	43 635	43 631	25 267	6 489	11 829	46	5	
Wohnungsbauförderung	1 351	-	1 351	1 351	1 140	83	127	-	-	
Straßen	451 718	58 827	392 891	335 098	224 679	25 447	74 645	10 326	57 792	
Abwasserbeseitigung	68 995	821	68 174	68 174	50 940	5 054	585	11 595	-	
Abfallbeseitigung	5 219	-	5 219	155	41	87	-	28	5 063	
Versorgungsunternehmen	1 601	-	1 601	1 601	269	918	16	399	-	
Verkehrsunternehmen	7 279	1 052	6 227	6 119	2 881	3 196	22	20	108	
Allg. Grundvermögen	19 261	2 226	17 035	16 343	6 404	1 566	7 567	806	691	
Übrige Aufgabenbereiche	235 467	25 105	210 363	200 027	126 232	19 729	34 323	19 743	10 336	
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>1 184 466</b>	<b>115 915</b>	<b>1 068 551</b>	<b>880 260</b>	<b>579 891</b>	<b>84 199</b>	<b>131 832</b>	<b>84 338</b>	<b>188 292</b>	
<b>in Euro je Einwohner</b>										
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>149</b>	<b>116</b>	<b>153</b>	<b>126</b>	<b>120</b>	<b>137</b>	<b>86</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	
dar.: Schulen	35	22	37	23	23	27	0	22	14	
Straßen	57	59	56	48	47	41	49	7	8	
Abwasserbeseitigung	9	1	10	10	11	8	0	8	-	
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup></b>										
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>13,0</b>	<b>8,6</b>	<b>13,5</b>	<b>15,9</b>	<b>6,7</b>	<b>32,0</b>	<b>57,0</b>	<b>22,9</b>	<b>3,6</b>	
dar.: Schulen	-2,2	4,5	-2,8	-8,5	-14,6	-2,7	17,1	16,0	8,8	
Straßen	15,9	10,5	16,8	21,2	12,0	40,3	44,0	78,2	-3,7	
Abwasserbeseitigung	7,5	x	6,5	6,5	6,2	-10,8	-21,0	19,7	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon <sup>1)</sup>												
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte		kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise		davon					
								kreis- angehörige Gemeinden			Land- kreise		
								kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
								mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	63 518	8	+0,5	1 139	1	62 380	9	62 380	9	28 560	9 086	24 734	-
Grundsteuer B	1 075 119	135	+1,8	165 073	165	910 046	131	910 046	131	680 765	68 174	161 107	-
Gewerbsteuer (netto)	2 767 402	347	+11,5	553 384	553	2 214 019	318	2 214 019	318	1 769 223	170 683	274 113	-
nachrichtlich :													
Gewerbsteuer (brutto)	3 365 832	422	+9,4	665 840	665	2 699 991	388	2 699 991	388	2 151 349	208 074	340 569	-
Gewerbsteuerumlage	598 429	75	+1,0	112 457	112	485 973	70	485 973	70	382 126	37 391	66 456	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	2 311 552	290	+15,0	306 601	306	2 004 952	288	2 004 952	288	1 436 667	157 737	410 547	-
Umsatzsteuer	273 087	34	+3,4	51 689	52	221 397	32	221 397	32	181 531	13 713	26 153	-
Übrige Steuern	74 598	9	+6,7	10 764	11	63 834	9	59 752	9	42 678	7 857	9 216	4 082
Steuerähnliche Einnahmen	49	0	+0,5	-	-	49	0	49	0	14	3	32	-
<b>Insgesamt (netto)</b>	<b>6 565 325</b>	<b>824</b>	<b>+10,4</b>	<b>1 088 649</b>	<b>1 087</b>	<b>5 476 676</b>	<b>786</b>	<b>5 472 594</b>	<b>785</b>	<b>4 139 438</b>	<b>427 253</b>	<b>905 903</b>	<b>4 082</b>

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008.

## 7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Davon <sup>1)</sup>											
	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise		
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden			
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		mit 10 000 und mehr Einwohnern					mit weniger als 10 000 Einwohnern
1 000 Euro												
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)												
Stand am 31.12.2007	7 665 750	746 677	6 919 073	4 523 314	3 362 422	342 319	266 213	552 360	2 395 759			
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	789 368	103 695	685 673	494 739	409 936	29 568	25 713	29 523	190 934			
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 044 623	237 543	807 080	555 459	433 758	39 661	30 870	51 170	251 621			
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 4 213	- 22 553	18 340	2 312	- 6 360	7 930	751	- 10	16 029			
Stand am 31.12.2008	7 406 282	590 276	6 816 006	4 464 905	3 332 239	340 156	261 807	530 703	2 351 101			
<i>Euro je Einwohner</i>	929	590	978	641	691	553	172	348	337			
<i>Veränderung zum 31.12.2007 in %</i>	-3,4	-20,9	-1,5	-1,3	-0,9	-0,6	-1,7	-3,9	-1,9			
davon:												
Kreditmarktschulden <sup>2)</sup>												
Stand am 31.12.2007	7 375 188	744 069	6 631 119	4 327 979	3 242 346	318 346	260 582	506 705	2 303 140			
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	763 492	103 695	659 797	480 630	400 724	28 941	25 406	25 559	179 167			
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 018 998	237 326	781 672	537 701	422 841	37 625	30 357	46 877	243 971			
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	866	- 22 553	23 420	7 409	- 1 426	7 871	848	116	16 010			
Stand am 31.12.2008	7 120 549	587 884	6 532 664	4 278 318	3 218 803	317 533	256 479	485 503	2 254 346			
<i>Euro je Einwohner</i>	894	587	938	614	667	516	168	318	324			
<i>Veränderung zum 31.12.2007 in %</i>	-3,5	-21,0	-1,5	-1,1	-0,7	-0,3	-1,6	-4,2	-2,1			
Schulden bei öffentlichen Haushalten <sup>3)</sup>												
Stand am 31.12.2007	290 562	2 608	287 954	195 334	120 076	23 973	5 630	45 655	92 619			
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	25 876	-	25 876	14 109	9 212	626	307	3 964	11 767			
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	25 625	217	25 408	17 758	10 916	2 036	513	4 293	7 650			
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 5 079	-	- 5 079	- 5 098	- 4 935	59	- 97	- 126	18			
Stand am 31.12.2008	285 734	2 391	283 342	186 588	113 437	22 623	5 328	45 200	96 755			
<i>Euro je Einwohner</i>	36	2	41	27	24	37	3	30	14			
<i>Veränderung zum 31.12.2007 in %</i>	-1,7	-8,3	-1,6	-4,5	-5,5	-5,6	-5,4	-1,0	4,5			
Kassenkredite												
Stand am 31.12.2008	4 090 018	311 588	3 778 430	1 868 808	1 396 266	129 964	59 071	283 507	1 909 622			

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2008 und dem Gebietsstand vom 31.12.2008. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.



8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	534 024	2 174	485 974	1 979	48 049	196	617 560	2 514
102	SALZGITTER, STADT	270 873	2 586	253 312	2 419	17 561	168	306 283	2 925
103	WOLFSBURG, STADT	342 271	2 849	274 452	2 285	67 819	565	413 488	3 442
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 147 167	2 438	1 013 738	2 155	133 429	284	1 337 331	2 843
151	GIFHORN	271 608	1 559	228 220	1 310	43 388	249	286 512	1 645
152	GOETTINGEN	673 388	2 590	606 130	2 332	67 258	259	680 848	2 619
153	GOSLAR	297 603	2 021	271 618	1 845	25 985	176	308 197	2 093
154	HELMSTEDT	191 377	2 006	174 648	1 831	16 729	175	183 754	1 926
155	NORTHEIM	283 559	1 980	253 220	1 768	30 339	212	280 818	1 961
156	OSTERODE AM HARZ	224 404	2 809	205 613	2 574	18 791	235	210 061	2 630
157	PEINE	286 947	2 154	256 150	1 923	30 797	231	277 611	2 084
158	WOLFENBUETTEL	229 187	1 846	206 470	1 663	22 717	183	232 749	1 874
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 458 074	2 124	2 202 071	1 903	256 004	221	2 460 550	2 126
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 605 241	2 215	3 215 808	1 976	389 433	239	3 797 881	2 333
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 691 612	2 384	2 461 703	2 180	229 909	204	2 751 877	2 437
251	DIEPHOLZ	372 543	1 718	318 191	1 467	54 352	251	397 548	1 833
252	HAMELN-PYRMONT	319 627	2 033	286 968	1 825	32 660	208	315 022	2 004
254	HILDESHEIM	571 682	1 988	520 761	1 811	50 921	177	605 194	2 105
255	HOLZMINDEN	137 283	1 814	112 038	1 480	25 246	334	140 185	1 852
256	NIENBURG (WESER)	228 171	1 815	201 285	1 601	26 886	214	246 999	1 965
257	SCHAUMBURG	316 092	1 933	270 949	1 657	45 143	276	309 744	1 894
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 637 010	2 151	4 171 893	1 935	465 117	216	4 766 570	2 211
STATISTISCHE REGION LUENEBOURG									
351	CELLE	363 659	2 013	319 768	1 770	43 891	243	375 248	2 077
352	CUXHAVEN	417 811	2 062	375 504	1 853	42 307	209	424 918	2 097
353	HARBURG	384 132	1 575	330 015	1 353	54 118	222	399 837	1 639
354	LUECHOW-DANNENBERG	116 043	2 309	106 833	2 126	9 210	183	107 634	2 142
355	LUENEBOURG	364 788	2 067	311 304	1 764	53 484	303	357 342	2 025
356	OSTERHOLZ	209 203	1 857	179 887	1 597	29 316	260	211 573	1 878
357	ROTENBURG (WUEMME)	323 570	1 962	282 497	1 713	41 073	249	336 299	2 039
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	322 369	2 281	277 843	1 966	44 526	315	317 226	2 244
359	STAEDT	332 357	1 687	296 590	1 505	35 768	182	343 915	1 746
360	UELZEN	191 623	2 006	173 244	1 814	18 379	192	191 399	2 004
361	VERDEN	287 540	2 150	253 860	1 898	33 680	252	308 213	2 304
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 313 096	1 950	2 907 345	1 711	405 750	239	3 373 603	1 985
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELMEHORST, STADT	174 933	2 333	159 159	2 122	15 774	210	180 271	2 404
402	EMDEN, STADT	114 286	2 212	100 668	1 948	13 619	264	127 342	2 464
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	330 098	2 067	298 184	1 867	31 914	200	342 149	2 143
404	OSNABRUECK, STADT	348 285	2 141	324 430	1 994	23 855	147	372 329	2 289
405	WILHELMSHAVEN, STADT	180 898	2 211	172 302	2 106	8 597	105	162 059	1 980
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 148 501	2 164	1 054 742	1 987	93 758	177	1 184 149	2 231
451	AMMERLAND	231 106	1 974	192 397	1 643	38 709	331	232 455	1 985
452	AURICH	367 914	1 937	297 066	1 564	70 848	373	388 305	2 044
453	CLOPPENBURG	290 178	1 837	235 451	1 490	54 727	346	303 912	1 924
454	EMSLAND	627 643	1 999	501 982	1 598	125 661	400	675 864	2 152
455	FRIESLAND	197 255	1 960	175 834	1 747	21 421	213	203 333	2 021
456	GRAFSCH. BENTHEIM	274 500	2 029	224 922	1 662	49 577	366	277 265	2 049
457	LEER	337 713	2 046	295 531	1 790	42 182	256	376 135	2 278
458	OLDENBURG	246 657	1 955	208 300	1 651	38 357	304	257 762	2 043
459	OSNABRUECK	659 364	1 835	573 169	1 595	86 195	240	695 308	1 935
460	VECHTA	242 482	1 742	186 422	1 340	56 060	403	251 109	1 804
461	WESERMARSCH	183 443	1 986	160 592	1 739	22 851	247	191 506	2 073
462	WITTMUND	120 032	2 079	99 473	1 723	20 558	356	118 410	2 051
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 778 286	1 933	3 151 140	1 612	627 146	321	3 971 365	2 032
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 926 787	1 982	4 205 883	1 692	720 904	290	5 155 514	2 074
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 295 668	2 293	2 068 480	2 066	227 188	227	2 521 480	2 518
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 186 466	2 036	12 432 450	1 784	1 754 017	252	14 572 088	2 092
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	16 482 134	2 068	14 500 930	1 820	1 981 204	249	17 093 568	2 145

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG								
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
582 480	2 372	35 080	143	83 537	340	31 429	128	14 130	58	101
284 505	2 717	21 778	208	35 410	338	83 311	796	75 255	719	102
374 421	3 117	39 066	325	71 217	593	100 165	834	-	-	103
1 241 407	2 639	95 924	204	190 164	404	214 905	457	89 385	190	
263 370	1 512	23 142	133	14 904	86	15 881	91	5 366	31	151
629 116	2 420	51 731	199	7 460	29	21 530	83	5 931	23	152
284 500	1 932	23 697	161	10 593	72	13 028	88	6 355	43	153
173 509	1 819	10 245	107	-7 623	-80	5 414	57	3 635	38	154
260 401	1 818	20 417	143	-2 741	-19	14 357	100	11 074	77	155
198 844	2 489	11 216	140	-14 343	-180	11 563	145	5 494	69	156
261 407	1 962	16 203	122	-9 337	-70	3 200	24	5 509	41	157
215 775	1 738	16 974	137	3 562	29	7 594	61	9 957	80	158
2 286 923	1 976	173 627	150	2 476	2	92 567	80	53 321	46	
3 528 330	2 168	269 551	166	192 640	118	307 473	189	142 706	88	
2 623 832	2 324	128 045	113	60 265	53	248 644	220	261 788	232	241
365 156	1 684	32 392	149	25 006	115	33 708	155	18 799	87	251
300 872	1 914	14 150	90	-4 606	-29	22 797	145	21 090	134	252
533 604	1 856	71 590	249	33 513	117	46 710	162	21 144	74	254
132 201	1 747	7 984	105	2 902	38	1 679	22	53	1	255
230 074	1 831	16 926	135	18 828	150	8 925	71	8 917	71	256
288 115	1 762	21 629	132	-6 348	-39	4 279	26	10 725	66	257
4 473 853	2 075	292 717	136	129 560	60	366 742	170	342 516	159	
352 011	1 949	23 236	129	11 589	64	37 614	208	44 375	246	351
391 583	1 932	33 335	165	7 107	35	15 422	76	13 669	67	352
372 962	1 529	26 875	110	15 705	64	9 079	37	726	3	353
99 312	1 976	8 322	166	-8 409	-167	2 568	51	1 285	26	354
331 047	1 876	26 295	149	-7 446	-42	17 990	102	13 331	76	355
195 055	1 732	16 518	147	2 369	21	7 124	63	8 823	78	356
318 479	1 931	17 820	108	12 728	77	16 722	101	4 835	29	357
294 638	2 085	22 588	160	-5 143	-36	24 179	171	31 030	220	358
322 145	1 635	21 770	110	11 557	59	14 030	71	6 535	33	359
178 932	1 874	12 467	131	-224	-2	8 009	84	8 787	92	360
294 294	2 200	13 919	104	20 674	155	8 707	65	12 041	90	361
3 150 458	1 854	223 145	131	60 508	36	161 445	95	145 438	86	
168 661	2 249	11 610	155	5 338	71	8 856	118	8 259	110	401
119 909	2 321	7 432	144	13 055	253	1 379	27	2 000	39	402
322 799	2 022	19 350	121	12 051	75	8 710	55	2 985	19	403
355 629	2 186	16 700	103	24 044	148	3 476	21	1 067	7	404
153 078	1 871	8 981	110	-18 839	-230	-	-	-	-	405
1 120 077	2 110	64 072	121	35 649	67	22 421	42	14 310	27	
212 925	1 819	19 530	167	1 349	12	6 731	57	7 215	62	451
360 940	1 900	27 364	144	20 391	107	15 379	81	14 268	75	452
276 249	1 749	27 664	175	13 734	87	26 836	170	10 101	64	453
620 286	1 975	55 578	177	48 221	154	22 769	73	13 413	43	454
188 811	1 876	14 522	144	6 078	60	9 820	98	6 754	67	455
258 097	1 907	19 168	142	2 765	20	13 965	103	12 440	92	456
331 252	2 007	44 882	272	38 422	233	8 942	54	17 513	106	457
247 649	1 963	10 112	80	11 104	88	5 592	44	2 317	18	458
658 156	1 832	37 152	103	35 945	100	25 020	70	11 171	31	459
230 470	1 656	20 639	148	8 627	62	7 623	55	6 676	48	460
177 669	1 924	13 837	150	8 064	87	14 281	155	15 655	169	461
109 005	1 888	9 405	163	-1 622	-28	3 959	69	999	17	462
3 671 510	1 878	299 854	153	193 078	99	160 917	82	118 523	61	
4 791 587	1 928	363 926	146	228 727	92	183 338	74	132 833	53	
2 361 484	2 358	159 997	160	225 813	226	237 326	237	103 695	104	
13 582 745	1 950	989 343	142	385 622	55	781 672	112	659 797	95	
15 944 229	2 001	1 149 340	144	611 434	77	1 018 998	128	763 492	96	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6		
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	136 153	554	40 928	167	69 611	283
102	SALZGITTER, STADT	50 041	478	13 757	131	25 237	241
103	WOLFSBURG, STADT	88 923	740	23 678	197	49 022	408
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	275 117	585	78 362	167	143 870	306
151	GIFHORN	67 355	387	7 865	45	47 934	275
152	GOETTINGEN	150 591	579	27 867	107	96 328	371
153	GOSLAR	80 272	545	13 204	90	53 122	361
154	HELMSTEDT	56 389	591	6 346	67	42 517	446
155	NORTHEIM	78 087	545	9 312	65	55 936	391
156	OSTERODE AM HARZ	51 789	648	6 086	76	36 798	461
157	PEINE	67 397	506	7 256	54	51 085	383
158	WOLFENBUETTEL	58 316	470	7 335	59	41 916	338
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	610 196	527	85 271	74	425 637	368
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	885 313	544	163 633	101	569 506	350
STATISTISCHE REGION HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	700 315	620	113 479	100	465 254	412
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	364 517	704	68 316	132	223 773	432
251	DIEPHOLZ	99 646	459	13 086	60	71 035	328
252	HAMELN-PYRMONT	78 774	501	11 417	73	53 695	342
254	HILDESHEIM	152 168	529	23 990	83	103 229	359
255	HOLZMINDEN	37 292	493	4 509	60	27 160	359
256	NIENBURG (WESER)	66 260	527	7 549	60	47 829	381
257	SCHAUMBURG	82 512	505	9 201	56	59 967	367
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 216 967	565	183 230	85	828 167	384
STATISTISCHE REGION LUENEBURG							
351	CELLE	98 492	545	13 849	77	69 583	385
352	CUXHAVEN	72 967	360	9 526	47	50 467	249
353	HARBURG	88 664	363	11 070	45	62 748	257
354	LUECHOW-DANNENBERG	28 067	558	2 975	59	18 645	371
355	LUENEBURG	91 529	519	11 406	65	66 208	375
356	OSTERHOLZ	51 205	455	5 386	48	38 506	342
357	ROTENBURG (WUEEMME)	86 940	527	8 013	49	66 405	403
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	74 456	527	7 835	55	56 635	401
359	STADE	87 023	442	10 155	52	62 428	317
360	UELZEN	39 838	417	5 846	61	26 484	277
361	VERDEN	69 924	523	8 366	63	51 433	385
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	789 105	464	94 426	56	569 542	335
STATISTISCHE REGION WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	37 519	500	6 853	91	24 442	326
402	EMDEN, STADT	32 557	630	5 326	103	23 129	448
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	81 082	508	15 636	98	51 840	325
404	OSNABRUECK, STADT	77 007	473	15 930	98	47 363	291
405	WILHELMSHAVEN, STADT	36 334	444	12 980	159	15 100	185
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	264 500	498	56 725	107	161 874	305
451	AMMERLAND	49 370	422	6 052	52	35 848	306
452	AURICH	93 553	492	10 064	53	68 408	360
453	CLOPPENBURG	66 322	420	9 187	58	48 659	308
454	EMSLAND	120 054	382	17 601	56	81 197	259
455	FRIESLAND	50 384	501	5 434	54	37 897	377
456	GRAFSCH. BENTHEIM	64 218	475	8 133	60	44 158	326
457	LEER	79 197	480	10 341	63	57 113	346
458	OLDENBURG	60 041	476	5 597	44	45 876	364
459	OSNABRUECK	123 244	343	23 179	65	77 692	216
460	VECHTA	47 708	343	6 386	46	32 110	231
461	WESERMARSCH	45 760	495	4 234	46	34 805	377
462	WITTMUND	28 778	498	3 251	56	21 052	365
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	828 630	424	109 457	56	584 816	299
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 093 130	440	166 182	67	746 690	300
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	539 616	539	135 087	135	305 744	305
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 444 898	494	472 384	68	2 408 161	346
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 984 514	500	607 471	76	2 713 905	341



SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
47 986	195	13 780	56	1 145	5	16 248	66	7 917	32	101
24 498	234	3 314	32	338	3	5 174	49	11 752	112	102
81 698	680	9 376	78	14 293	119	11 804	98	40 603	338	103
154 182	328	26 469	56	15 776	34	33 226	71	60 273	128	
45 912	264	9 746	56	10 047	58	14 056	81	5 223	30	151
104 052	400	21 907	84	18 704	72	35 876	138	14 751	57	152
69 068	469	20 268	138	7 992	54	22 442	152	10 119	69	153
38 586	404	6 666	70	8 905	93	14 367	151	4 396	46	154
55 915	390	13 488	94	10 105	71	19 030	133	5 450	38	155
42 302	530	7 608	95	6 809	85	19 968	250	3 106	39	156
37 105	279	6 969	52	7 249	54	13 126	99	4 422	33	157
44 120	355	12 463	100	6 879	55	11 794	95	8 819	71	158
437 059	378	99 114	86	76 690	66	150 661	130	56 286	49	
591 241	363	125 583	77	92 466	57	183 887	113	116 559	72	
386 314	342	73 668	65	91 256	81	116 210	103	46 655	41	241
162 572	314	34 555	67	43 830	85	39 101	75	19 719	38	241001
69 157	319	17 566	81	15 919	73	17 764	82	8 380	39	251
51 474	327	10 838	69	13 851	88	12 461	79	6 714	43	252
117 870	410	22 345	78	27 142	94	42 052	146	9 100	32	254
25 629	339	4 951	65	4 864	64	8 549	113	4 056	54	255
41 313	329	9 209	73	9 533	76	12 560	100	4 661	37	256
58 124	355	9 766	60	11 021	67	23 928	146	5 514	34	257
749 882	348	148 344	69	173 587	81	233 525	108	85 080	39	
68 557	380	15 759	87	13 985	77	24 580	136	5 445	30	351
56 860	281	12 187	60	11 431	56	18 135	89	6 054	30	352
59 526	244	12 085	50	9 512	39	21 407	88	7 572	31	353
22 973	457	4 596	91	2 735	54	9 709	193	3 062	61	354
54 495	309	7 796	44	7 543	43	25 654	145	6 246	35	355
37 510	333	5 628	50	8 144	72	13 166	117	4 993	44	356
51 402	312	11 987	73	11 655	71	14 476	88	6 243	38	357
51 186	362	10 357	73	10 698	76	14 788	105	6 475	46	358
59 509	302	16 451	84	10 925	55	16 260	83	7 235	37	359
36 223	379	7 145	75	5 252	55	12 796	134	6 653	70	360
50 963	381	9 040	68	7 794	58	23 386	175	5 955	45	361
549 204	323	113 031	67	99 673	59	194 356	114	65 933	39	
23 732	316	4 257	57	3 639	49	11 306	151	2 056	27	401
20 958	406	2 330	45	5 640	109	4 450	86	2 471	48	402
42 804	268	11 635	73	7 293	46	13 481	84	4 311	27	403
29 675	182	3 322	20	720	4	17 465	107	3 685	23	404
11 494	140	622	8	206	3	3 274	40	5 306	65	405
128 663	242	22 165	42	17 498	33	49 976	94	17 829	34	
46 224	395	9 833	84	7 273	62	19 213	164	6 065	52	451
58 681	309	12 087	64	10 644	56	17 359	91	7 132	38	452
58 865	373	8 227	52	13 160	83	23 061	146	8 362	53	453
97 216	310	19 638	63	18 794	60	35 572	113	9 875	31	454
35 004	348	8 025	80	6 538	65	11 124	111	4 605	46	455
52 751	390	8 134	60	8 772	65	25 127	186	4 971	37	456
43 912	266	8 547	52	8 577	52	13 293	81	5 737	35	457
46 759	371	8 735	69	7 042	56	19 276	153	6 343	50	458
113 303	315	26 444	74	20 861	58	42 123	117	12 041	34	459
50 296	361	8 798	63	8 481	61	20 149	145	6 338	46	460
33 407	362	9 461	102	6 371	69	9 343	101	3 956	43	461
23 387	405	5 468	95	3 632	63	7 732	134	2 915	50	462
659 806	338	133 397	68	120 145	61	243 371	124	78 340	40	
788 469	317	155 562	63	137 644	55	293 347	118	96 169	39	
282 845	282	48 634	49	33 274	33	83 203	83	78 102	78	
2 395 951	344	493 886	71	470 096	67	821 912	118	285 638	41	
2 678 796	336	542 520	68	503 370	63	905 115	114	363 740	46	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	62 298	254	84 527	344	9 978	41	37 297	152
102	SALZGITTER, STADT	2 126	20	65 326	624	942	9	22 768	217
103	WOLFSBURG, STADT	21 795	181	5 429	45	955	8	29 773	248
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	86 218	183	155 283	330	11 875	25	89 838	191
151	GIFHORN	29 508	169	310	2	6 282	36	19 196	110
152	GOETTINGEN	37 345	144	2 344	9	7 759	30	71 695	276
153	GOSLAR	36 290	246	3 414	23	3 932	27	16 938	115
154	HELMSTEDT	4 519	47	671	7	3 094	32	9 112	96
155	NORTHEIM	23 845	166	4 325	30	8 217	57	13 640	95
156	OSTERODE AM HARZ	4 899	61	2 383	30	2 419	30	7 567	95
157	PEINE	6 488	49	21 842	164	2 818	21	10 863	82
158	WOLFENBUETTEL	25 654	207	6 648	54	7 546	61	18 147	146
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	168 549	146	41 937	36	42 068	36	167 158	144
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	254 767	157	197 220	121	53 943	33	256 996	158
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	578 550	512	178 786	158	140 581	124	264 422	234
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	31 991	62	84 539	163	235	0	111 206	215
251	DIEPHOLZ	30 840	142	4 108	19	6 278	29	17 265	80
252	HAMELN-PYRMONT	49 895	317	15 682	100	7 784	50	17 382	111
254	HILDESHEIM	129 898	452	4 743	16	2 670	9	40 159	140
255	HOLZMINDEN	11 818	156	225	3	3 357	44	5 875	78
256	NIENBURG (WESER)	4 413	35	758	6	2 115	17	9 073	72
257	SCHAUMBURG	30 911	189	12 335	75	2 548	16	16 240	99
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	836 324	388	216 638	100	165 334	77	370 416	172
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	40 167	222	1 867	10	9 997	55	17 584	97
352	CUXHAVEN	35 332	174	63 335	313	5 049	25	42 817	211
353	HARBURG	33 450	137	39 809	163	3 664	15	27 988	115
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 317	26	1 737	35	3 298	66	13 649	272
355	LUENEBURG	63 319	359	26 143	148	14 045	80	20 785	118
356	OSTERHOLZ	3 668	33	2 653	24	4 588	41	11 250	100
357	ROTENBURG (WUEEMME)	1 665	10	458	3	9 061	55	13 277	81
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	11 993	85	3 697	26	2 470	17	19 644	139
359	STADE	11 498	58	13 981	71	9 721	49	21 621	110
360	UELZEN	6 350	66	13 802	145	4 765	50	13 632	143
361	VERDEN	11 781	88	4 233	32	4 899	37	14 727	110
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	220 540	130	171 715	101	71 558	42	216 974	128
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	25 815	344	17 592	235	41	1	10 781	144
402	EMDEN, STADT	11 219	217	2 513	49	314	6	9 042	175
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	43 716	274	4 228	26	5 856	37	47 086	295
404	OSNABRUECK, STADT	38 746	238	47 893	294	248	2	45 967	283
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26 343	322	41 012	501	1 024	13	8 469	104
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	145 840	275	113 238	213	7 484	14	121 345	229
451	AMMERLAND	7 745	66	1 574	13	5 348	46	10 375	89
452	AURICH	30 966	163	5 215	27	7 814	41	26 455	139
453	CLOPPENBURG	27 718	175	1 599	10	6 832	43	16 045	102
454	EMSLAND	23 205	74	10 612	34	14 384	46	46 082	147
455	FRIESLAND	23 446	233	5 685	56	7 068	70	18 096	180
456	GRAFSCH. BENTHEIM	6 896	51	836	6	5 691	42	17 597	130
457	LEER	10 410	63	19 816	120	2 183	13	17 960	109
458	OLDENBURG	11 642	92	661	5	3 552	28	9 929	79
459	OSNABRUECK	12 352	34	10 234	28	12 771	36	49 925	139
460	VECHTA	15 921	114	486	3	5 174	37	19 816	142
461	WESERMARSCH	3 659	40	1 293	14	4 881	53	11 178	121
462	WITTMUND	10 499	182	780	14	4 945	86	12 344	214
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	184 459	94	58 790	30	80 642	41	255 802	131
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	330 299	133	172 028	69	88 126	35	377 147	152
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	232 058	232	268 520	268	19 359	19	211 183	211
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 409 872	202	489 080	70	359 601	52	1 010 350	145
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 641 930	206	757 600	95	378 960	48	1 221 533	153

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
98 166	400	74 726	304	15 412	63	16 295	66	16 292	66	101
73 171	699	38 085	364	7 279	70	10 240	98	10 237	98	102
41 052	342	28 684	239	7 311	61	7 846	65	7 846	65	103
212 389	451	141 495	301	30 002	64	34 381	73	34 374	73	
58 151	334	42 428	244	11 219	64	8 602	49	8 312	48	151
245 906	946	86 206	332	25 839	99	20 732	80	19 808	76	152
55 428	376	40 456	275	9 744	66	11 545	78	11 542	78	153
54 149	568	26 208	275	9 000	94	10 846	114	10 832	114	154
63 123	441	44 834	313	12 353	86	13 953	97	13 935	97	155
85 861	1 075	27 906	349	11 174	140	11 697	146	11 695	146	156
111 133	834	32 467	244	8 680	65	3 891	29	3 869	29	157
46 031	371	32 518	262	9 354	75	9 388	76	9 387	76	158
719 782	622	333 022	288	97 362	84	90 654	78	89 380	77	
932 171	573	474 517	292	127 365	78	125 035	77	123 754	76	
506 569	449	369 444	327	101 838	90	104 455	93	104 171	92	241
309 578	598	231 188	446	62 884	121	44 131	85	43 858	85	241001
87 275	402	62 216	287	18 291	84	10 481	48	10 425	48	251
71 752	456	51 363	327	14 979	95	12 520	80	12 516	80	252
127 167	442	86 551	301	29 452	102	31 329	109	31 215	109	254
30 083	397	20 104	266	7 229	96	2 385	32	2 315	31	255
75 189	598	41 479	330	11 582	92	6 118	49	6 104	49	256
66 432	406	46 575	285	14 372	88	7 463	46	6 924	42	257
964 469	447	677 731	314	197 742	92	174 751	81	173 671	81	
117 864	652	60 498	335	16 364	91	15 495	86	15 484	86	351
79 588	393	55 710	275	17 426	86	27 971	138	27 848	137	352
74 051	304	49 877	204	18 448	76	8 205	34	8 150	33	353
32 537	647	15 533	309	6 456	128	7 422	148	7 346	146	354
71 788	407	47 686	270	19 698	112	19 050	108	19 028	108	355
66 818	593	25 468	226	7 222	64	10 501	93	10 427	93	356
121 853	739	46 013	279	11 350	69	8 572	52	8 314	50	357
112 017	793	38 870	275	10 650	75	10 290	73	9 979	71	358
103 293	524	49 466	251	17 304	88	10 773	55	10 573	54	359
55 291	579	28 303	296	8 899	93	11 715	123	11 572	121	360
93 649	700	32 304	242	10 232	77	6 135	46	6 131	46	361
928 749	547	449 728	265	144 050	85	136 130	80	134 855	79	
40 407	539	26 735	357	11 204	149	5 655	75	5 652	75	401
22 876	443	16 009	310	4 984	96	2 035	39	2 015	39	402
68 147	427	43 867	275	20 432	128	9 541	60	9 541	60	403
83 579	514	60 890	374	19 758	121	6 257	38	6 179	38	404
48 523	593	33 759	413	9 353	114	186	2	186	2	405
263 533	496	181 260	341	65 730	124	23 675	45	23 573	44	
78 653	672	28 263	241	6 673	57	4 318	37	4 301	37	451
71 543	377	48 096	253	16 875	89	13 613	72	13 545	71	452
58 832	372	40 725	258	13 634	86	8 372	53	8 138	52	453
200 656	639	87 809	280	23 295	74	11 729	37	11 705	37	454
36 009	358	26 950	268	5 779	57	6 679	66	6 527	65	455
83 264	615	32 039	237	7 882	58	5 892	44	5 862	43	456
122 248	741	41 611	252	13 366	81	6 952	42	6 925	42	457
80 871	641	26 053	207	10 031	80	2 484	20	2 480	20	458
251 978	701	99 119	276	39 175	109	18 729	52	18 696	52	459
50 842	365	35 984	259	12 002	86	3 074	22	3 003	22	460
57 220	620	28 421	308	8 880	96	8 735	95	8 680	94	461
18 567	322	13 468	233	3 541	61	2 956	51	2 944	51	462
1 110 684	568	508 538	260	161 133	82	93 534	48	92 806	47	
1 374 216	553	689 798	278	226 863	91	117 209	47	116 379	47	
475 922	475	322 755	322	95 733	96	58 055	58	57 948	58	
3 723 683	534	1 969 019	283	600 287	86	495 069	71	490 712	70	
4 199 605	527	2 291 774	288	696 019	87	553 124	69	548 659	69	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	492 700	2 006	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	5 058	48	254 169	2 427	-	-	2 650	25
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	324 098	2 698	-	-	3 429	29
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 058	11	1 070 966	2 276	-	-	6 079	13
151	GIFHORN	78 316	450	350 424	2 012	193	1	64	0
152	GOETTINGEN	136 942	527	894 590	3 441	3	0	1 753	7
153	GOSLAR	61 826	420	434 522	2 951	-	-	10	0
154	HELMSTEDT	41 600	436	309 228	3 241	990	10	23	0
155	NORTHEIM	51 740	361	470 199	3 283	-	-	45	0
156	OSTERODE AM HARZ	40 227	504	273 342	3 422	-	-	-	-
157	PEINE	53 356	401	426 420	3 201	117	1	71	1
158	WOLFENBUETTEL	58 571	472	362 790	2 922	495	4	8	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	522 579	452	3 521 515	3 043	1 799	2	1 975	2
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	527 636	324	4 592 481	2 821	1 799	1	8 054	5
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	566 052	501	4 100 864	3 632	-	-	17 349	15
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	316 965	612	1 755 416	3 388	-	-	-	-
251	DIEPHOLZ	129 355	596	476 026	2 195	-	-	2	0
252	HAMELN-PYRMONT	60 463	385	393 440	2 503	226	1	553	4
254	HILDESHEIM	165 518	576	1 106 510	3 848	-	-	-	-
255	HOLZMINDEN	36 130	477	164 774	2 177	-	-	89	1
256	NIENBURG (WESER)	66 009	525	287 010	2 284	1 114	9	3	0
257	SCHAUMBURG	69 742	426	391 421	2 393	356	2	101	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 093 269	507	6 920 045	3 210	1 696	1	18 096	8
STATISTISCHE REGION LUENEBOURG									
351	CELLE	82 524	457	452 546	2 505	-	-	124	1
352	CUXHAVEN	89 652	442	718 279	3 545	340	2	4 356	21
353	HARBURG	120 000	492	495 420	2 031	1 927	8	610	3
354	LUECHOW-DANNENBERG	31 072	618	181 283	3 607	-	-	60	1
355	LUENEBOURG	79 988	453	579 087	3 281	-	-	174	1
356	OSTERHOLZ	40 629	361	279 017	2 477	3 098	28	-	-
357	ROTENBURG (WUEEMME)	81 526	494	413 834	2 510	78	0	-	-
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	61 468	435	413 283	2 924	-	-	12	0
359	STADE	97 689	496	436 315	2 215	-	-	-	-
360	UELZEN	44 566	467	341 006	3 571	-	-	-	-
361	VERDEN	62 888	470	352 594	2 636	920	7	6	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	792 003	466	4 662 664	2 744	6 364	4	5 342	3
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	207 350	2 765	-	-	105	1
402	EMDEN, STADT	-	-	116 399	2 253	-	-	299	6
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	368 930	2 310	-	-	203	1
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	450 408	2 769	-	-	59	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	173 386	2 119	-	-	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 316 474	2 480	-	-	665	1
451	AMMERLAND	31 641	270	250 850	2 143	3 109	27	-	-
452	AURICH	78 657	414	508 550	2 677	-	-	-	-
453	CLOPPENBURG	58 806	372	357 411	2 262	-	-	-	-
454	EMSLAND	135 366	431	775 347	2 469	3 575	11	618	2
455	FRIESLAND	35 287	351	279 116	2 774	1 414	14	362	4
456	GRAFSCH. BENTHEIM	65 409	483	337 138	2 491	4 307	32	62	0
457	LEER	60 190	365	443 937	2 689	1 603	10	23	0
458	OLDENBURG	43 411	344	309 406	2 453	-	-	300	2
459	OSNABRUECK	144 500	402	787 799	2 193	-	-	49	0
460	VECHTA	51 266	368	289 086	2 077	388	3	5 234	38
461	WESERMARSCH	40 834	442	230 208	2 492	780	8	156	2
462	WITTMUND	24 562	425	156 511	2 711	394	7	5	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	769 927	394	4 725 360	2 417	15 571	8	6 807	3
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	769 927	310	6 041 834	2 431	15 571	6	7 472	3
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 058	5	2 387 440	2 384	-	-	6 744	7
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 177 777	456	19 829 584	2 846	25 429	4	32 220	5
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 182 835	399	22 217 024	2 788	25 429	3	38 964	5

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG		1000 €	€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			1000 €
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
28 230	115	6 665	27	11 219	46	-	-	9 774	40	101
5 835	56	-	-	4 859	46	821	8	3 211	31	102
29 907	249	5 884	49	17 178	143	-	-	10 528	88	103
63 972	136	12 550	27	33 256	71	821	2	23 514	50	
28 068	161	9 412	54	11 677	67	18	0	6 641	38	151
40 247	155	5 142	20	18 381	71	2 117	8	18 305	70	152
16 468	112	833	6	6 778	46	795	5	4 457	30	153
10 132	106	4 513	47	2 150	23	659	7	4 158	44	154
16 057	112	1 820	13	7 892	55	727	5	8 983	63	155
13 675	171	1 050	13	6 536	82	471	6	3 579	45	156
22 344	168	4 234	32	12 748	96	511	4	5 536	42	157
10 220	82	937	8	4 647	37	2	0	7 915	64	158
157 212	136	27 941	24	70 810	61	5 300	5	59 575	51	
221 184	136	40 491	25	104 066	64	6 120	4	83 089	51	
106 924	95	23 920	21	34 447	31	7 400	7	63 758	56	241
33 246	64	25	0	14 619	28	-	-	30 874	60	241001
36 812	170	11 733	54	8 928	41	2 545	12	10 087	47	251
19 737	126	2 933	19	2 581	16	1 149	7	5 058	32	252
33 225	116	5 747	20	9 462	33	7 389	26	10 214	36	254
11 378	150	1 732	23	4 564	60	-	-	2 097	28	255
16 935	135	2 705	22	5 672	45	765	6	5 447	43	256
30 447	186	6 900	42	12 828	78	1 733	11	8 628	53	257
255 458	119	55 669	26	78 481	36	20 982	10	105 288	49	
26 810	148	4 959	27	12 434	69	2 171	12	10 186	56	351
23 434	116	4 159	21	6 573	32	1 868	9	8 957	44	352
27 704	114	5 170	21	12 755	52	2 380	10	16 765	69	353
2 470	49	154	3	1 031	21	-	-	5 785	115	354
40 204	228	16 313	92	11 865	67	1 263	7	5 841	33	355
21 549	191	4 326	38	10 923	97	331	3	5 071	45	356
28 623	174	5 541	34	10 650	65	3 575	22	9 942	60	357
30 629	217	13 194	93	9 792	69	2 016	14	10 048	71	358
20 982	107	3 344	17	8 581	44	1	0	9 583	49	359
10 369	109	2 171	23	5 330	56	333	3	3 947	41	360
19 836	148	8 159	61	6 766	51	606	5	8 442	63	361
252 612	149	67 489	40	96 700	57	14 543	9	94 567	56	
8 511	113	2 581	34	3 309	44	-	-	2 123	28	401
8 762	170	89	2	2 954	57	-	-	1 864	36	402
18 417	115	6 915	43	7 482	47	-	-	8 627	54	403
13 483	83	257	2	10 284	63	-	-	138	1	404
2 770	34	63	1	1 543	19	-	-	3 162	39	405
51 943	98	9 905	19	25 571	48	-	-	15 914	30	
26 022	222	6 654	57	14 146	121	623	5	10 246	88	451
49 240	259	11 094	58	14 733	78	5 770	30	14 395	76	452
38 281	242	9 481	60	17 022	108	5 281	33	11 865	75	453
80 998	258	25 095	80	26 837	85	3 108	10	25 465	81	454
11 615	115	3 720	37	3 465	34	912	9	4 109	41	455
32 411	240	9 093	67	11 209	83	1 167	9	10 150	75	456
26 986	163	8 916	54	8 136	49	1 933	12	7 784	47	457
27 421	217	10 841	86	7 954	63	841	7	5 653	45	458
50 186	140	9 354	26	16 910	47	3 107	9	21 502	60	459
28 250	203	6 306	45	10 668	77	2 959	21	14 559	105	460
15 169	164	4 466	48	6 571	71	396	4	3 514	38	461
16 690	289	2 573	45	9 247	160	1 251	22	2 403	42	462
403 269	206	107 593	55	146 898	75	27 349	14	131 644	67	
455 212	183	117 498	47	172 470	69	27 349	11	147 558	59	
115 915	116	22 455	22	58 827	59	821	1	39 428	39	
1 068 551	153	258 692	37	392 891	56	68 174	10	391 074	56	
1 184 466	149	281 147	35	451 718	57	68 995	9	430 502	54	

## NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 864	16	31 437	128	3 894	16	2 456	10
102	SALZGITTER, STADT	7	0	83 399	796	1 850	18	3 920	37
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	100 167	834	1 649	14	22 304	186
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	3 871	8	215 003	457	7 393	16	28 680	61
151	GIFHORN	0	-	16 732	96	8 292	48	6 051	35
152	GOETTINGEN	2 107	8	21 554	83	7 128	27	1 580	6
153	GOSLAR	397	3	13 033	89	3 360	23	2 447	17
154	HELMSTEDT	60	1	6 281	66	2 734	29	907	10
155	NORTHEIM	2 510	18	14 368	100	2 924	20	671	5
156	OSTERODE AM HARZ	1	0	11 569	145	1 792	22	394	5
157	PEINE	120	1	3 657	27	3 297	25	758	6
158	WOLFENBUETTEL	0	0	8 102	65	3 879	31	2 955	24
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 195	4	95 295	82	33 405	29	15 761	14
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	9 066	6	310 298	191	40 799	25	44 441	27
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	3 091	3	248 793	220	19 325	17	21 508	19
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 042	6	151 020	291	67	0	10 839	21
251	DIEPHOLZ	144	1	34 261	158	6 201	29	3 114	14
252	HAMELN-PYRMONT	3 310	21	22 934	146	4 820	31	1 882	12
254	HILDESHEIM	54	0	46 833	163	8 519	30	3 087	11
255	HOLZMINDEN	8 323	110	1 742	23	3 447	46	1 155	15
256	NIENBURG (WESER)	764	6	9 589	76	5 063	40	1 504	12
257	SCHAUMBURG	771	5	5 359	33	6 898	42	1 390	8
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	16 457	8	369 512	171	54 273	25	33 640	16
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	333	2	39 499	219	5 031	28	1 959	11
352	CUXHAVEN	20	0	15 937	79	3 621	18	3 245	16
353	HARBURG	-	-	11 282	46	12 304	50	1 856	8
354	LUECHOW-DANNENBERG	1	0	2 638	52	916	18	363	7
355	LUENEBURG	130	1	18 319	104	12 477	71	2 965	17
356	OSTERHOLZ	45	0	9 857	88	1 944	17	1 815	16
357	ROTENBURG (WUEEMME)	8	0	17 166	104	8 403	51	1 162	7
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	67	0	24 410	173	7 416	52	1 030	7
359	STADE	56	0	14 298	73	8 554	43	3 047	15
360	UELZEN	111	1	8 009	84	4 825	51	1 654	17
361	VERDEN	2 029	15	9 688	72	3 732	28	1 239	9
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 801	2	171 103	101	69 223	41	20 334	12
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	45	1	8 875	118	2 704	36	2 267	30
402	EMDEN, STADT	-	-	1 405	27	812	16	2 160	42
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	25	0	8 710	55	2 456	15	2 295	14
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	3 549	22	2 556	16	7 561	46
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	-	-	1 281	16	1 383	17
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	70	0	22 539	42	9 809	18	15 666	30
451	AMMERLAND	20	0	8 221	70	3 600	31	2 454	21
452	AURICH	211	1	15 849	83	5 126	27	3 550	19
453	CLOPPENBURG	8	0	26 836	170	8 850	56	2 121	13
454	EMSLAND	3 166	10	24 431	78	13 954	44	10 202	32
455	FRIESLAND	42	0	10 514	104	1 870	19	4 100	41
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 268	9	15 745	116	6 338	47	3 483	26
457	LEER	5	0	10 829	66	7 462	45	5 292	32
458	OLDENBURG	1	0	5 630	45	13 495	107	3 322	26
459	OSNABRUECK	6 366	18	25 148	70	6 654	19	6 627	18
460	VECHTA	2 502	18	8 175	59	5 007	36	3 925	28
461	WESERMARSCH	50	1	15 393	167	1 356	15	2 434	26
462	WITTMUND	1	0	4 398	76	998	17	566	10
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	13 641	7	171 170	88	74 711	38	48 076	25
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	13 711	6	193 709	78	84 520	34	63 742	26
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	3 941	4	237 543	237	17 203	17	44 346	44
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	38 093	5	807 080	116	231 612	33	117 812	17
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	42 035	5	1 044 623	131	248 815	31	162 158	20

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
79 656	324	572 355	2 330	572 355	2 330	540 927	2 202	334 531	1 362	101
100 872	963	355 041	3 390	355 041	3 390	271 730	2 595	211 611	2 021	102
164 121	1 366	488 219	4 064	446 016	3 713	345 290	2 874	200 893	1 672	103
344 649	733	1 415 615	3 009	1 373 412	2 919	1 157 947	2 461	747 035	1 588	
72 891	418	423 315	2 430	392 403	2 253	363 792	2 088	132 876	763	151
101 893	392	996 483	3 833	961 483	3 699	847 724	3 261	372 252	1 432	152
41 810	284	476 332	3 235	453 586	3 080	365 856	2 485	167 087	1 135	153
30 366	318	339 593	3 559	327 610	3 434	238 838	2 503	114 049	1 195	154
48 854	341	519 053	3 624	498 820	3 483	344 029	2 402	155 923	1 089	155
31 736	397	305 078	3 819	301 346	3 773	268 591	3 362	117 832	1 475	156
51 374	386	477 794	3 587	434 049	3 258	347 595	2 609	149 972	1 126	157
39 151	315	401 940	3 237	382 414	3 080	300 403	2 419	133 546	1 075	158
418 073	361	3 939 589	3 404	3 751 709	3 242	3 076 828	2 659	1 343 536	1 161	
762 722	469	5 355 204	3 290	5 125 121	3 149	4 234 774	2 602	2 090 571	1 284	
496 749	440	4 597 613	4 072	4 397 009	3 894	3 657 929	3 239	1 837 396	1 627	241
230 563	445	1 985 979	3 833	1 909 720	3 686	1 503 652	2 902	1 081 768	2 088	241001
97 723	451	573 749	2 646	551 830	2 545	511 319	2 358	241 733	1 115	251
67 213	428	460 653	2 930	427 185	2 717	401 450	2 554	197 955	1 259	252
111 488	388	1 217 998	4 236	1 145 032	3 982	826 701	2 875	348 287	1 211	254
36 235	479	201 009	2 656	188 658	2 493	179 347	2 370	71 369	943	255
47 962	382	334 972	2 665	321 977	2 562	302 742	2 409	119 567	951	256
58 833	360	450 254	2 753	429 917	2 629	395 519	2 418	181 494	1 110	257
916 203	425	7 836 248	3 635	7 461 609	3 461	6 275 008	2 911	2 997 801	1 391	
83 943	465	536 490	2 970	536 490	2 970	498 876	2 762	212 013	1 174	351
64 201	317	782 479	3 861	755 406	3 728	518 061	2 557	207 091	1 022	352
90 790	372	586 209	2 403	546 211	2 239	518 727	2 126	252 408	1 035	353
18 375	366	199 658	3 973	192 978	3 840	151 743	3 019	62 866	1 251	354
86 640	491	665 727	3 772	644 533	3 652	503 263	2 851	218 861	1 240	355
44 520	395	323 537	2 872	302 497	2 685	265 076	2 353	106 056	941	356
82 843	502	496 677	3 012	455 698	2 763	423 415	2 568	156 481	949	357
81 522	577	494 805	3 501	468 825	3 317	396 443	2 805	159 998	1 132	358
61 982	315	498 298	2 529	483 944	2 456	457 599	2 323	193 292	981	359
30 279	317	371 285	3 888	363 858	3 810	247 086	2 587	104 182	1 091	360
52 158	390	404 751	3 026	382 788	2 862	356 384	2 665	170 815	1 277	361
697 252	410	5 359 916	3 154	5 133 228	3 021	4 336 672	2 552	1 844 062	1 085	
25 277	337	232 627	3 102	212 240	2 830	177 318	2 365	89 074	1 188	401
15 310	296	131 709	2 549	119 623	2 315	115 438	2 234	69 461	1 344	402
41 193	258	410 124	2 568	400 391	2 508	334 483	2 095	203 670	1 276	403
28 322	174	478 730	2 943	456 843	2 808	353 186	2 171	213 126	1 310	404
8 597	105	181 983	2 224	181 983	2 224	181 983	2 224	108 493	1 326	405
118 698	224	1 435 172	2 704	1 371 079	2 583	1 162 407	2 190	683 825	1 288	
54 952	469	305 802	2 612	290 551	2 482	282 189	2 410	124 401	1 063	451
89 940	473	598 490	3 151	562 793	2 963	459 488	2 419	212 011	1 116	452
99 091	627	456 502	2 890	407 505	2 580	364 304	2 306	180 927	1 145	453
188 230	599	963 577	3 068	851 974	2 713	798 959	2 544	348 844	1 111	454
34 565	343	313 681	3 117	299 300	2 974	241 727	2 402	113 253	1 125	455
88 212	652	425 351	3 143	387 601	2 864	362 363	2 678	159 170	1 176	456
68 507	415	512 444	3 104	490 882	2 974	413 904	2 507	130 154	788	457
59 541	472	368 947	2 925	320 172	2 538	309 580	2 454	142 762	1 132	458
123 198	343	910 997	2 535	876 474	2 439	828 549	2 306	347 118	966	459
76 429	549	365 515	2 626	321 013	2 307	304 999	2 192	176 583	1 269	460
40 127	434	270 335	2 927	252 999	2 739	231 515	2 507	114 403	1 239	461
27 557	477	184 068	3 188	171 766	2 975	148 313	2 569	72 244	1 251	462
950 348	486	5 675 708	2 903	5 233 029	2 677	4 745 890	2 428	2 121 870	1 085	
1 069 047	430	7 110 881	2 861	6 604 108	2 657	5 908 298	2 377	2 805 694	1 129	
463 347	463	2 850 787	2 847	2 744 491	2 741	2 320 354	2 317	1 430 859	1 429	
2 981 878	428	22 811 461	3 274	21 579 575	3 097	18 434 398	2 646	8 307 269	1 192	
3 445 225	432	25 662 249	3 221	24 324 066	3 053	20 754 752	2 605	9 738 129	1 222	

10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	STEUEREINNAHMEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	282 759	1 151	42 180	172	142 538	580	95 576	389
102	SALZGITTER, STADT	160 115	1 529	17 612	168	106 034	1 012	35 317	337
103	WOLFSBURG, STADT	167 818	1 397	22 400	186	92 273	768	52 118	434
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	610 692	1 298	82 192	175	340 845	724	183 011	389
151	GIFHORN	103 116	592	20 815	119	20 279	116	60 671	348
152	GOETTINGEN	202 749	780	39 782	153	77 988	300	82 864	319
153	GOSLAR	96 435	655	19 280	131	30 012	204	43 545	296
154	HELMSTEDT	65 044	682	9 059	95	22 540	236	32 599	342
155	NORTHEIM	94 229	658	17 858	125	32 058	224	42 970	300
156	OSTERODE AM HARZ	53 528	670	9 653	121	19 460	244	23 392	293
157	PEINE	87 907	660	18 165	136	24 061	181	44 550	334
158	WOLFENBUETTEL	84 007	677	16 075	129	23 398	188	43 654	352
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	787 014	680	150 687	130	249 796	216	374 246	323
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 397 706	859	232 878	143	590 642	363	557 258	342
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 288 530	1 141	224 956	199	610 967	541	441 874	391
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	759 552	1 466	125 647	243	416 586	804	211 922	409
251	DIEPHOLZ	185 122	854	28 930	133	81 562	376	73 221	338
252	HAMELN-PYRMONT	122 470	779	21 484	137	45 949	292	53 731	342
254	HILDESHEIM	198 446	690	41 220	143	55 930	195	98 933	344
255	HOLZMINDEN	52 158	689	9 554	126	19 594	259	22 411	296
256	NIENBURG (WESER)	89 446	712	16 480	131	36 738	292	35 530	283
257	SCHAUMBURG	102 135	624	14 818	91	33 646	206	52 567	321
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 038 308	946	357 441	166	884 386	410	778 266	361
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	140 214	776	24 300	135	58 983	327	55 365	306
352	CUXHAVEN	119 321	589	30 534	151	27 629	136	58 530	289
353	HARBURG	184 344	756	31 740	130	51 183	210	100 063	410
354	LUECHOW-DANNENBERG	28 714	571	7 414	148	8 417	167	11 967	238
355	LUENEBURG	120 936	685	22 537	128	40 996	232	55 550	315
356	OSTERHOLZ	76 660	681	18 152	161	18 897	168	38 974	346
357	ROTENBURG (WUEMME)	102 185	620	23 294	141	29 166	177	48 432	294
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	88 571	627	16 881	119	29 429	208	40 910	289
359	STADE	146 713	745	25 120	128	49 138	249	71 202	361
360	UELZEN	62 349	653	15 212	159	20 264	212	26 041	273
361	VERDEN	127 551	954	17 178	128	60 244	450	49 354	369
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 197 556	705	232 360	137	394 346	232	556 388	327
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	46 815	624	10 276	137	11 912	159	23 791	317
402	EMDEN, STADT	58 561	1 133	9 710	188	32 293	625	15 865	307
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	141 713	888	24 930	156	58 423	366	56 450	354
404	OSNABRUECK, STADT	173 594	1 067	27 124	167	88 811	546	55 692	342
405	WILHELMSHAVEN, STADT	57 273	700	11 981	146	21 098	258	23 480	287
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	477 957	900	84 020	158	212 538	400	175 279	330
451	AMMERLAND	75 671	646	14 772	126	26 776	229	33 479	286
452	AURICH	149 754	788	24 562	129	75 972	400	45 280	238
453	CLOPPENBURG	106 666	675	18 531	117	51 996	329	35 187	223
454	EMSLAND	260 340	829	38 157	121	138 179	440	81 455	259
455	FRIESLAND	62 241	619	12 764	127	19 398	193	28 198	280
456	GRAFSCH. BENTHEIM	99 687	737	16 837	124	48 150	356	33 634	249
457	LEER	92 246	559	16 356	99	37 651	228	36 530	221
458	OLDENBURG	99 059	785	14 694	116	45 046	357	38 497	305
459	OSNABRUECK	265 577	739	39 454	110	117 042	326	106 733	297
460	VECHTA	120 889	869	15 316	110	66 615	479	38 257	275
461	WESERMARSCH	85 925	930	13 372	145	44 753	485	26 884	291
462	WITTMUND	35 742	619	7 121	123	13 913	241	13 314	231
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 453 797	744	231 937	119	685 491	351	517 448	265
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 931 754	777	315 957	127	898 029	361	692 727	279
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 088 649	1 087	166 212	166	553 384	553	358 290	358
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 476 676	786	972 425	140	2 214 019	318	2 226 349	320
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	6 565 325	824	1 138 637	143	2 767 402	347	2 584 639	324



ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE										
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
91 766	374	-	-	-	-	26 047	106	18 143	74	101
8 172	78	-	-	-	-	24 918	238	21 585	206	102
91 035	758	-	-	-	-	15 824	132	7 979	66	103
190 974	406	-	-	-	-	66 789	142	47 707	101	
67 839	389	1 313	8	76 556	439	9 911	57	4 731	27	151
95 012	366	28 939	111	108 003	415	55 450	213	47 367	182	152
70 255	477	78	1	61 748	419	31 366	213	23 578	160	153
39 008	409	1 543	16	39 953	419	21 116	221	18 430	193	154
61 549	430	45	0	51 695	361	19 791	138	15 279	107	155
31 710	397	1 505	19	37 563	470	27 818	348	23 804	298	156
45 682	343	-	-	53 356	401	14 609	110	10 632	80	157
49 563	399	934	8	57 636	464	14 570	117	11 694	94	158
460 619	398	34 357	30	486 511	420	194 632	168	155 514	134	
651 592	400	34 357	21	486 511	299	261 420	161	203 222	125	
307 274	272	5 594	5	555 253	492	197 920	175	159 208	141	241
47 393	91	1 500	3	-	-	92 748	179	75 681	146	241001
48 005	221	873	4	123 056	567	24 949	115	15 470	71	251
58 936	375	-	-	60 010	382	36 382	231	31 618	201	252
102 362	356	36 074	125	129 444	450	80 896	281	72 059	251	254
31 440	415	1 347	18	34 327	454	4 707	62	2 500	33	255
50 613	403	2 291	18	62 570	498	16 688	133	12 443	99	256
65 279	399	1 282	8	68 460	419	36 730	225	30 732	188	257
663 909	308	47 461	22	1 033 121	479	398 271	185	324 029	150	
71 773	397	181	1	82 343	456	30 760	170	24 423	135	351
121 641	600	1 688	8	87 965	434	40 876	202	28 728	142	352
60 650	249	418	2	117 526	482	24 533	101	16 035	66	353
28 992	577	310	6	30 762	612	12 150	242	9 781	195	354
78 045	442	60	0	79 928	453	48 766	276	43 091	244	355
38 912	345	102	1	40 527	360	11 063	98	7 628	68	356
61 476	373	2 074	13	79 023	479	31 339	190	24 046	146	357
53 382	378	1 034	7	59 733	423	33 603	238	28 745	203	358
63 368	322	488	2	97 091	493	18 169	92	11 794	60	359
47 588	498	406	4	44 160	462	15 438	162	11 597	121	360
34 711	260	1 422	11	59 783	447	30 977	232	26 835	201	361
660 540	389	8 183	5	778 841	458	297 675	175	232 704	137	
47 033	627	-	-	-	-	23 387	312	21 305	284	401
16 021	310	-	-	-	-	4 138	80	2 130	41	402
63 640	399	-	-	-	-	34 325	215	29 048	182	403
59 429	365	-	-	-	-	14 376	88	9 483	58	404
32 249	394	-	-	-	-	8 117	99	4 412	54	405
218 373	411	-	-	-	-	84 343	159	66 377	125	
39 769	340	2 205	19	29 971	256	19 588	167	14 440	123	451
75 418	397	302	2	76 784	404	35 405	186	18 099	95	452
46 348	293	-	-	54 903	348	50 991	323	42 784	271	453
86 558	276	249	1	131 137	418	48 633	155	32 582	104	454
41 925	417	-	-	35 280	351	28 665	285	20 382	203	455
41 437	306	778	6	64 059	473	24 111	178	17 588	130	456
73 255	444	-	-	60 190	365	31 020	188	18 728	113	457
35 823	284	-	-	41 539	329	28 937	229	23 082	183	458
106 482	296	625	2	142 709	397	41 206	115	26 234	73	459
22 997	165	-	-	49 463	355	29 168	210	21 941	158	460
30 934	335	-	-	40 133	435	11 702	127	6 343	69	461
24 137	418	-	-	24 445	423	21 528	373	13 135	228	462
625 084	320	4 159	2	750 613	384	370 956	190	255 339	131	
843 457	339	4 159	2	750 613	302	455 299	183	321 716	129	
409 346	409	-	-	-	-	151 132	151	114 084	114	
2 410 152	346	94 160	14	3 049 085	438	1 261 534	181	967 587	139	
2 819 498	354	94 160	12	3 049 085	383	1 412 666	177	1 081 671	136	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
						VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
19	20	21	22	23	24	25	26		
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	4 499	18	117 620	479	74 343	303	6 725	27
102	SALZGITTER, STADT	619	6	45 486	434	39 374	376	857	8
103	WOLFSBURG, STADT	6 207	52	41 399	345	31 561	263	3 020	25
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	11 325	24	204 506	435	145 279	309	10 602	23
151	GIFHORN	2 047	12	55 694	320	47 972	275	2 628	15
152	GOETTINGEN	4 792	18	197 057	758	163 892	630	23 035	89
153	GOSLAR	2 329	16	52 474	356	44 585	303	1 948	13
154	HELMSTEDT	3 052	32	32 565	341	28 674	301	1 642	17
155	NORTHEIM	2 454	17	51 708	361	43 135	301	2 322	16
156	OSTERODE AM HARZ	1 407	18	64 689	810	57 198	716	3 430	43
157	PEINE	3 171	24	76 553	575	72 079	541	2 060	15
158	WOLFENBUETTEL	2 174	18	38 948	314	31 178	251	4 114	33
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	21 427	19	569 688	492	488 713	422	41 179	36
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	32 753	20	774 194	476	633 992	389	51 781	32
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	31 933	28	729 027	646	351 981	312	330 907	293
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	24 291	47	301 130	581	31 206	60	251 078	485
251	DIEPHOLZ	3 041	14	70 036	323	58 741	271	4 396	20
252	HAMELN-PYRMONT	2 766	18	64 177	408	48 310	307	11 378	72
254	HILDESHEIM	5 944	21	177 718	618	87 137	303	80 998	282
255	HOLZMINDEN	1 603	21	29 856	394	24 611	325	2 570	34
256	NIENBURG (WESER)	2 335	19	45 245	360	36 074	287	2 653	21
257	SCHAUMBURG	3 912	24	55 113	337	47 740	292	2 771	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	51 535	24	1 171 171	543	654 593	304	435 674	202
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	2 674	15	108 400	600	58 750	325	48 150	267
352	CUXHAVEN	4 008	20	65 167	322	51 997	257	4 085	20
353	HARBURG	3 811	16	58 799	241	47 108	193	4 547	19
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 869	37	20 365	405	16 204	322	1 845	37
355	LUENEBURG	2 661	15	94 289	534	45 889	260	43 853	248
356	OSTERHOLZ	1 940	17	50 552	449	45 029	400	3 990	35
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 433	15	86 709	526	81 737	496	3 266	20
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 743	12	92 568	655	83 574	591	7 303	52
359	STADE	2 865	15	69 256	352	53 016	269	11 220	57
360	UELZEN	1 369	14	36 441	382	28 032	294	4 975	52
361	VERDEN	1 742	13	65 793	492	62 107	464	2 125	16
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	27 114	16	748 339	440	573 444	337	135 358	80
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 418	19	31 545	421	25 376	338	2 009	27
402	EMDEN, STADT	1 902	37	25 441	492	19 358	375	849	16
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 798	18	52 943	332	46 763	293	4 192	26
404	OSNABRUECK, STADT	1 340	8	73 218	450	55 067	339	4 739	29
405	WILHELMSHAVEN, STADT	187	2	43 167	528	34 646	423	1 084	13
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	7 645	14	226 314	426	181 210	341	12 873	24
451	AMMERLAND	1 184	10	59 170	505	50 380	430	6 291	54
452	AURICH	5 006	26	65 197	343	52 202	275	5 482	29
453	CLOPPENBURG	1 108	7	53 827	341	42 192	267	9 314	59
454	EMSLAND	5 714	18	168 098	535	148 487	473	13 662	44
455	FRIESLAND	2 789	28	37 812	376	26 438	263	5 624	56
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 113	16	69 794	516	57 167	422	8 101	60
457	LEER	3 111	19	97 223	589	88 842	538	5 631	34
458	OLDENBURG	1 255	10	65 642	520	53 913	427	6 204	49
459	OSNABRUECK	4 270	12	177 976	495	160 802	448	11 710	33
460	VECHTA	1 252	9	38 399	276	30 672	220	5 534	40
461	WESERMARSCH	1 338	14	29 824	323	25 884	280	2 203	24
462	WITTMUND	2 104	36	17 598	305	13 219	229	2 118	37
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	31 243	16	880 560	450	750 199	384	81 875	42
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	38 888	16	1 106 874	445	931 408	375	94 748	38
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	18 971	19	430 820	430	326 489	326	23 475	23
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	131 319	19	3 369 758	484	2 466 948	354	694 086	100
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	150 290	19	3 800 578	477	2 793 437	351	717 561	90

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
15 954	65	8 618	35	-	-	15 446	63	-	-	101
6 580	63	2 677	26	-	-	12 334	118	-	-	102
1 731	14	1 522	13	-	-	6 013	50	-	-	103
24 265	52	12 817	27	-	-	33 793	72	-	-	
9 780	56	2 934	17	4 653	27	3 289	19	263	2	151
52 259	201	21 793	84	10 328	40	4 746	18	141	1	152
9 038	61	4 313	29	3 320	23	971	7	-	-	153
3 765	39	2 192	23	1 180	12	747	8	1	0	154
14 807	103	7 269	51	5 546	39	846	6	-	-	155
9 858	123	7 411	93	958	12	196	2	76	1	156
16 465	124	9 153	69	3 326	25	5 313	40	-	-	157
11 676	94	5 160	42	5 209	42	4 058	33	58	0	158
127 647	110	60 224	52	34 520	30	20 165	17	539	0	
151 912	93	73 041	45	34 520	21	53 959	33	539	0	
206 574	183	113 250	100	72 369	64	11 668	10	-	-	241
73 133	141	12 211	24	48 566	94	5 273	10	-	-	241001
18 376	85	10 030	46	7 884	36	4 117	19	4	0	251
12 939	82	3 171	20	7 365	47	2 439	16	6	0	252
13 580	47	7 887	27	4 165	14	2 496	9	14	0	254
5 649	75	2 439	32	2 444	32	1 562	21	70	1	255
8 625	69	5 317	42	2 448	19	1 896	15	0	0	256
8 840	54	5 905	36	2 332	14	4 174	26	54	0	257
274 581	127	147 999	69	99 007	46	28 352	13	150	0	
8 856	49	6 081	34	2 008	11	493	3	97	1	351
25 013	123	13 030	64	4 252	21	707	3	79	0	352
22 274	91	10 678	44	2 741	11	2 881	12	112	0	353
4 275	85	1 924	38	2 066	41	1 004	20	258	5	354
14 449	82	7 142	40	5 992	34	1 216	7	3	0	355
11 577	103	7 112	63	4 077	36	331	3	238	2	356
20 049	122	11 893	72	7 636	46	2 621	16	258	2	357
14 743	104	11 454	81	1 088	8	658	5	7	0	358
17 067	87	6 630	34	9 627	49	2 686	14	93	0	359
5 897	62	2 283	24	3 381	35	182	2	16	0	360
15 549	116	11 838	89	2 009	15	2 165	16	-	-	361
159 749	94	90 065	53	44 877	26	14 944	9	1 160	1	
3 460	46	2 023	27	376	5	249	3	-	-	401
5 340	103	2 221	43	-	-	207	4	-	-	402
6 707	42	3 884	24	84	1	779	5	-	-	403
9 230	57	4 712	29	146	1	1 860	11	-	-	404
1 499	18	614	8	-	-	148	2	-	-	405
26 235	49	13 454	25	606	1	3 243	6	-	-	
11 952	102	7 281	62	4 382	37	1 371	12	-	-	451
17 441	92	7 451	39	6 858	36	1 906	10	5	0	452
7 259	46	3 296	21	3 511	22	1 782	11	-	-	453
31 393	100	16 498	53	12 273	39	6 599	21	-	-	454
4 579	46	3 361	33	782	8	518	5	-	-	455
12 751	94	7 185	53	4 540	34	1 249	9	154	1	456
20 846	126	18 209	110	1 511	9	1 405	9	-	-	457
7 777	62	3 891	31	3 306	26	1 522	12	-	-	458
33 933	94	23 545	66	8 787	24	2 192	6	37	0	459
8 338	60	4 877	35	3 164	23	2 661	19	0	-	460
7 551	82	3 323	36	3 982	43	1 060	11	31	0	461
3 533	61	2 282	40	780	14	407	7	2	0	462
167 353	86	101 198	52	53 876	28	22 671	12	228	0	
193 589	78	114 652	46	54 481	22	25 914	10	228	0	
50 500	50	26 271	26	606	1	37 036	37	-	-	
729 331	105	399 487	57	232 280	33	86 133	12	2 076	0	
779 831	98	425 758	53	232 885	29	123 170	15	2 076	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNÄHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	12 652	52	8 140	33	10 757	44	-	-
102	SALZGITTER, STADT	9 962	95	5 609	54	10 347	99	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	8 599	72	3 615	30	32 351	269	11 941	99
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	31 213	66	17 363	37	53 455	114	11 941	25
151	GIFHORN	7 244	42	4 892	28	3 712	21	2 448	14
152	GOETTINGEN	19 650	76	11 749	45	12 938	50	5 448	21
153	GOSLAR	8 904	60	5 006	34	11 288	77	3 269	22
154	HELMSTEDT	3 658	38	4 766	50	1 514	16	3 343	35
155	NORTHEIM	7 381	52	5 302	37	4 225	30	2 487	17
156	OSTERODE AM HARZ	4 824	60	4 203	53	2 599	33	197	2
157	PEINE	7 041	53	6 131	46	2 788	21	5 081	38
158	WOLFENBUETTEL	8 237	66	3 701	30	7 182	58	4 115	33
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	66 940	58	45 749	40	46 247	40	26 388	23
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	98 154	60	63 112	39	99 702	61	38 328	24
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	146 464	130	38 713	34	42 397	38	38 932	34
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	108 885	210	18 551	36	29 355	57	12 642	24
251	DIEPHOLZ	10 749	50	6 508	30	4 855	22	3 054	14
252	HAMELN-PYRMONT	7 974	51	5 224	33	2 850	18	8 026	51
254	HILDESHEIM	16 375	57	10 747	37	5 379	19	24 875	87
255	HOLZMINDEN	3 471	46	3 279	43	2 848	38	273	4
256	NIENBURG (WESER)	10 150	81	6 231	50	2 384	19	2 094	17
257	SCHAUMBURG	7 062	43	4 895	30	3 143	19	2 207	13
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	202 245	94	75 597	35	63 856	30	79 460	37
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	21 817	121	7 726	43	7 035	39	-	-
352	CUXHAVEN	10 463	52	7 535	37	3 023	15	7 458	37
353	HARBURG	10 812	44	5 969	24	4 372	18	4 171	17
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 957	39	1 986	40	1 431	28	165	3
355	LUENEBURG	9 141	52	4 771	27	4 147	23	2 801	16
356	OSTERHOLZ	5 137	46	4 138	37	1 362	12	4 211	37
357	ROTENBURG (WUEEMME)	8 994	55	7 278	44	4 721	29	8 126	49
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	6 904	49	6 551	46	3 182	23	8 418	60
359	STADE	10 333	52	5 091	26	5 549	28	1 442	7
360	UELZEN	7 174	75	3 260	34	5 840	61	1 880	20
361	VERDEN	8 711	65	5 215	39	3 945	29	4 092	31
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	101 444	60	59 521	35	44 606	26	42 765	25
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	10 616	142	2 742	37	1 707	23	456	6
402	EMDEN, STADT	1 685	33	1 707	33	3 798	74	4 193	81
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	12 547	79	6 264	39	3 578	22	258	2
404	OSNABRUECK, STADT	12 127	75	6 566	40	5 237	32	477	3
405	WILHELMSHAVEN, STADT	6 213	76	3 636	44	1 569	19	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	43 189	81	20 916	39	15 889	30	5 384	10
451	AMMERLAND	5 981	51	4 272	36	3 834	33	1 605	14
452	AURICH	8 050	42	6 144	32	4 798	25	7 239	38
453	CLOPPENBURG	9 163	58	5 010	32	5 295	34	7 790	49
454	EMSLAND	16 936	54	12 633	40	4 011	13	6 307	20
455	FRIESLAND	6 961	69	2 936	29	3 416	34	2 744	27
456	GRAFSCH. BENTHEIM	8 311	61	6 366	47	3 184	24	5 439	40
457	LEER	7 283	44	7 435	45	3 230	20	3 351	20
458	OLDENBURG	5 990	47	5 884	47	2 918	23	4 891	39
459	OSNABRUECK	22 776	63	14 292	40	7 138	20	1 114	3
460	VECHTA	7 800	56	3 696	27	2 745	20	4 432	32
461	WESERMARSCH	6 841	74	4 156	45	3 250	35	1 426	15
462	WITTMUND	2 518	44	2 218	38	810	14	3 142	54
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	108 609	56	75 042	38	44 628	23	49 480	25
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	151 798	61	95 957	39	60 518	24	54 864	22
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	74 402	74	38 279	38	69 345	69	17 325	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	479 239	69	255 910	37	199 338	29	198 093	28
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	553 641	69	294 188	37	268 682	34	215 418	27

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
589 206	2 399	9 780	40	-	-	2 551	10	4 051	16	101
285 362	2 725	16 514	158	-	-	-	-	352	3	102
405 208	3 373	2 489	21	-	-	-	-	19 572	163	103
1 279 775	2 720	28 782	61	-	-	2 551	5	23 974	51	
352 049	2 021	1 270	7	860	5	0	0	3 474	20	151
818 053	3 147	9 738	37	8	0	4 684	18	13 411	52	152
369 245	2 508	729	5	-	-	9 397	64	1 801	12	153
223 980	2 348	868	9	795	8	120	1	2 014	21	154
332 647	2 323	941	7	-	-	2 794	20	2 537	18	155
243 931	3 054	560	7	-	-	-	-	677	8	156
337 975	2 537	1 490	11	949	7	121	1	4 600	35	157
290 273	2 338	4 079	33	857	7	112	1	3 886	31	158
2 968 154	2 565	19 676	17	3 470	3	17 228	15	32 400	28	
4 247 930	2 610	48 458	30	3 470	2	19 778	12	56 374	35	
3 699 764	3 276	24 493	22	402	0	4 121	4	32 176	28	241
1 529 136	2 951	3 118	6	-	-	3 581	7	18 138	35	241001
505 116	2 329	309	1	32	0	87	0	16 819	78	251
399 560	2 542	1 670	11	152	1	1 239	8	1 675	11	252
821 364	2 857	16 689	58	56	0	28 594	99	6 631	23	254
174 489	2 305	96	1	-	-	450	6	766	10	255
303 706	2 416	1 589	13	1 155	9	100	1	2 327	19	256
368 054	2 250	1 653	10	1 029	6	139	1	3 757	23	257
6 272 052	2 909	46 499	22	2 826	1	34 730	16	64 153	30	
484 789	2 684	523	3	-	-	8	0	5 562	31	351
500 265	2 469	526	3	184	1	3 162	16	2 865	14	352
505 073	2 070	6 819	28	2 463	10	3 000	12	5 275	22	353
137 424	2 735	112	2	-	-	-	-	917	18	354
466 918	2 645	719	4	-	-	300	2	5 671	32	355
253 322	2 249	3 612	32	3 408	30	-	-	3 914	35	356
422 263	2 561	467	3	412	2	-	-	3 423	21	357
380 404	2 691	118	1	14	0	231	2	4 086	29	358
443 313	2 250	673	3	13	0	1	0	5 317	27	359
234 451	2 455	271	3	-	-	-	-	2 240	23	360
368 686	2 757	1 044	8	977	7	49	0	3 640	27	361
4 196 907	2 470	14 884	9	7 470	4	6 750	4	42 910	25	
186 161	2 482	953	13	-	-	-	-	2 110	28	401
130 158	2 519	110	2	-	-	1	0	873	17	402
328 902	2 060	397	2	-	-	129	1	4 613	29	403
378 858	2 329	139	1	-	-	3 344	21	371	2	404
154 162	1 884	1 475	18	-	-	-	-	1 928	24	405
1 178 242	2 220	3 073	6	-	-	3 474	7	9 895	19	
259 020	2 212	1 678	14	1 276	11	4	0	5 808	50	451
466 022	2 453	153	1	5	0	-	-	4 519	24	452
354 617	2 245	45	0	-	-	-	-	8 175	52	453
801 253	2 551	2 014	6	1 735	6	121	0	16 199	52	454
236 375	2 349	1 141	11	639	6	190	2	3 897	39	455
353 505	2 612	2 080	15	1 779	13	512	4	5 586	41	456
409 612	2 481	2 259	14	1 814	11	9 417	57	4 225	26	457
323 079	2 561	220	2	-	-	-	-	2 754	22	458
828 687	2 306	1 108	3	50	0	4 002	11	5 683	16	459
295 330	2 122	2 014	14	454	3	-	-	7 905	57	460
226 917	2 457	1 338	14	1 053	11	-	-	3 277	35	461
140 961	2 442	407	7	400	7	1	0	953	17	462
4 695 378	2 402	14 458	7	9 206	5	14 247	7	68 982	35	
5 873 620	2 363	17 531	7	9 206	4	17 721	7	78 877	32	
2 458 017	2 455	31 855	32	-	-	6 025	6	33 870	34	
18 132 492	2 603	95 517	14	22 973	3	72 956	10	208 444	30	
20 590 509	2 584	127 372	16	22 973	3	78 980	10	242 313	30	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		55	56	57	58	59	60	61	62
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	5 584	23	13 293	54	12 681	52	178	1
102	SALZGITTER, STADT	787	8	4 124	39	2 964	28	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	3 126	26	13 880	116	13 845	115	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	9 497	20	31 297	67	29 490	63	178	0
151	GIFHORN	1 890	11	23 132	133	16 542	95	5 764	33
152	GOETTINGEN	5 828	22	21 960	84	17 213	66	3 881	15
153	GOSLAR	773	5	12 156	83	10 742	73	1 159	8
154	HELMSTEDT	1 488	16	7 908	83	6 272	66	1 357	14
155	NORTHEIM	1 181	8	13 824	97	12 602	88	861	6
156	OSTERODE AM HARZ	523	7	10 111	127	8 925	112	656	8
157	PEINE	1 793	13	9 987	75	9 088	68	838	6
158	WOLFENBUETTEL	1 462	12	10 443	84	7 163	58	2 150	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 939	13	109 521	95	88 547	77	16 666	14
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	24 437	15	140 819	87	118 037	73	16 844	10
STATISTISCHE REGION HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	11 145	10	58 304	52	53 758	48	1 793	2
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 569	7	12 207	24	10 738	21	155	0
251	DIEPHOLZ	2 560	12	15 180	70	11 194	52	2 531	12
252	HAMELN-PYRMONT	702	4	11 701	74	8 887	57	2 686	17
254	HILDESHEIM	2 876	10	21 124	73	16 684	58	4 267	15
255	HOLZMINDEN	1 254	17	6 725	89	5 260	69	1 306	17
256	NIENBURG (WESER)	1 596	13	15 921	127	12 359	98	3 453	27
257	SCHAUMBURG	1 553	9	18 698	114	15 090	92	3 142	19
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	21 686	10	147 653	68	123 232	57	19 178	9
STATISTISCHE REGION LUENEBURG									
351	CELLE	2 356	13	15 417	85	14 060	78	629	3
352	CUXHAVEN	3 620	18	24 808	122	22 866	113	1 627	8
353	HARBURG	2 531	10	17 337	71	10 438	43	5 625	23
354	LUECHOW-DANNENBERG	233	5	7 518	150	5 323	106	460	9
355	LUENEBURG	2 536	14	25 708	146	13 407	76	8 638	49
356	OSTERHOLZ	537	5	12 296	109	11 815	105	433	4
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 414	15	19 021	115	11 741	71	7 092	43
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	3 305	23	19 756	140	13 537	96	4 894	35
359	STADE	690	4	19 887	101	12 805	65	6 285	32
360	UELZEN	1 000	10	11 482	120	8 778	92	2 526	26
361	VERDEN	2 158	16	9 613	72	7 561	57	1 609	12
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	21 379	13	182 843	108	132 331	78	39 817	23
STATISTISCHE REGION WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	732	10	7 814	104	7 781	104	-	-
402	EMDEN, STADT	186	4	6 566	127	5 600	108	303	6
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 885	18	11 435	72	10 155	64	109	1
404	OSNABRUECK, STADT	2 063	13	10 798	66	10 545	65	15	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	49	1	5 529	68	4 666	57	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 916	11	42 142	79	38 747	73	428	1
451	AMMERLAND	2 859	24	14 248	122	9 075	78	3 790	32
452	AURICH	2 591	14	22 245	117	18 214	96	2 138	11
453	CLOPPENBURG	3 680	23	22 161	140	15 257	97	6 398	40
454	EMSLAND	9 436	30	38 633	123	26 833	85	9 089	29
455	FRIESLAND	897	9	9 733	97	8 864	88	698	7
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 515	19	15 045	111	9 207	68	4 791	35
457	LEER	3 165	19	33 053	200	26 255	159	5 423	33
458	OLDENBURG	835	7	18 176	144	5 837	46	11 873	94
459	OSNABRUECK	5 072	14	26 605	74	20 369	57	5 268	15
460	VECHTA	4 107	30	10 581	76	6 439	46	3 514	25
461	WESERMARSCH	1 196	13	9 355	101	8 061	87	276	3
462	WITTMUND	509	9	8 078	140	7 711	134	143	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	36 862	19	227 912	117	162 124	83	53 401	27
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	42 778	17	270 054	109	200 871	81	53 828	22
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	15 413	15	73 439	73	68 237	68	605	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	94 866	14	667 930	96	506 234	73	129 062	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	110 280	14	741 369	93	574 471	72	129 667	16

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)		
		BEI GEMEINDEN/GV								
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
14 130	58	-	-	49 388	201	638 593	2 600	624 463	2 543	101
75 255	719	-	-	97 033	927	382 395	3 651	307 140	2 933	102
-	-	-	-	68 251	568	473 458	3 941	416 508	3 467	103
89 385	190	-	-	214 671	456	1 494 446	3 176	1 348 111	2 865	
5 513	32	148	1	65 024	373	417 073	2 394	378 696	2 174	151
5 931	23	-	-	79 353	305	897 406	3 452	855 184	3 290	152
6 355	43	-	-	37 617	255	406 861	2 763	376 449	2 556	153
4 626	48	990	10	24 770	260	248 750	2 607	231 216	2 423	154
11 074	77	-	-	43 173	301	375 820	2 624	341 288	2 383	155
5 494	69	-	-	19 605	245	263 536	3 299	254 248	3 183	156
5 626	42	117	1	50 705	381	388 679	2 918	338 258	2 539	157
10 214	82	257	2	44 279	357	334 553	2 694	303 965	2 448	158
54 833	47	1 512	1	364 525	315	3 332 679	2 880	3 079 304	2 661	
144 218	89	1 512	1	579 196	356	4 827 125	2 965	4 427 414	2 720	
261 788	232	-	-	492 501	436	4 192 264	3 713	3 718 195	3 293	241
176 417	341	-	-	252 253	487	1 781 389	3 438	1 521 855	2 937	241001
18 799	87	-	-	74 218	342	579 334	2 671	536 325	2 473	251
21 315	136	225	1	60 987	388	460 547	2 930	396 844	2 524	252
21 144	74	-	-	136 241	474	957 605	3 330	860 214	2 992	254
53	1	-	-	21 682	286	196 171	2 592	182 249	2 408	255
8 917	71	-	-	47 752	380	351 457	2 796	321 570	2 558	256
11 080	68	356	2	55 734	341	423 788	2 591	389 171	2 380	257
343 096	159	581	0	889 115	412	7 161 167	3 322	6 404 567	2 971	
46 184	256	1 809	10	70 050	388	554 839	3 071	510 464	2 826	351
14 207	70	372	2	66 653	329	566 918	2 798	525 168	2 592	352
1 889	8	1 163	5	70 294	288	575 368	2 358	534 431	2 191	353
1 285	26	-	-	15 459	308	152 883	3 042	143 334	2 852	354
13 331	76	-	-	64 517	366	531 435	3 011	495 817	2 809	355
11 921	106	3 098	28	45 345	403	298 667	2 651	267 446	2 374	356
4 917	30	83	1	74 103	449	496 366	3 010	436 143	2 645	357
31 030	220	-	-	73 107	517	453 511	3 209	391 300	2 768	358
8 460	43	425	2	51 237	260	494 550	2 510	469 157	2 381	359
8 787	92	-	-	28 984	303	263 435	2 758	246 862	2 585	360
12 961	97	920	7	44 386	332	413 072	3 089	377 058	2 819	361
154 974	91	7 871	5	604 137	356	4 801 044	2 826	4 397 180	2 588	
8 259	110	-	-	25 217	336	211 378	2 819	182 655	2 436	401
2 000	39	-	-	12 422	240	142 580	2 759	128 493	2 487	402
2 985	19	-	-	30 349	190	359 251	2 250	346 534	2 170	403
1 067	7	-	-	21 330	131	400 189	2 460	377 230	2 319	404
-	-	-	-	8 981	110	163 143	1 994	163 143	1 994	405
14 310	27	-	-	98 299	185	1 276 541	2 405	1 198 056	2 257	
10 382	89	3 167	27	49 435	422	308 454	2 635	283 538	2 422	451
14 268	75	-	-	69 974	368	535 996	2 822	479 879	2 526	452
10 101	64	-	-	101 678	644	456 295	2 888	378 038	2 393	453
16 583	53	3 170	10	174 847	557	976 101	3 108	847 180	2 698	454
8 203	82	1 449	14	35 862	356	272 237	2 705	247 805	2 463	455
16 102	119	3 662	27	69 667	515	423 172	3 127	365 129	2 698	456
19 136	116	1 623	10	82 192	498	491 804	2 979	452 326	2 740	457
2 317	18	-	-	55 007	436	378 085	2 997	320 684	2 542	458
11 171	31	-	-	85 238	237	913 925	2 544	864 494	2 406	459
7 064	51	388	3	76 833	552	372 163	2 674	313 626	2 254	460
16 049	174	394	4	47 507	514	274 424	2 971	239 579	2 594	461
1 393	24	394	7	21 355	370	162 317	2 812	146 692	2 541	462
132 770	68	14 247	7	869 595	445	5 564 973	2 847	4 938 969	2 527	
147 080	59	14 247	6	967 894	389	6 841 514	2 752	6 137 025	2 469	
103 695	104	-	-	312 970	313	2 770 987	2 767	2 546 166	2 543	
685 673	98	24 210	3	2 727 372	391	20 859 863	2 994	18 820 020	2 701	
789 368	99	24 210	3	3 040 342	382	23 630 850	2 966	21 366 186	2 681	

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE  
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS





## II. Realsteuervergleich

# Methodische Erläuterungen

## 1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206, zuletzt geändert durch Art.1 d.G. v. 25. Juni 2005.).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst heheberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden.

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12.2008 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2008 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	245 609
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	547 205
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	208 491
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
<b>zusammen</b>	<b>8</b>	<b>1 001 305</b>

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 500 000 und mehr Einwohnern	1	515 088
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	224 391
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	525 703
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	73	2 126 345
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	113	1 519 444
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	124	905 960
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	87	340 753
mit weniger als 3 000 Einw.	607	806 340
<b>zusammen</b>	<b>1 016</b>	<b>6 967 024</b>

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen in den letzten Jahren zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet ; die Landeshauptstadt Hannover wird in Folge den kreisangehörigen Gemeinden zugerechnet. Im Jahr 2006 erfolgte die Neugliederung des Landkreises Lüchow-Dannenberg mit der Auflösung der Samtgemeinden Hitzacker und Lüchow.

## 2. Begriffserklärungen

### Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

### Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermeßbeträge dar.

### Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermeßbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

## Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2008: Grundsteuer A 342 %, Grundsteuer B 381 %, Gewerbesteuer 378 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzspannung ausgeschaltet ist.

## Gewerbsteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2008 ein Vervielfältiger von 12% – bezogen auf die Grundbeträge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 53%.

## Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15%), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12%).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2009 vorgenommenen Schlußabrechnung für 2008 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2008).

## Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2% vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,63% zur Finanzierung der Senkung der Lohnnebenkosten.

## Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, daß bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

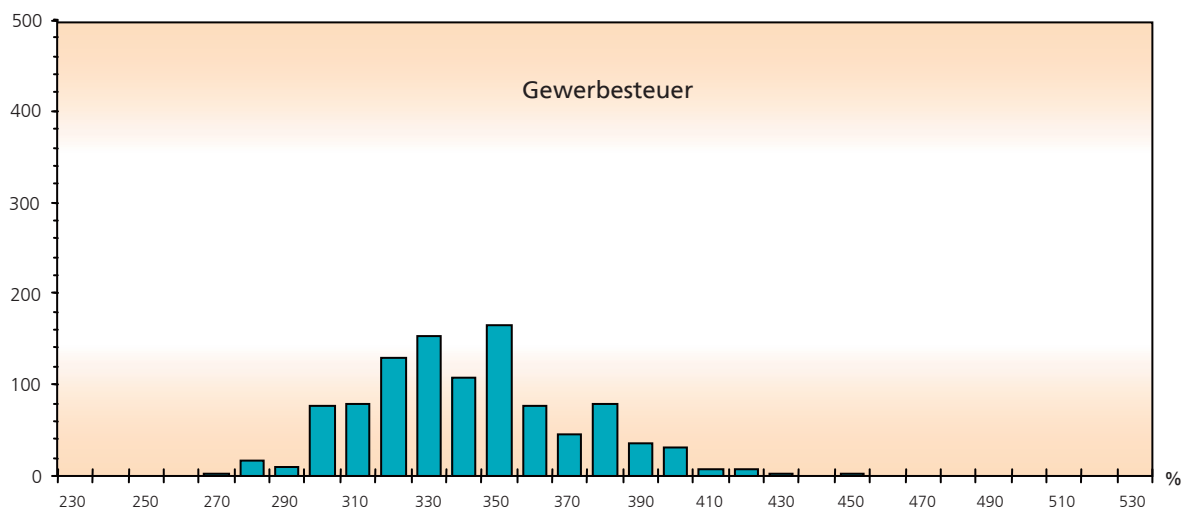
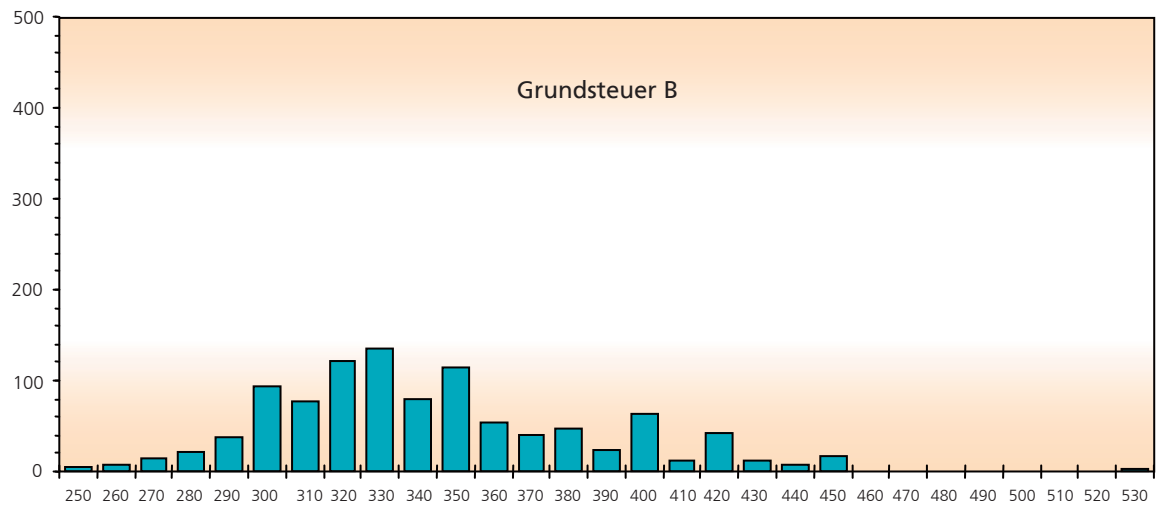
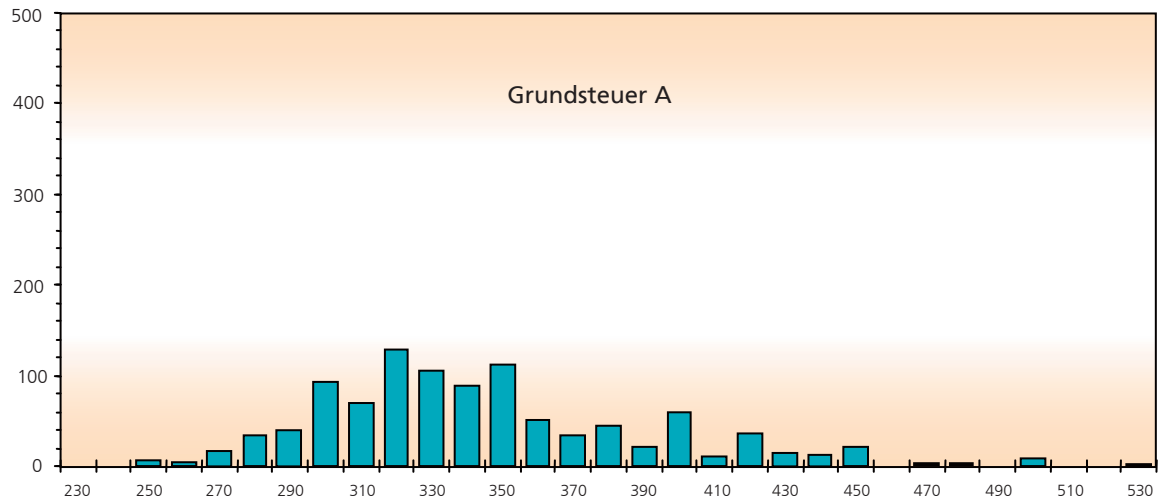
Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmeßzahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, daß 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorvorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorvorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

# I. Realsteuerhebesätze von 1999 bis 2008

Gemeindegrößenklasse			1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Grundsteuer A</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	305	305	306	311	301	319	320	319	319	322
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	349	356	358	356	354	356	365	364	355	356
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			339	341	318	323	315	328	331	330	328	330
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	381	399	395	390	397	395	396	392	427	425
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	286	285	286	289	297	305	308	309	308	307
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	313	316	318	322	328	334	338	338	340	341
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	315	315	315	320	329	334	336	338	338	340
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	307	310	311	318	328	332	337	338	338	338
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	313	315	317	323	327	335	338	339	339	341
weniger als	3 000	Einwohnern	314	318	320	325	333	338	344	346	346	348
zusammen			312	315	317	322	330	335	339	340	341	342
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>313</b>	<b>315</b>	<b>317</b>	<b>322</b>	<b>329</b>	<b>335</b>	<b>339</b>	<b>340</b>	<b>341</b>	<b>342</b>
<b>Grundsteuer B</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	396	396	396	410	410	422	422	422	422	422
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	391	398	398	400	410	408	415	415	415	415
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			456	457	410	418	420	426	427	428	427	427
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	446	470	468	467	467	467	468	467	491	492
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	362	363	361	366	366	376	380	379	386	385
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	327	330	331	336	342	347	352	353	356	356
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	311	313	313	319	328	331	336	337	338	340
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	307	311	313	319	329	333	338	340	343	343
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	307	309	313	321	325	332	337	339	341	344
weniger als	3 000	Einwohnern	305	309	312	318	324	329	335	337	339	340
zusammen			325	329	350	355	360	365	368	369	372	373
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>356</b>	<b>358</b>	<b>358</b>	<b>363</b>	<b>368</b>	<b>373</b>	<b>376</b>	<b>377</b>	<b>380</b>	<b>381</b>
<b>Gewerbsteuer</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	382	384	383	382	392	394	394	398	412	398
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	412	411	411	408	410	408	408	404	406	409
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			421	424	399	400	403	409	407	410	420	411
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	460	460	460	460	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	410	419	420	418	421	420	420	421	421	425
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	360	357	360	362	360	370	372	380	378	376
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	347	351	354	355	355	358	359	362	362	364
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	326	324	324	327	334	335	335	337	338	338
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	322	322	320	326	326	329	335	333	333	337
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	316	312	317	323	325	328	336	336	336	337
weniger als	3 000	Einwohnern	311	311	317	320	325	327	331	329	329	330
zusammen			339	340	359	361	360	365	369	370	370	371
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>370</b>	<b>368</b>	<b>366</b>	<b>368</b>	<b>366</b>	<b>371</b>	<b>375</b>	<b>376</b>	<b>377</b>	<b>378</b>

## II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2008

Anzahl der  
Gemeinden



- jeweils Klassenmitte (an den Enden der Skala einschl. und darunter/und darüber) -

III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen  
in den Jahren 2006 bis 2008 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse	Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft				
	2006	2007	2008	2006	2007	2008		
Kreistfreie Städte mit								
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-		
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	555,37	570,13	703,15	781,64	832,28	991,89
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	679,87	611,53	887,37	860,84	844,50	1 121,33
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	483,65	528,44	492,24	650,98	719,10	731,07
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
zusammen			608,44	584,05	759,91	797,60	815,31	1 008,32
Kreisangehörige Gemeinden mit								
200 000 u. mehr		Einwohnern	909,87	952,83	961,64	1 090,00	1 167,55	1 230,96
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	551,46	571,02	518,73	747,19	796,83	799,83
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	627,94	668,94	754,68	805,17	872,94	992,50
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	541,28	526,33	556,41	724,17	747,28	817,43
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	426,48	438,99	450,68	605,48	643,54	694,37
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	422,92	472,52	501,08	587,70	658,13	721,46
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	325,59	340,46	341,51	514,66	553,56	590,69
weniger als	3 000	Einwohnern	331,96	368,10	366,52	505,37	562,92	600,09
zusammen			500,11	516,49	537,35	678,74	724,30	785,26
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>513,73</b>	<b>524,98</b>	<b>565,49</b>	<b>693,69</b>	<b>735,73</b>	<b>813,29</b>

## Realsteuerhebesätze 2008 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2010

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- <sup>1)</sup> schnittswert	90 v.H. <sup>1)</sup> gem. NFAG
	1 000 €		v.H.		Anzahl		

### Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	63 517	18 568	342				
Davon							
500 000 und mehr	201	38	530		1	0	0
200 000 - 500 000	173	54	320		1	1	1
100 000 - 200 000	946	273	347		6	5	2
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 320</b>	<b>365</b>	<b>362</b>	<b>326</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
50 000 - 100 000	1 520	482	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 168	4 369	347		82	42	16
10 000 - 20 000	27 186	8 028	339		171	112	30
5 000 - 10 000	16 907	4 893	346		129	63	21
weniger als 5 000	1 416	432	327		23	15	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>62 197</b>	<b>18 203</b>	<b>342</b>	<b>308</b>	<b>417</b>	<b>240</b>	<b>77</b>

### Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	1 074 927	282 402	381				
Davon							
500 000 und mehr	125 446	23 669	530		1	0	0
200 000 - 500 000	42 007	9 335	450		1	1	0
100 000 - 200 000	132 040	29 924	441		6	5	2
<b>100 000 und mehr</b>	<b>299 493</b>	<b>62 927</b>	<b>476</b>	<b>428</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
50 000 - 100 000	112 096	28 515	393		12	2	1
20 000 - 50 000	298 049	83 341	358		82	42	13
10 000 - 20 000	250 019	73 709	339		171	128	48
5 000 - 10 000	105 391	31 043	340		129	92	33
weniger als 5 000	9 879	2 867	345		23	13	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>775 434</b>	<b>219 474</b>	<b>353</b>	<b>318</b>	<b>417</b>	<b>277</b>	<b>100</b>

### Gewerbesteuer

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	3 365 689	890 516	378				
Davon							
500 000 und mehr	496 395	107 912	460		1	0	0
200 000 - 500 000	163 036	36 230	450		1	0	0
100 000 - 200 000	518 730	128 844	403		6	6	1
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 178 160</b>	<b>272 986</b>	<b>432</b>	<b>388</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
50 000 - 100 000	393 068	102 931	382		12	1	0
20 000 - 50 000	894 083	246 509	363		82	34	6
10 000 - 20 000	589 966	175 597	336		171	123	32
5 000 - 10 000	288 059	85 894	335		129	93	19
weniger als 5 000	22 353	6 598	339		23	17	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>2 187 529</b>	<b>617 529</b>	<b>354</b>	<b>319</b>	<b>417</b>	<b>268</b>	<b>62</b>

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

## 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	190	190	173	42 042	41 543	42 007	120 544	124 701	163 036
102	SALZGITTER, STADT	373	374	387	17 015	16 859	17 224	96 404	145 616	130 907
103	WOLFSBURG, STADT	125	129	104	20 545	21 484	22 296	66 247	-11 697	118 765
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	687	693	664	79 602	79 886	81 527	283 195	258 621	412 708
151	GIFHORN	1 626	1 628	1 682	18 302	18 761	19 133	36 280	38 371	26 338
152	GOETTINGEN	1 316	1 329	1 354	38 162	38 106	38 428	84 375	94 202	94 493
153	GOSLAR	641	678	671	18 487	18 661	18 609	29 962	28 841	36 030
154	HELMSTEDT	810	814	869	7 841	8 321	8 190	19 041	24 977	28 926
155	NORTHEIM	1 622	1 620	1 657	15 500	15 999	16 202	35 949	43 608	39 665
156	OSTERODE AM HARZ	346	347	355	8 893	9 169	9 298	33 303	23 948	22 872
157	PEINE	1 022	1 032	1 024	16 572	16 841	17 141	30 098	48 258	32 543
158	WOLFENBUETTEL	1 353	1 376	1 390	13 556	14 458	14 684	36 759	30 495	28 921
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 736	8 825	9 002	137 313	140 316	141 685	305 768	332 700	309 789
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 423	9 518	9 666	216 915	220 202	223 213	588 963	591 321	722 497
STATISTISCHE REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 713	3 689	3 683	214 137	217 119	221 273	682 500	708 079	726 960
241001	DAR. HANNOVER, STADT	198	194	201	120 491	122 571	125 446	468 878	492 717	496 395
251	DIEPHOLZ	3 272	3 323	3 267	24 797	25 324	25 662	105 486	117 234	100 159
252	HAMELN-PYRMONT	1 023	1 028	1 032	19 693	19 906	20 453	56 401	40 465	54 799
254	HILDESHEIM	2 283	2 312	2 297	36 505	38 477	38 922	79 896	89 280	69 812
255	HOLZMINDEN	608	610	629	8 649	8 990	8 925	18 132	28 933	27 087
256	NIENBURG (WESER)	1 870	1 742	1 727	14 220	14 434	14 753	42 676	35 128	44 031
257	SCHAUMBURG	858	867	891	13 337	13 487	13 927	31 248	36 012	42 025
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 626	13 570	13 526	331 338	337 736	343 915	1 016 339	1 055 132	1 064 873
STATISTISCHE REGION LUENEBURG										
351	CELLE	1 041	1 070	1 069	22 535	22 816	23 231	50 422	62 482	72 350
352	CUXHAVEN	2 944	3 011	3 012	26 537	27 318	27 522	26 418	29 549	33 703
353	HARBURG	1 294	1 303	1 317	29 083	29 844	30 423	76 728	75 533	64 663
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 195	958	1 035	6 050	6 241	6 379	12 954	14 225	10 104
355	LUENEBURG	1 048	1 051	1 079	20 712	20 987	21 458	37 161	46 976	50 356
356	OSTERHOLZ	843	866	879	16 243	16 997	17 274	22 849	22 589	22 659
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 913	2 920	2 884	19 575	19 997	20 410	41 338	43 501	35 401
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 334	1 246	1 270	16 088	16 073	15 611	41 078	45 288	35 674
359	STADE	2 028	2 022	2 079	21 808	22 682	23 041	71 615	51 871	60 633
360	UELZEN	1 815	1 837	1 809	13 096	13 299	13 403	23 647	18 688	24 484
361	VERDEN	1 081	1 068	1 040	15 642	16 018	16 137	52 225	63 882	73 342
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 537	17 351	17 473	207 370	212 271	214 888	456 434	474 585	483 369



NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST,STADT	94	89	82	9 953	10 338	10 194	17 833	14 257	14 417
402	EMDEN,STADT	111	117	113	8 966	8 832	9 598	23 599	32 481	38 094
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	67	77	78	24 418	24 619	24 852	71 886	66 466	69 116
404	OSNABRUECK,STADT	98	98	98	26 053	26 929	27 026	77 547	77 100	104 814
405	WILHELMSHAVEN,STADT	104	102	104	11 830	11 909	11 877	37 762	41 408	26 691
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	473	482	475	81 220	82 626	83 546	228 626	231 711	253 132
451	AMMERLAND	1 567	1 485	1 539	12 818	12 938	13 233	30 462	29 764	33 173
452	AURICH	1 884	1 882	1 907	21 830	22 288	22 655	82 510	72 646	93 533
453	CLOPPENBURG	2 487	2 455	2 500	15 389	15 671	16 032	75 554	72 659	63 932
454	EMSLAND	3 977	4 048	3 899	31 996	32 398	34 258	114 488	132 203	171 569
455	FRIESLAND	914	908	930	11 522	11 617	11 834	20 883	15 408	22 523
456	GRAFSCHE BENTHEIM	1 611	1 593	1 616	13 735	14 570	15 221	48 270	52 353	59 578
457	LEER	1 181	1 155	1 166	14 818	15 102	15 191	33 223	36 922	46 141
458	OLDENBURG	1 426	1 469	1 442	12 639	12 914	13 252	56 576	48 950	55 362
459	OSNABRUECK	3 512	3 579	3 661	34 271	34 829	35 792	135 818	132 628	142 761
460	VECHTA	1 589	1 642	1 601	12 950	13 168	13 715	71 010	79 708	83 678
461	WESERMARSCH	1 315	1 301	1 343	11 579	12 007	12 029	41 029	35 252	52 548
462	WITTMUND	767	781	776	6 089	6 249	6 345	13 067	14 238	17 162
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	22 231	22 298	22 379	199 636	203 750	209 558	722 891	722 729	841 961
	GEMEINDEN INSGESAMT	22 704	22 780	22 854	280 857	286 376	293 103	951 518	954 440	1 095 093
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	190	190	173	42 042	41 543	42 007	120 544	124 701	163 036
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	662	678	667	88 031	89 890	91 398	312 083	277 485	423 602
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	309	308	299	30 749	31 079	31 668	79 194	88 145	79 202
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 160	1 176	1 139	160 822	162 512	165 073	511 821	490 332	665 840
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	198	194	201	120 491	122 571	125 446	468 878	492 717	496 395
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	271	293	279	39 117	40 535	40 642	102 691	108 148	95 128
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 221	1 187	1 221	76 681	78 505	80 428	256 510	274 515	313 866
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	12 055	12 134	12 095	265 008	270 243	273 577	825 934	788 311	844 749
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	15 002	15 241	15 058	164 493	168 400	171 076	401 273	419 850	427 987
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11 387	11 011	11 271	100 545	100 544	102 069	241 372	269 631	293 651
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 751	4 691	4 581	37 011	37 739	38 404	60 308	64 292	61 817
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 245	17 294	17 673	72 311	75 535	78 404	144 468	167 683	166 399
	ZUSAMMEN	62 130	62 044	62 380	875 657	894 073	910 046	2 501 433	2 585 146	2 699 991
	GEMEINDEN INSGESAMT	63 290	63 220	63 518	1 036 479	1 056 585	1 075 119	3 013 254	3 075 479	3 365 832
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST.*	84	86	110	6 410	6 495	6 635	39 930	13 887	22 461
459024	MELLE,ST.*	534	530	543	4 492	4 440	4 621	18 377	21 827	19 561
152012	GOETTINGEN,ST.	146	155	145	22 931	22 666	22 922	57 234	63 175	70 180
254021	HILDESHEIM,ST.**	125	138	134	16 186	17 869	17 720	45 457	44 973	24 948
351006	CELLE,ST.**	88	85	91	10 609	10 570	10 747	32 268	44 325	56 014
355022	LUENEBURG,HANSEST.*	35	27	36	9 469	9 652	9 817	27 528	35 839	37 467
252006	HAMELN,ST.**	136	131	133	9 912	9 943	10 081	27 103	27 640	32 736
352011	CUXHAVEN,ST.**	168	168	166	9 420	9 727	9 713	10 416	11 789	15 779
241005	GARBSEN,ST.*	138	135	132	9 247	9 446	9 658	13 000	15 079	15 589
153005	GOSLAR,ST.**	45	48	52	6 113	6 244	6 169	12 485	10 110	13 169
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	146	143	144	6 462	7 250	7 350	26 371	22 238	20 805
456015	NORDHORN,ST.*	214	220	219	5 757	6 267	6 397	16 599	16 915	16 646
157006	PEINE,ST.*	159	162	160	5 988	6 061	6 200	17 628	33 606	21 369
241010	LANGENHAGEN,ST.*	76	62	69	9 900	9 906	10 241	67 592	62 630	62 335
454032	LINGEN(EMS),ST.**	220	215	231	5 904	5 743	6 424	35 632	38 060	56 494

## NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,77	0,77	0,70	171,50	169,47	171,03	491,73	508,71	663,80
102	SALZGITTER, STADT	3,48	3,52	3,70	158,63	158,73	164,47	898,73	1 371,01	1 250,00
103	WOLFSBURG, STADT	1,03	1,07	0,86	169,96	178,70	185,59	548,03	-97,30	988,58
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,45	1,47	1,41	168,19	169,41	173,29	598,36	548,43	877,22
151	GIFHORN	9,29	9,32	9,66	104,52	107,35	109,83	207,19	219,57	151,19
152	GOETTINGEN	5,04	5,09	5,21	146,07	145,92	147,83	322,95	360,74	363,50
153	GOSLAR	4,25	4,55	4,56	122,66	125,18	126,37	198,79	193,47	244,68
154	HELMSTEDT	8,32	8,43	9,11	80,51	86,18	85,84	195,52	258,68	303,18
155	NORTHEIM	11,09	11,19	11,57	105,99	110,50	113,12	245,81	301,19	276,94
156	OSTERODE AM HARZ	4,25	4,31	4,44	109,11	113,73	116,41	408,61	297,05	286,33
157	PEINE	7,60	7,71	7,68	123,26	125,81	128,67	223,86	360,51	244,29
158	WOLFENBUETTEL	10,74	10,99	11,20	107,59	115,47	118,26	291,75	243,53	232,91
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,45	7,57	7,78	117,09	120,34	122,43	260,74	285,33	267,68
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,73	5,81	5,94	131,79	134,47	137,13	357,82	361,10	443,85
241	REGION HANNOVER	3,29	3,27	3,26	189,85	192,46	195,96	605,10	627,65	643,78
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,38	0,38	0,39	233,71	237,47	242,13	909,46	954,57	958,13
251	DIEPHOLZ	15,01	15,26	15,07	113,77	116,33	118,34	483,96	538,56	461,86
252	HAMELN-PYRMONT	6,42	6,49	6,56	123,62	125,71	130,10	354,06	255,53	348,58
254	HILDESHEIM	7,87	7,99	7,99	125,91	132,91	135,37	275,56	308,41	242,79
255	HOLZMINDEN	7,86	7,98	8,30	111,72	117,58	117,92	234,23	378,40	357,89
256	NIENBURG (WESER)	14,69	13,70	13,74	111,69	113,56	117,38	335,19	276,37	350,32
257	SCHAUMBURG	5,19	5,26	5,45	80,63	81,92	85,15	188,90	218,74	256,95
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,29	6,28	6,27	153,02	156,22	159,54	469,38	488,06	493,97
STATISTISCHE REGION LUENEBUG										
351	CELLE	5,72	5,90	5,92	123,69	125,70	128,60	276,76	344,22	400,51
352	CUXHAVEN	14,38	14,78	14,87	129,60	134,15	135,82	129,02	145,10	166,32
353	HARBURG	5,34	5,36	5,40	120,15	122,67	124,70	316,98	310,48	265,04
354	LUECHOW-DANNENBERG	23,34	18,90	20,59	118,16	123,13	126,93	252,97	280,63	201,05
355	LUENEBUG	5,97	5,98	6,11	117,94	119,26	121,57	211,60	266,96	285,29
356	OSTERHOLZ	7,49	7,69	7,80	144,27	151,06	153,34	202,94	200,76	201,15
357	ROTENBURG (WUEMME)	17,68	17,67	17,49	118,84	121,03	123,77	250,95	263,28	214,67
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	9,37	8,77	8,98	112,98	113,12	110,45	288,46	318,73	252,39
359	STADE	10,30	10,25	10,55	110,73	115,03	116,95	363,63	263,06	307,76
360	UELZEN	18,77	19,08	18,94	135,47	138,15	140,33	244,62	194,14	256,36
361	VERDEN	8,07	7,97	7,78	116,72	119,59	120,66	389,70	476,94	548,37
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,30	10,19	10,28	121,76	124,70	126,47	267,99	278,79	284,47

## NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,24	1,18	1,10	131,53	137,29	135,94	235,66	189,34	192,25
402	EMDEN, STADT	2,15	2,26	2,18	173,46	171,01	185,74	456,53	628,89	737,23
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,42	0,48	0,49	153,96	154,49	155,64	453,25	417,10	432,85
404	OSNABRUECK, STADT	0,60	0,60	0,60	159,48	165,65	166,14	474,71	474,27	644,35
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,25	1,24	1,27	142,12	144,18	145,14	453,67	501,32	326,18
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,89	0,91	0,89	152,51	155,47	157,39	429,30	435,99	476,86
451	AMMERLAND	13,47	12,72	13,15	110,20	110,80	113,02	261,90	254,89	283,34
452	AURICH	9,90	9,88	10,04	114,74	116,98	119,26	433,68	381,29	492,38
453	CLOPPENBURG	15,86	15,57	15,82	98,13	99,39	101,48	481,77	460,82	404,70
454	EMSLAND	12,78	12,93	12,41	102,84	103,50	109,08	367,99	422,33	546,31
455	FRIESLAND	9,02	8,99	9,24	113,75	115,07	117,61	206,17	152,61	223,83
456	GRAFSCHE BENTHEIM	11,96	11,79	11,94	102,02	107,89	112,48	358,54	387,68	440,28
457	LEER	7,15	6,99	7,06	89,66	91,36	92,02	201,03	223,37	279,51
458	OLDENBURG	11,33	11,66	11,43	100,39	102,46	105,05	449,40	388,38	438,84
459	OSNABRUECK	9,77	9,96	10,19	95,33	96,89	99,62	377,79	368,95	397,33
460	VECHTA	11,57	11,87	11,51	94,25	95,19	98,55	516,81	576,20	601,28
461	WESERMARSCH	14,07	14,00	14,54	123,92	129,18	130,23	439,09	379,28	568,92
462	WITTMUND	13,22	13,49	13,43	104,92	108,02	109,91	225,16	246,10	297,27
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,40	11,41	11,45	102,38	104,28	107,20	370,72	369,88	430,71
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,15	9,17	9,19	113,13	115,22	117,92	383,28	384,02	440,57
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,77	0,77	0,70	171,50	169,47	171,03	491,73	508,71	663,80
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,20	1,24	1,22	160,03	163,93	167,03	567,32	506,04	774,12
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,47	1,47	1,43	146,01	148,32	151,89	376,03	420,66	379,88
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,15	1,17	1,14	159,89	162,02	164,86	508,85	488,86	664,97
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,38	0,38	0,39	233,71	237,47	242,13	909,46	954,57	958,13
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,21	1,30	1,24	174,62	180,39	181,12	458,41	481,28	423,94
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,32	2,26	2,32	145,46	149,11	152,99	486,57	521,41	597,04
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,66	5,70	5,69	124,32	126,89	128,66	387,45	370,16	397,28
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,90	9,93	9,91	108,54	109,77	112,59	264,79	273,67	281,67
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,16	12,16	12,44	107,41	111,06	112,66	257,86	297,84	324,13
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,62	13,43	13,44	106,12	108,06	112,70	172,92	184,09	181,41
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	21,76	21,66	21,92	91,26	94,60	97,23	182,32	210,01	206,36
	ZUSAMMEN	8,89	8,88	8,95	125,25	128,01	130,62	357,80	370,15	387,54
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,91	7,92	7,97	129,61	132,29	134,92	376,80	385,05	422,40
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST.*	1,83	1,88	2,40	139,50	141,57	144,37	869,01	302,71	488,68
459024	MELLE, ST.*	11,47	11,34	11,64	96,53	95,10	99,00	394,89	467,51	419,06
152012	GOETTINGEN, ST.	1,20	1,28	1,20	188,68	186,95	189,26	470,94	521,06	579,46
254021	HILDESHEIM, ST.**	1,22	1,33	1,30	157,94	172,69	171,58	443,55	434,65	241,56
351006	CELLE, ST.**	1,23	1,20	1,29	148,62	148,91	152,03	452,02	624,43	792,36
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	0,48	0,37	0,50	131,68	134,07	135,67	382,82	497,80	517,80
252006	HAMELN, ST.**	2,31	2,25	2,28	168,87	169,90	172,48	461,76	472,31	560,13
352011	CUXHAVEN, ST.**	3,22	3,24	3,23	180,54	187,60	188,80	199,63	227,37	306,72
241005	GARBSEN, ST.*	2,19	2,15	2,12	146,61	150,35	155,01	206,10	240,02	250,21
153005	GOSLAR, ST.**	1,04	1,13	1,23	141,97	146,08	146,21	289,95	236,52	312,09
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	2,69	2,64	2,67	118,92	133,82	136,32	485,27	410,46	385,87
456015	NORDHORN, ST.*	4,02	4,13	4,10	108,30	117,82	119,89	312,25	317,97	311,97
157006	PEINE, ST.*	3,19	3,26	3,23	119,95	122,28	125,29	353,10	677,99	431,84
241010	LANGENHAGEN, ST.*	1,50	1,21	1,33	194,10	192,24	198,07	1 325,24	1 215,44	1 205,59
454032	LINGEN (EMS), ST.**	4,29	4,19	4,49	114,80	111,73	124,80	692,86	740,42	1 097,47

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	59	59	54	9 343	9 232	9 335	26 788	27 711	36 230
102	SALZGITTER, STADT	107	107	111	3 957	3 921	4 006	23 513	35 516	31 929
103	WOLFSBURG, STADT	46	48	38	4 892	5 115	5 309	18 402	-3 249	32 990
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	212	214	203	18 191	18 268	18 649	68 703	59 978	101 149
151	GIFHORN	448	448	463	5 071	5 190	5 289	9 811	10 369	7 224
152	GOETTINGEN	374	376	383	8 694	8 700	8 749	20 738	23 209	22 993
153	GOSLAR	191	203	201	5 163	5 209	5 195	8 479	8 193	10 235
154	HELMSTEDT	265	260	275	2 422	2 452	2 410	5 621	7 156	8 244
155	NORTHEIM	470	459	469	4 278	4 317	4 376	9 630	11 691	10 999
156	OSTERODE AM HARZ	105	103	104	2 679	2 723	2 710	9 959	7 147	6 824
157	PEINE	291	293	291	4 945	4 993	5 083	8 170	13 058	8 844
158	WOLFENBUETTEL	419	420	421	4 104	4 125	4 170	10 133	8 371	7 949
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 564	2 562	2 606	37 357	37 712	37 983	82 541	89 193	83 313
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 776	2 776	2 809	55 548	55 980	56 632	151 243	149 172	184 462
STATISTISCHE REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	908	903	901	46 122	46 741	47 606	155 064	160 716	165 485
241001	DAR. HANNOVER, STADT	37	37	38	22 734	23 127	23 669	101 930	107 112	107 912
251	DIEPHOLZ	937	950	932	7 290	7 414	7 510	30 146	34 038	28 897
252	HAMELN-PYRMONT	327	329	327	5 573	5 584	5 648	16 456	11 535	15 748
254	HILDESHEIM	675	674	667	10 200	10 157	10 250	21 052	23 608	18 891
255	HOLZMINDEN	188	187	193	2 626	2 698	2 679	5 493	8 347	7 678
256	NIENBURG (WESER)	598	557	549	4 327	4 397	4 472	12 379	10 230	12 581
257	SCHAUMBURG	283	283	284	4 166	4 201	4 227	9 065	10 342	11 863
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 917	3 885	3 854	80 304	81 193	82 393	249 654	258 816	261 142
STATISTISCHE REGION LUENEBURG										
351	CELLE	314	319	319	6 145	6 176	6 276	14 147	17 363	19 989
352	CUXHAVEN	693	703	702	6 328	6 472	6 513	7 308	8 179	9 336
353	HARBURG	400	402	398	8 877	9 101	9 205	23 891	23 526	20 008
354	LUECHOW-DANNENBERG	264	258	265	1 598	1 635	1 645	3 421	3 731	2 600
355	LUENEBURG	325	322	329	5 864	5 917	6 042	10 590	13 338	14 351
356	OSTERHOLZ	218	221	223	4 156	4 273	4 335	6 106	6 037	6 062
357	ROTENBURG (WUEMME)	707	710	697	5 397	5 508	5 608	12 194	12 977	10 473
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	400	373	377	4 987	4 991	4 795	12 233	13 582	10 339
359	STADE	538	535	543	5 824	5 941	5 960	18 851	13 562	15 792
360	UELZEN	480	484	474	3 273	3 325	3 336	5 941	4 709	6 161
361	VERDEN	332	323	315	4 571	4 604	4 602	14 131	17 151	19 686
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 670	4 651	4 641	57 019	57 941	58 317	128 812	134 155	134 799

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	25	25	23	2 488	2 584	2 548	4 403	3 520	3 560
402	EMDEN, STADT	35	36	35	2 038	2 007	2 181	5 619	7 734	9 070
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	20	23	23	5 956	6 005	6 061	17 533	16 211	16 858
404	OSNABRUECK, STADT	35	35	35	6 059	6 262	6 285	18 914	18 805	24 662
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25	25	25	2 885	2 905	2 897	9 560	10 483	6 757
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	139	144	142	19 426	19 763	19 973	56 029	56 753	60 907
451	AMMERLAND	529	498	518	4 172	4 208	4 287	9 473	9 278	10 326
452	AURICH	535	535	540	6 232	6 341	6 440	22 488	19 896	25 474
453	CLOPPENBURG	818	808	822	5 059	5 153	5 277	24 126	23 226	20 325
454	EMSLAND	1 315	1 337	1 290	10 405	10 528	11 147	34 661	40 310	52 087
455	FRIESLAND	261	260	261	3 279	3 305	3 341	5 743	4 298	6 216
456	GRAFSCHE BENTHEIM	543	537	545	4 373	4 479	4 685	14 500	15 710	17 966
457	LEER	379	371	374	4 714	4 804	4 833	10 078	11 162	13 978
458	OLDENBURG	479	493	484	4 151	4 241	4 351	17 073	14 780	16 546
459	OSNABRUECK	1 093	1 101	1 124	10 555	10 631	10 869	38 568	37 821	40 045
460	VECHTA	568	587	572	4 580	4 656	4 852	23 140	25 924	27 199
461	WESERMARSCH	350	346	357	3 073	3 184	3 191	10 800	9 316	13 922
462	WITTMUND	233	237	235	1 825	1 874	1 877	3 970	4 318	5 168
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 105	7 109	7 121	62 418	63 403	65 150	214 621	216 040	249 252
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 244	7 253	7 263	81 844	83 167	85 123	270 650	272 792	310 158
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	59	59	54	9 343	9 232	9 335	26 788	27 711	36 230
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	207	212	207	20 863	21 303	21 661	78 362	67 283	106 438
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	85	87	84	7 411	7 496	7 626	19 582	21 737	19 387
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	351	358	345	37 617	38 031	38 622	124 732	116 731	162 056
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	37	37	38	22 734	23 127	23 669	101 930	107 112	107 912
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	69	69	66	8 373	8 247	8 263	24 397	25 661	22 406
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	396	386	398	20 214	20 338	20 888	67 415	72 569	83 544
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 568	3 571	3 543	75 002	75 982	76 793	228 446	217 505	232 383
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 434	4 505	4 425	48 755	49 828	50 256	118 995	124 338	126 501
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 371	3 261	3 338	29 611	29 349	29 773	72 549	80 934	87 064
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 400	1 384	1 344	10 931	11 080	11 154	17 974	19 119	18 328
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	4 980	4 995	5 072	21 477	22 298	23 047	43 921	50 966	50 367
	ZUSAMMEN	18 254	18 207	18 223	237 099	240 249	243 843	675 628	698 204	728 505
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 606	18 565	18 568	274 716	278 280	282 466	800 360	814 935	890 561
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	28	29	29	1 732	1 755	1 723	10 508	3 654	5 834
459024	MELLE, ST.*	175	174	178	1 473	1 456	1 515	5 327	6 327	5 670
152012	GOETTINGEN, ST.	27	29	27	4 327	4 277	4 325	13 310	14 692	16 321
254021	HILDESHEIM, ST.**	42	39	38	4 047	3 971	3 938	11 087	10 969	6 085
351006	CELLE, ST.**	33	31	34	2 588	2 578	2 621	8 721	11 980	15 139
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	12	10	13	2 428	2 475	2 517	7 647	9 955	10 408
252006	HAMELN, ST.**	40	39	39	2 360	2 367	2 400	7 426	7 573	8 969
352011	CUXHAVEN, ST.**	52	53	52	2 243	2 316	2 313	2 854	3 230	4 323
241005	GARBSEN, ST.*	35	34	33	2 323	2 373	2 427	3 266	3 789	3 917
153005	GOSLAR, ST.**	14	16	17	1 652	1 687	1 667	3 374	2 732	3 559
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	49	48	48	1 901	1 908	1 934	6 940	5 852	5 475
456015	NORDHORN, ST.*	79	81	81	1 799	1 801	1 838	4 663	4 751	4 676
157006	PEINE, ST.*	53	54	54	2 009	2 034	2 080	4 764	9 083	5 775
241010	LANGENHAGEN, ST.*	20	16	18	2 571	2 573	2 660	15 719	14 565	14 497
454032	LINGEN (EMS), ST.**	76	74	80	2 001	1 947	2 178	10 181	10 874	16 141

## NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,24	0,24	0,22	38,11	37,66	38,01	109,27	113,05	147,51
102	SALZGITTER, STADT	0,99	1,01	1,06	36,89	36,91	38,25	219,20	334,39	304,88
103	WOLFSBURG, STADT	0,38	0,40	0,32	40,47	42,55	44,19	152,23	-27,03	274,61
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,45	0,45	0,43	38,44	38,74	39,64	145,16	127,19	215,00
151	GIFHORN	2,56	2,56	2,66	28,96	29,70	30,36	56,03	59,33	41,47
152	GOETTINGEN	1,43	1,44	1,47	33,28	33,32	33,66	79,38	88,87	88,45
153	GOSLAR	1,27	1,36	1,36	34,25	34,95	35,28	56,26	54,96	69,51
154	HELMSTEDT	2,72	2,69	2,88	24,87	25,40	25,26	57,72	74,11	86,41
155	NORTHEIM	3,21	3,17	3,28	29,25	29,82	30,55	65,85	80,75	76,80
156	OSTERODE AM HARZ	1,28	1,28	1,30	32,87	33,78	33,93	122,19	88,65	85,43
157	PEINE	2,17	2,19	2,18	36,78	37,30	38,16	60,76	97,55	66,39
158	WOLFENBUETTEL	3,33	3,35	3,39	32,57	32,94	33,58	80,42	66,85	64,02
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,19	2,20	2,25	31,86	32,34	32,82	70,39	76,49	71,99
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,69	1,70	1,73	33,75	34,18	34,79	91,89	91,09	113,32
241	REGION HANNOVER	0,81	0,80	0,80	40,89	41,43	42,16	137,48	142,46	146,55
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,07	0,07	44,10	44,80	45,69	197,71	207,52	208,29
251	DIEPHOLZ	4,30	4,36	4,30	33,45	34,06	34,63	138,31	156,36	133,25
252	HAMELN-PYRMONT	2,05	2,08	2,08	34,98	35,26	35,93	103,30	72,84	100,17
254	HILDESHEIM	2,33	2,33	2,32	35,18	35,09	35,65	72,61	81,55	65,70
255	HOLZMINDEN	2,42	2,45	2,55	33,93	35,29	35,40	70,96	109,17	101,45
256	NIENBURG (WESER)	4,70	4,39	4,37	33,99	34,59	35,58	97,23	80,49	100,09
257	SCHAUMBURG	1,71	1,72	1,74	25,19	25,52	25,85	54,80	62,82	72,53
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,81	1,80	1,79	37,09	37,56	38,22	115,30	119,72	121,14
STATISTISCHE REGION LUENEURG										
351	CELLE	1,72	1,76	1,77	33,73	34,02	34,74	77,65	95,66	110,65
352	CUXHAVEN	3,38	3,45	3,47	30,90	31,78	32,14	35,69	40,16	46,07
353	HARBURG	1,65	1,65	1,63	36,67	37,41	37,73	98,70	86,70	82,01
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,15	5,10	5,28	31,20	32,26	32,74	66,81	73,61	51,74
355	LUENEURG	1,85	1,83	1,86	33,39	33,63	34,23	60,30	75,80	81,31
356	OSTERHOLZ	1,94	1,96	1,98	36,91	37,97	38,48	54,24	53,65	53,82
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,29	4,30	4,22	32,76	33,34	34,01	74,02	78,54	63,51
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,81	2,62	2,67	35,02	35,12	33,92	85,90	95,59	73,15
359	STADE	2,73	2,71	2,75	29,57	30,13	30,25	95,71	68,78	80,16
360	UELZEN	4,97	5,03	4,96	33,86	34,54	34,93	61,46	48,92	64,51
361	VERDEN	2,47	2,41	2,36	34,11	34,37	34,41	105,44	128,05	147,19
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,74	2,73	2,73	33,48	34,04	34,32	75,63	78,81	79,33

## NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,33	0,34	0,31	32,88	34,32	33,98	58,19	46,75	47,47
402	EMDEN, STADT	0,67	0,71	0,68	39,42	38,87	42,21	108,70	149,74	175,53
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,12	0,14	0,14	37,55	37,68	37,96	110,55	101,73	105,57
404	OSNABRUECK, STADT	0,21	0,22	0,21	37,09	38,52	38,64	115,78	115,68	151,61
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,31	0,30	0,31	34,66	35,17	35,40	114,85	126,92	82,58
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,26	0,27	0,27	36,48	37,19	37,63	105,21	106,79	114,74
451	AMMERLAND	4,54	4,26	4,42	35,87	36,04	36,62	81,44	79,46	88,19
452	AURICH	2,81	2,81	2,84	32,75	33,28	33,90	118,20	104,43	134,10
453	CLOPPENBURG	5,22	5,12	5,20	32,26	32,68	33,40	153,84	147,31	128,66
454	EMSLAND	4,23	4,27	4,11	33,44	33,63	35,49	111,41	128,77	165,85
455	FRIESLAND	2,58	2,57	2,59	32,37	32,73	33,20	56,70	42,57	61,78
456	GRAFSCHE BENTHEIM	4,04	3,98	4,03	32,48	33,17	34,62	107,70	116,33	132,77
457	LEER	2,30	2,24	2,27	28,52	29,06	29,28	60,98	67,53	84,68
458	OLDENBURG	3,81	3,91	3,84	32,97	33,65	34,49	135,62	117,27	131,16
459	OSNABRUECK	3,04	3,06	3,13	29,36	29,57	30,25	107,28	105,21	111,45
460	VECHTA	4,13	4,24	4,11	33,33	33,66	34,86	168,41	187,40	195,44
461	WESERMARSCH	3,75	3,72	3,87	32,89	34,25	34,55	115,58	100,24	150,73
462	WITTMUND	4,01	4,10	4,07	31,45	32,39	32,51	68,41	74,63	89,52
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,64	3,64	3,64	32,01	32,45	33,33	110,06	110,57	127,51
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,92	2,92	2,92	32,97	33,46	34,25	109,02	109,76	124,78
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,24	0,24	0,22	38,11	37,66	38,01	109,27	113,05	147,51
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,38	0,39	0,38	37,93	38,85	39,58	142,45	122,70	194,51
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,40	0,41	0,40	35,19	35,78	36,58	92,98	103,73	92,99
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,35	0,36	0,34	37,40	37,92	38,57	124,01	116,38	161,84
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,07	0,07	44,10	44,80	45,69	197,71	207,52	208,29
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,31	0,31	0,29	37,38	36,70	36,82	108,91	114,19	99,85
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,75	0,73	0,76	38,34	38,63	39,73	127,88	137,84	158,92
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,67	1,68	1,67	35,18	35,68	36,12	107,17	102,13	109,29
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,93	2,94	2,91	32,17	32,48	33,08	78,52	81,05	83,26
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,60	3,60	3,68	31,63	32,42	32,86	77,50	89,40	96,10
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4,02	3,96	3,94	31,34	31,73	32,73	51,54	54,74	53,79
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,28	6,26	6,29	27,10	27,93	28,58	55,43	63,83	62,46
	ZUSAMMEN	2,61	2,61	2,62	33,91	34,40	35,00	96,64	99,97	104,56
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,33	2,32	2,33	34,35	34,84	35,45	100,08	102,03	111,76
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST.*	0,62	0,64	0,62	37,70	38,26	37,50	228,69	79,66	126,93
459024	MELLE, ST.*	3,76	3,72	3,82	31,65	31,18	32,46	114,46	135,51	121,47
152012	GOETTINGEN, ST.	0,23	0,24	0,23	35,60	35,27	35,71	109,52	121,18	134,76
254021	HILDESHEIM, ST.**	0,41	0,38	0,37	39,48	38,38	38,13	108,18	106,01	58,92
351006	CELLE, ST.**	0,46	0,44	0,48	36,25	36,32	37,08	122,17	168,76	214,15
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	0,17	0,13	0,18	33,76	34,38	34,79	106,34	138,28	143,83
252006	HAMELN, ST.**	0,68	0,66	0,67	40,21	40,45	41,07	126,51	129,40	153,46
352011	CUXHAVEN, ST.**	1,01	1,01	1,01	42,99	44,67	44,95	54,69	62,29	84,03
241005	GARBSEN, ST.*	0,55	0,54	0,53	36,84	37,78	38,95	51,78	60,31	62,87
153005	GOSLAR, ST.**	0,34	0,37	0,40	38,37	39,48	39,52	78,36	63,93	84,35
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	0,90	0,88	0,89	34,98	35,22	35,87	127,70	108,02	101,55
456015	NORDHORN, ST.*	1,49	1,53	1,52	33,84	33,86	34,45	87,71	89,32	87,63
157006	PEINE, ST.*	1,07	1,09	1,08	40,25	41,03	42,04	95,43	183,24	116,71
241010	LANGENHAGEN, ST.*	0,39	0,31	0,34	50,42	49,93	51,45	308,19	282,66	280,37
454032	LINGEN (EMS), ST.**	1,48	1,45	1,55	38,92	37,87	42,31	197,96	211,55	313,56

3. HEBESÄTZE UND GEWÖGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	324	324	327	438	437	437	412	431	408
151	GIFHORN	363	364	363	361	361	362	370	370	365
152	GOETTINGEN	352	353	354	439	438	439	407	406	411
153	GOSLAR	335	333	334	358	358	358	353	352	352
154	HELMSTEDT	306	313	316	324	339	340	339	349	351
155	NORTHEIM	345	353	353	362	371	370	373	373	361
156	OSTERODE AM HARZ	331	336	341	332	337	343	334	335	335
157	PEINE	351	352	352	335	337	337	368	370	368
158	WOLFENBUETTEL	323	328	331	330	350	352	363	364	364
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	341	344	345	368	372	373	370	373	372
	GEMEINDEN INSGESAMT	340	343	344	390	393	394	389	396	392
241	REGION HANNOVER	409	408	409	464	465	465	440	441	439
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	349	350	350	340	342	342	350	344	347
252	HAMELN-PYRMONT	313	312	316	353	356	362	343	351	348
254	HILDESHEIM	338	343	344	358	379	380	380	378	370
255	HOLZMINDEN	324	325	325	329	333	333	330	347	353
256	NIENBURG (WESER)	312	312	314	329	328	330	345	343	350
257	SCHAUMBURG	303	306	314	320	321	329	345	348	354
	GEMEINDEN INSGESAMT	348	349	351	413	416	417	407	408	408
STATISTISCHE REGION LUENEBUG										
351	CELLE	332	335	335	367	369	370	356	360	362
352	CUXHAVEN	425	428	429	419	422	423	362	361	361
353	HARBURG	323	324	331	328	328	330	321	321	323
354	LUECHOW-DANNENBERG	453	371	390	379	382	388	379	381	389
355	LUENEBUG	323	326	328	353	355	355	351	352	351
356	OSTERHOLZ	387	392	394	391	398	398	374	374	374
357	ROTENBURG (WUEMME)	412	411	414	363	363	364	339	335	338
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	334	334	336	323	322	326	336	333	345
359	STADE	377	378	383	374	382	387	380	382	384
360	UELZEN	378	379	382	400	400	402	398	397	397
361	VERDEN	326	330	330	342	348	351	370	372	373
	GEMEINDEN INSGESAMT	376	373	376	364	366	368	354	354	359



NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2006 BIS 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	380	350	350	400	400	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK, STADT	280	280	280	430	430	430	410	410	425
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	340	334	334	418	418	418	408	408	416
451	AMMERLAND	297	298	297	307	307	309	322	321	321
452	AURICH	352	352	353	350	352	352	367	365	367
453	CLOPPENBURG	304	304	304	304	304	304	313	313	315
454	EMSLAND	302	303	302	307	308	307	330	328	329
455	FRIESLAND	350	349	357	351	352	354	364	359	362
456	GRAFSCHE BENTHEIM	296	296	297	314	325	325	333	333	332
457	LEER	311	312	312	314	314	314	330	331	330
458	OLDENBURG	297	298	298	304	304	305	331	331	335
459	OSNABRUECK	321	325	326	325	328	329	352	351	357
460	VECHTA	280	280	280	283	283	283	307	307	308
461	WESERMARSCH	376	376	376	377	377	377	380	378	377
462	WITTMUND	329	329	330	334	334	338	329	330	332
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	313	314	314	320	321	322	337	335	338
	GEMEINDEN INSGESAMT	313	314	315	343	344	344	352	350	353
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	319	319	322	422	422	422	398	412	398
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	364	355	356	415	415	415	404	406	409
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	330	328	330	428	427	427	410	420	411
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	392	427	425	467	491	492	421	421	425
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	309	308	307	379	386	385	380	378	376
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	338	340	341	353	356	356	362	362	364
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	338	338	340	337	338	340	337	338	338
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	338	338	338	340	343	343	333	333	337
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	339	339	341	339	341	344	336	336	337
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	346	346	348	337	339	340	329	329	330
	ZUSAMMEN	340	341	342	369	372	373	370	370	371
	GEMEINDEN INSGESAMT	340	341	342	377	380	381	376	377	378
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST.*	295	295	385	370	370	385	380	380	385
459024	MELLE, ST.*	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST.**	300	350	350	400	450	450	410	410	410
351006	CELLE, ST.**	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST.**	340	340	340	420	420	420	365	365	365
352011	CUXHAVEN, ST.**	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST.*	398	398	398	398	398	398	398	398	398
153005	GOSLAR, ST.**	310	310	310	370	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	300	300	300	340	380	380	380	380	380
456015	NORDHORN, ST.*	270	270	270	320	348	348	356	356	356
157006	PEINE, ST.*	298	298	298	298	298	298	370	370	370
241010	LANGENHAGEN, ST.*	385	385	385	385	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST.**	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	EINWOHNER AM 30.6.2008	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
				3	4	5					6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1000 EURO

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 609	205 216	172 701	185	35 566	136 951	23 539	81 873	12 582	243 617
102	SALZGITTER, STADT	104 726	148 519	136 330	379	15 262	120 690	20 754	29 763	5 147	150 486
103	WOLFSBURG, STADT	120 136	141 165	145 060	131	20 226	124 703	21 444	42 405	9 133	175 154
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	470 471	494 900	454 091	695	71 053	382 343	65 736	154 041	26 861	569 257

151	GIFHORN	174 203	47 154	49 042	1 583	20 151	27 307	4 706	57 328	2 559	104 222
152	GOETTINGEN	259 949	134 275	121 558	1 310	33 335	86 914	14 957	73 792	8 062	188 455
153	GOSLAR	147 254	55 310	59 170	687	19 795	38 688	6 649	39 114	3 895	95 531
154	HELMSTEDT	95 408	37 985	41 286	940	9 182	31 164	5 359	29 908	2 282	68 117
155	NORTHEIM	143 227	57 524	59 853	1 605	16 671	41 577	7 121	38 043	4 406	95 181
156	OSTERODE AM HARZ	79 879	32 525	36 476	356	10 326	25 793	4 435	20 592	2 518	55 150
157	PEINE	133 216	50 708	53 794	994	19 368	33 432	5 749	41 207	2 779	92 031
158	WOLFENBUETTEL	124 172	44 996	47 372	1 438	15 887	30 047	5 167	40 251	2 852	85 309

	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 157 308	460 476	468 551	8 913	144 715	314 922	54 142	340 235	29 353	783 996
--	---	-----------	---------	---------	-------	---------	---------	--------	---------	--------	---------

	GEMEINDEN INSGESAMT	1 627 779	955 376	922 642	9 608	215 768	697 266	119 878	494 276	56 214	1 353 254
--	---------------------	-----------	---------	---------	-------	---------	---------	---------	---------	--------	-----------

STATISTISCHE REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 129 201	951 916	809 997	3 082	181 380	625 535	107 565	374 034	62 718	1 139 185
241001	DAR. HANNOVER, STADT	518 088	622 042	498 216	130	90 179	407 907	70 143	164 302	45 370	637 745

251	DIEPHOLZ	216 860	129 089	141 032	3 189	28 614	109 229	18 783	65 723	6 598	194 569
252	HAMELN-PYRMONT	157 205	76 283	82 164	1 118	21 520	59 526	10 236	44 203	8 922	125 054
254	HILDESHEIM	287 537	111 032	112 742	2 282	39 053	71 407	12 278	88 106	9 620	198 191
255	HOLZMINDEN	75 686	36 641	39 893	661	10 208	29 024	4 990	19 699	2 442	57 044
256	NIEHNBURG (WESER)	125 688	60 510	66 472	1 879	17 039	47 555	8 177	31 390	3 710	93 395
257	SCHAUMBURG	163 550	56 842	61 919	972	16 105	44 842	7 714	47 826	4 086	106 117

	GEMEINDEN INSGESAMT	2 155 727	1 422 314	1 314 218	13 182	313 919	987 117	169 743	670 982	98 096	1 913 554
--	---------------------	-----------	-----------	-----------	--------	---------	---------	---------	---------	--------	-----------

STATISTISCHE REGION LUENEBURG

351	CELLE	180 646	96 651	100 561	1 091	23 910	75 560	12 993	49 823	4 860	142 251
352	CUXHAVEN	202 639	64 237	62 504	2 402	24 813	35 290	6 068	54 448	3 336	114 221
353	HARBURG	243 970	96 403	112 062	1 360	35 072	75 631	13 005	94 583	4 185	197 825
354	LUECHOW-DANNENBERG	50 255	17 518	17 005	907	6 269	9 829	1 690	10 762	1 058	27 134
355	LUENEBURG	176 507	72 892	78 394	1 125	23 021	54 247	9 324	50 372	4 488	123 930
356	OSTERHOLZ	112 647	40 811	40 192	762	16 515	22 915	3 940	36 536	1 938	74 725
357	ROTENBURG (WUEEMME)	164 904	58 694	63 335	2 383	21 365	39 587	6 801	43 943	3 888	104 365
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	141 345	52 555	58 639	1 291	18 268	39 081	6 753	36 492	3 918	92 297
359	STADE	197 017	85 753	84 260	1 855	22 709	59 695	10 265	64 422	5 897	144 314
360	UELZEN	95 505	39 696	37 623	1 621	12 712	23 290	4 000	23 386	2 336	59 344
361	VERDEN	133 745	90 520	93 026	1 078	17 535	74 414	12 796	43 917	4 835	128 983

	GEMEINDEN INSGESAMT	1 699 180	715 729	747 602	15 874	222 189	509 540	87 637	508 685	40 739	1 209 389
--	---------------------	-----------	---------	---------	--------	---------	---------	--------	---------	--------	-----------

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30. 6. 2008	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
				GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
STATISTISCHE REGION WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 991	24 693	23 246	80	9 710	13 456	2 314	21 253	2 247	44 432
402	EMDEN, STADT	51 671	47 804	42 715	120	8 311	34 284	5 895	12 339	3 357	52 516
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	159 676	94 046	86 894	78	23 094	63 722	11 046	48 570	7 215	131 632
404	OSNABRUECK, STADT	162 667	131 937	117 288	120	23 946	93 223	16 030	45 817	9 248	156 323
405	WILHELMSHAVEN, STADT	81 829	38 672	36 666	87	11 037	25 543	4 392	20 439	2 762	55 474
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	530 834	337 152	306 809	485	76 097	230 227	39 679	148 418	24 828	440 377
451	AMMERLAND	117 081	47 945	57 136	1 771	16 334	39 031	6 699	30 348	2 716	83 500
452	AURICH	189 961	118 096	122 677	1 847	24 538	96 293	16 557	41 044	3 674	150 839
453	CLOPPENBURG	157 974	82 463	99 743	2 810	20 105	76 828	13 235	30 788	3 978	121 274
454	EMSLAND	314 053	209 726	243 772	4 411	42 471	196 890	33 777	68 883	11 629	290 506
455	FRIESLAND	100 626	35 287	37 117	892	12 729	23 497	4 045	25 564	2 285	60 921
456	GRAFSCH. BENTHEIM	135 319	76 415	87 626	1 864	17 850	67 912	11 654	29 537	3 693	109 201
457	LEER	165 081	62 498	72 532	1 279	18 415	52 838	9 070	32 737	3 345	99 544
458	OLDENBURG	126 155	70 057	80 777	1 657	16 577	62 544	10 755	35 273	2 741	108 036
459	OSNABRUECK	359 297	182 214	196 622	3 843	41 411	151 368	26 051	95 637	9 786	275 995
460	VECHTA	139 167	98 995	123 253	1 957	18 485	102 811	17 666	33 444	4 356	143 386
461	WESERMARSCH	92 365	65 920	66 003	1 222	12 157	52 624	9 049	23 200	3 366	83 520
462	WITTMUND	57 730	24 283	27 488	803	7 150	19 535	3 359	11 515	1 641	37 285
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 954 809	1 073 897	1 214 746	24 354	248 221	942 171	161 918	457 969	53 209	1 564 007
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 485 643	1 411 050	1 521 556	24 840	324 318	1 172 398	201 596	606 387	78 037	2 004 384
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	245 609	205 216	172 701	185	35 566	136 951	23 539	81 873	12 582	243 617
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	547 205	515 667	485 573	708	82 527	402 337	69 274	166 555	30 742	613 596
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	208 491	111 169	102 627	287	29 057	73 283	12 602	54 032	8 366	152 422
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 001 305	832 052	760 901	1 180	147 150	612 571	105 415	302 460	51 689	1 009 635
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	518 088	622 042	498 216	130	90 179	407 907	70 143	164 302	45 370	637 745
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	224 391	136 049	116 399	224	31 481	84 694	14 560	66 945	10 689	179 474
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	525 703	395 516	396 739	1 360	79 584	315 796	54 205	152 546	26 678	521 758
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	126 345	1 130 421	1 183 110	12 117	292 583	878 409	151 046	638 827	67 258	1 738 148
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	519 444	614 121	684 783	15 133	191 474	478 176	82 234	418 530	33 971	1 055 049
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 960	406 991	453 955	11 416	113 437	329 102	56 581	236 054	20 189	653 617
	3 000 B.U. 5 000 EINW	340 753	104 801	116 372	4 596	42 498	69 278	11 915	90 378	6 443	201 278
	WENIGER ALS 3 000 EINW	806 340	262 476	295 544	17 347	87 808	190 389	32 756	210 289	10 800	483 877
	ZUSAMMEN	6 967 024	3 672 417	3 745 117	62 323	929 044	2 753 750	473 439	1 977 871	221 397	5 470 945
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 968 329	4 504 469	4 506 018	63 504	1 076 194	3 366 321	578 855	2 280 330	273 087	6 480 580
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST.*	45 962	29 206	28 717	98	6 566	22 052	3 792	14 078	2 402	41 404
459024	MELLE, ST.*	46 679	24 726	27 814	609	5 773	21 432	3 685	13 379	1 775	39 283
152012	GOETTINGEN, ST.	121 112	93 247	78 265	94	16 478	61 693	10 604	35 474	5 342	108 476
254021	HILDESHEIM, ST.**	103 279	42 802	38 135	131	15 003	23 001	3 955	31 471	5 348	70 999
351006	CELLE, ST.**	70 692	66 852	67 327	115	9 987	57 225	9 840	20 746	3 061	81 294
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	72 359	47 320	48 975	44	9 590	39 341	6 765	20 300	3 428	65 939
252006	HAMELN, ST.**	58 444	42 950	43 181	134	9 145	33 902	5 830	16 830	5 889	60 070
352011	CUXHAVEN, ST.**	51 445	25 658	25 329	177	8 811	16 341	2 810	13 271	1 430	37 220
241005	GARBSEN, ST.*	62 305	25 379	24 165	114	9 245	14 806	2 546	20 303	1 104	43 026
153005	GOSLAR, ST.**	42 196	19 391	19 864	57	6 353	13 454	2 313	11 907	1 795	31 252
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	53 917	28 299	28 229	164	7 369	20 696	3 559	18 143	2 005	44 818
456015	NORDHORN, ST.*	53 359	23 262	24 956	277	7 004	17 675	3 014	12 060	1 744	35 747
157006	PEINE, ST.*	49 484	27 728	29 941	183	7 926	21 831	3 754	14 059	1 651	41 897
241010	LANGENHAGEN, ST.*	51 705	72 645	64 993	61	10 135	54 797	9 423	16 279	3 351	75 200
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 477	63 150	69 584	273	8 297	61 014	10 418	14 614	4 666	78 446

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

EURO JE EINWOHNER

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 609	835,54	703,15	0,75	144,81	557,60	95,84	333,35	51,23	991,89
102	SALZGITTER, STADT	104 726	1 418,17	1 301,78	3,62	145,73	1 152,44	198,17	284,20	49,14	1 436,95
103	WOLFSBURG, STADT	120 136	1 175,04	1 207,47	1,09	168,36	1 038,01	178,49	352,98	76,02	1 457,97
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	470 471	1 051,92	965,18	1,48	151,03	812,68	139,72	327,42	57,09	1 209,97
151	GIFHORN	174 203	270,68	281,52	9,09	115,68	156,76	27,01	329,08	14,69	598,28
152	GOETTINGEN	259 949	516,54	467,62	5,04	128,24	334,35	57,54	283,87	31,01	724,97
153	GOSLAR	147 254	375,61	401,82	4,67	134,43	262,73	45,15	265,62	26,45	648,75
154	HELMSTEDT	95 408	398,13	432,73	9,85	96,24	326,64	56,17	313,47	23,92	713,95
155	NORTHEIM	143 227	401,63	417,89	11,20	116,39	290,29	49,72	265,61	30,77	664,55
156	OSTERODE AM HARZ	79 879	407,18	456,64	4,46	129,27	322,91	55,53	257,79	31,52	690,42
157	PEINE	133 216	380,65	403,81	7,46	145,39	250,96	43,15	309,33	20,86	690,84
158	WOLFENBUETTEL	124 172	362,37	381,51	11,58	127,94	241,98	41,61	324,15	22,97	687,02
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 157 308	397,89	404,86	7,70	125,04	272,12	46,78	293,99	25,36	677,43
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 627 779	586,92	566,81	5,90	132,55	428,35	73,65	303,65	34,53	831,35

STATISTISCHE REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 129 201	843,00	717,32	2,73	160,63	553,96	95,26	331,24	55,54	1 008,84
241001	DAR. HANNOVER, STADT	518 088	1 200,65	961,64	0,25	174,06	787,33	135,39	317,13	87,57	1 230,96
251	DIEPHOLZ	216 860	595,26	650,33	14,70	131,95	503,68	86,62	303,06	30,43	897,21
252	HAMELN-PYRMONT	157 205	485,25	522,65	7,11	136,89	378,65	65,11	281,18	56,76	795,48
254	HILDESHEIM	287 537	386,15	392,10	7,94	135,82	248,34	42,70	306,42	33,46	689,27
255	HOLZMINDEN	75 686	484,12	527,08	8,74	134,87	383,48	65,93	260,28	32,26	753,69
256	NIENBURG (WESER)	125 688	481,43	528,87	14,95	135,57	378,35	65,06	249,74	29,52	743,07
257	SCHAUMBURG	163 550	347,55	378,59	5,94	98,47	274,18	47,17	292,43	24,98	648,83
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 155 727	659,78	609,64	6,11	145,62	457,90	78,74	311,26	45,50	887,66

STATISTISCHE REGION LUENEBURG

351	CELLE	180 646	535,03	556,68	6,04	132,36	418,28	71,93	275,81	26,90	787,46
352	CUXHAVEN	202 639	317,00	308,45	11,85	122,45	174,15	29,95	268,70	16,46	563,66
353	HARBURG	243 970	395,14	459,33	5,57	143,75	310,00	53,31	387,68	17,15	810,86
354	LUECHOW-DANNENBERG	50 255	348,57	338,37	18,05	124,74	195,58	33,63	214,14	21,05	539,93
355	LUENEBURG	176 507	412,97	444,14	6,37	130,43	307,34	52,83	285,38	25,43	702,12
356	OSTERHOLZ	112 647	362,29	356,80	6,76	146,61	203,43	34,98	324,34	17,20	663,35
357	ROTENBURG (WUEEMME)	164 904	355,93	384,07	14,45	129,56	240,06	41,24	266,48	23,57	632,88
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	141 345	371,82	414,87	9,13	129,24	276,49	47,78	258,18	27,72	652,99
359	STADE	197 017	435,26	427,68	9,42	115,26	303,00	52,10	326,99	29,93	732,50
360	UELZEN	95 505	415,64	393,94	16,97	133,10	243,87	41,88	244,86	24,46	621,37
361	VERDEN	133 745	676,81	695,55	8,06	131,11	556,39	95,68	328,36	36,15	964,39
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 699 180	421,22	439,98	9,34	130,76	299,87	51,58	299,37	23,98	711,75

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2008

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
STATISTISCHE REGION WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 991	329,28	309,99	1,07	129,48	179,44	30,86	283,41	29,97	592,50
402	EMDEN, STADT	51 671	925,16	826,68	2,33	160,84	663,51	114,10	238,81	64,97	1 016,35
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	159 676	588,98	544,19	0,49	144,63	399,07	69,18	304,18	45,18	824,37
404	OSNABRUECK, STADT	162 667	811,09	721,03	0,73	147,21	573,09	98,55	281,66	56,85	961,00
405	WILHELMSHAVEN, STADT	81 829	472,59	448,08	1,06	134,87	312,15	53,68	249,78	33,75	677,93
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	530 834	635,14	577,98	0,91	143,35	433,71	74,75	279,59	46,77	829,60
451	AMMERLAND	117 081	409,50	488,00	15,12	139,51	333,37	57,22	259,20	23,19	713,18
452	AURICH	189 961	621,69	645,80	9,72	129,17	506,91	87,16	216,07	19,34	794,05
453	CLOPPENBURG	157 974	522,00	631,39	17,79	127,27	486,33	83,78	194,89	25,18	767,68
454	EMSLAND	314 053	667,80	776,21	14,05	135,23	626,93	107,55	219,33	37,03	925,02
455	FRIESLAND	100 626	350,68	368,86	8,86	126,49	233,51	40,20	254,05	22,71	605,42
456	GRAFSCH. BENTHEIM	135 319	564,70	647,55	13,77	131,91	501,87	86,12	218,27	27,29	806,99
457	LEER	165 081	378,59	439,37	7,75	111,55	320,07	54,94	198,31	20,26	603,00
458	OLDENBURG	126 155	555,32	640,30	13,13	131,40	495,77	85,25	279,60	21,73	856,38
459	OSNABRUECK	359 297	507,14	547,24	10,69	115,26	421,29	72,50	266,18	27,24	768,15
460	VECHTA	139 167	711,34	885,65	14,06	132,82	738,76	126,94	240,31	31,30	1 030,31
461	WESERMARSCH	92 365	713,69	714,59	13,23	131,62	569,74	97,97	251,18	36,45	904,24
462	WITTMUND	57 730	420,62	476,14	13,90	123,86	338,38	58,18	199,46	28,43	645,85
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 954 809	549,36	621,41	12,46	126,98	481,98	82,83	234,28	27,22	800,08
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 485 643	567,68	612,14	9,99	130,48	471,67	81,10	243,96	31,40	806,38
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 609	835,54	703,15	0,75	144,81	557,60	95,84	333,35	51,23	991,89
	100 000 B.U. 200 000 EINW	547 205	942,37	887,37	1,29	150,82	735,26	126,60	304,37	56,18	1 121,33
	50 000 B.U. 100 000 EINW	208 491	533,21	492,24	1,38	139,37	351,49	60,44	259,16	40,12	731,07
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 001 305	830,97	759,91	1,18	146,96	611,77	105,28	302,07	51,62	1 008,32
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	518 088	1 200,65	961,64	0,25	174,06	787,33	135,39	317,13	87,57	1 230,96
	100 000 B.U. 200 000 EINW	224 391	606,30	518,73	1,00	140,30	377,44	64,89	298,34	47,64	799,83
	50 000 B.U. 100 000 EINW	525 703	752,36	754,68	2,59	151,38	600,71	103,11	290,18	50,75	992,50
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	126 345	531,63	556,41	5,70	137,60	413,11	71,04	300,43	31,63	817,43
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	519 444	404,17	450,68	9,96	126,02	314,70	54,12	275,45	22,36	694,37
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 960	449,24	501,08	12,60	125,21	363,26	62,45	260,56	22,29	721,46
	3 000 B.U. 5 000 EINW	340 753	307,56	341,51	13,49	124,72	203,31	34,97	265,23	18,91	590,69
	WENIGER ALS 3 000 EINW	806 340	325,51	366,52	21,51	108,90	236,11	40,62	260,79	13,39	600,09
	ZUSAMMEN	6 967 024	527,11	537,55	8,95	133,35	395,25	67,95	283,89	31,78	785,26
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 968 329	565,30	565,49	7,97	135,06	422,46	72,64	286,17	34,27	813,29
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST.*	45 962	635,44	624,79	2,13	142,87	479,79	82,50	306,29	52,26	900,83
459024	MELLE, ST.*	46 679	529,70	595,86	13,05	123,67	459,14	78,95	286,62	38,04	841,57
152012	GOETTINGEN, ST.	121 112	769,92	646,22	0,77	136,06	509,39	87,56	292,90	44,10	895,66
254021	HILDESHEIM, ST.**	103 279	414,43	369,24	1,27	145,27	222,70	38,30	304,72	51,78	687,45
351006	CELLE, ST.**	70 692	945,68	952,40	1,63	141,28	809,49	139,20	293,47	43,30	1 149,98
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	72 359	653,97	676,84	0,61	132,54	543,69	93,49	280,55	47,37	911,27
252006	HAMELN, ST.**	58 444	734,90	738,84	2,29	156,47	580,08	99,75	287,96	100,77	1 027,82
352011	CUXHAVEN, ST.**	51 445	498,74	492,36	3,45	171,27	317,64	54,62	257,96	27,79	723,48
241005	GARBSEN, ST.*	62 305	407,34	387,85	1,82	148,39	237,63	40,86	325,87	17,72	690,57
153005	GOSLAR, ST.**	42 196	459,54	470,76	1,36	150,56	318,84	54,83	282,18	42,55	740,66
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	53 917	524,87	523,57	3,05	136,68	383,84	66,00	336,49	37,19	831,25
456015	NORDHORN, ST.*	53 359	435,96	467,70	5,19	131,26	331,25	56,48	226,02	32,68	669,92
157006	PEINE, ST.*	49 484	560,35	605,06	3,70	160,18	441,18	75,86	284,11	33,36	846,66
241010	LANGENHAGEN, ST.*	51 705	1 404,99	1 256,99	1,18	196,02	1 059,80	182,24	314,84	64,80	1 454,39
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 477	1 226,76	1 351,75	5,30	161,18	1 185,26	202,39	283,90	90,64	1 523,89

5. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2008

NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9

GRUND									
KREISFREIE STÄDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSSANGEHÖRIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	1
1 000 BIS UNTER 2 000	266	266	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	7
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	7
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,7

GRUND									
KREISFREIE STÄDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSSANGEHÖRIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	1
1 000 BIS UNTER 2 000	266	266	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	236	236	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	1	-	-	-	-	-	5
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	1	-	-	-	-	-	5
IN %		100,0	0,1	-	-	-	-	-	0,5

GEWERBE									
KREISFREIE STÄDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSSANGEHÖRIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	266	266	-	-	-	-	-	-	-
WENIGER ALS 1 000	236	236	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	-
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-

EINEM HEBESATZ VON:													GEWOG.
251	276	301	326	351	376	401	426	451	476	501	501	DURCH-	
BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	UND	SCHNITTS-	
275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	MEHR	MEHR	HEBESATZ	
													%
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	320
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	330
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	425
2	3	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	307
1	14	14	17	10	9	7	1	-	-	-	-	341
1	19	29	33	8	14	3	2	1	3	-	-	340
2	17	24	39	15	21	2	4	-	-	-	-	338
2	14	17	23	11	8	6	3	2	-	-	-	341
1	16	34	26	7	8	6	5	1	-	-	-	342
5	40	44	81	23	38	9	18	1	3	1	-	352
6	39	37	78	15	26	12	16	-	4	1	-	348
20	162	200	299	89	126	45	49	4	11	4	-	342
21	163	202	302	89	126	46	49	4	11	4	-	342
2,1	15,9	19,7	29,5	8,7	12,3	4,5	4,8	0,4	1,1	0,4	-	x

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	492
-	1	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	385
1	7	12	19	11	14	7	2	-	-	-	-	356
1	15	32	36	7	14	5	3	-	-	-	-	340
2	18	26	38	15	20	1	4	-	-	-	-	343
1	11	17	25	14	11	5	1	1	-	-	-	344
1	16	34	28	7	13	4	1	-	-	-	-	336
6	39	46	93	29	31	8	10	1	-	-	-	342
8	38	39	82	14	26	18	9	-	-	1	-	341
20	145	206	322	97	133	51	31	2	-	3	-	373
20	145	206	322	97	134	54	35	2	-	3	-	381
2,0	14,2	20,1	31,4	9,5	13,1	5,3	3,4	0,2	-	0,3	-	x

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	398
-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	460
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	425
-	-	-	1	5	2	-	1	-	-	-	-	376
-	2	8	19	14	24	5	1	-	-	-	-	364
-	4	28	46	22	13	-	-	-	-	-	-	338
-	5	32	51	19	17	-	-	-	-	-	-	337
-	8	14	37	12	16	-	-	-	-	-	-	337
-	13	24	45	10	12	1	-	-	-	-	-	327
2	30	51	120	22	40	1	-	-	-	-	-	336
1	37	53	101	21	20	2	1	-	-	-	-	327
3	99	210	420	125	144	10	4	1	-	-	-	371
3	99	210	420	126	145	15	5	1	-	-	-	378
0,3	9,7	20,5	41,0	12,3	14,2	1,5	0,5	0,1	-	-	-	x

6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2008

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 UND MEHR	
GEMEINDEN MIT ...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

GRUNDSTEUER A

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	327
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	300
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	10	-	348
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	2	21	-	351
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	347
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	1	1	12	-	353
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	332
1 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	-	10	44	-	339
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	1	10	30	-	326
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	2	25	156	1	345
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	3	25	158	1	344
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	13,4	84,5	0,5	x

STATISTISCHE REGION HANNOVER

KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	370
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	2	15	7	384
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	2	16	2	348
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	2	18	-	333
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	4	12	-	318
2 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	-	8	19	-	320
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	15	46	-	340
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	-	3	45	-	334
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	1	36	175	10	351
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	1	36	175	10	351
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	16,2	78,8	4,5	x

STATISTISCHE REGION LUENEBOURG

KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	298
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	2	11	1	344
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	3	17	6	384
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	1	28	6	372
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	4	22	11	375
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	1	3	25	12	379
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	4	70	32	390
WENIGER ALS 1 000	103	103	-	-	-	-	1	1	7	62	32	387
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	1	5	25	236	100	376
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	1	5	25	236	100	376
IN %		100,0	-	-	-	-	0,3	1,4	6,8	64,3	27,2	x

STATISTISCHE REGION WESER-EMS

KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	334
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	280
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	9	14	-	314
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	1	12	30	1	316
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	1	14	32	-	322
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	1	-	5	13	-	317
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	1	-	5	13	-	309
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	3	4	11	26	-	306
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	1	4	19	19	1	296
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	6	12	76	147	2	314
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	6	12	77	150	3	315
IN %		100,0	-	-	-	-	2,4	4,8	31,0	60,5	1,2	x



NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2008

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCH- SCHN.- HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ! ERHEBEN!	1	101	151	201	226	251	276	301	401	UND ! MEHR !	
			BIS ! 100	BIS ! 150	BIS ! 200	BIS ! 225	BIS ! 250	BIS ! 275	BIS ! 300	BIS ! 400			
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER B													
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	437	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	380	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	9	1	358	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	1	21	1	352	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	1	20	-	346	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	354	
3 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	1	17	-	331	
2 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	-	7	47	-	343	
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	1	8	32	-	326	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	19	161	3	373	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	1	19	161	6	394	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	10,2	86,1	3,2	X	
STATISTISCHE REGION HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	450	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	400	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	18	6	382	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	1	17	2	349	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	1	19	-	327	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	3	13	-	324	
3 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	-	7	20	-	319	
2 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	1	12	48	-	326	
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	1	2	45	-	329	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	3	26	182	11	417	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	3	26	182	11	417	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,4	11,7	82,0	5,0	X	
STATISTISCHE REGION LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	406	
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	1	11	2	359	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	1	20	5	359	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	1	29	5	375	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	4	26	7	365	
3 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	3	33	5	362	
2 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	8	79	19	364	
WENIGER ALS 1 000	103	103	1	-	-	-	-	1	9	65	27	359	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	1	-	-	-	-	3	27	264	72	368	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	1	-	-	-	-	3	27	264	72	368	
IN %		100,0	0,3	-	-	-	-	0,8	7,4	71,9	19,6	X	
STATISTISCHE REGION WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	418	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	319	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	5	18	-	326	
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	1	12	31	-	318	
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	1	15	31	-	325	
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	1	4	14	-	312	
3 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	1	5	12	-	305	
2 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	4	12	25	313	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	5	19	19	1	326	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	5	13	73	151	1	322	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	5	13	73	152	5	344	
IN %		100,0	-	-	-	-	2,0	5,2	29,4	61,3	2,0	X	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2008

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN	DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:											
		1	101	151	201	226	251	276	301	401	DURCH-		
GEMEINDEN MIT ...	INSGES.	DIE DIE	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	UND	SCHN.-
... EINWOHNERN	ERHEBEN	100	150	200	225	250	275	300	400	MEHR	HEBES.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

GEWERBESTEUER

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	408
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	367
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	352
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	346
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	350
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	337
1 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	-	7	47	-	-	341
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	-	10	31	-	-	316
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	-	17	166	1	-	372
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	-	17	167	3	-	392
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	9,1	89,3	1,6	-	x
STATISTISCHE REGION HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	404
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	20	4	-	382
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	346
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	344
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	334
2 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	-	5	22	-	-	318
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	6	55	-	-	332
WENIGER ALS 1 000	48	48	-	-	-	-	-	-	5	43	-	-	316
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	17	198	7	-	408
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	17	198	7	-	408
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	7,7	89,2	3,2	-	x
STATISTISCHE REGION LUENEBOURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	366
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	12	2	-	366
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	345
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	353
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	-	3	35	-	-	349
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	3	37	1	-	343
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	-	6	100	1	-	352
WENIGER ALS 1 000	103	103	-	-	-	-	-	-	7	93	3	-	347
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	-	19	341	7	-	359
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	-	19	341	7	-	359
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	5,2	92,9	1,9	-	x
STATISTISCHE REGION WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	416
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	351
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	2	22	-	348
10 000 BIS UNTER 20 000	44	44	-	-	-	-	-	-	-	4	40	-	330
5 000 BIS UNTER 10 000	47	47	-	-	-	-	-	-	-	4	43	-	329
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	5	14	-	322
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	5	14	-	323
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	-	2	11	31	-	321
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	1	15	28	-	324
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	-	3	46	194	-	338
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	-	3	46	195	4	353
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	1,2	18,5	78,6	1,6	x